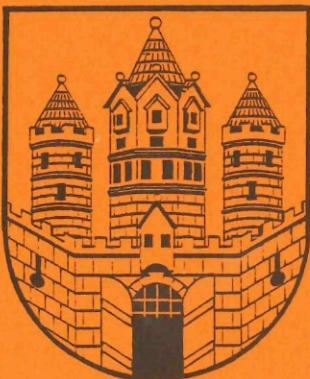


23

Die Landtagswahl
vom 12. März 1989

SALZBURG IN ZAHLEN



Magistrat Salzburg, Amt für Statistik

**DIE LANDTAGSWAHL VOM
12. MÄRZ 1989**

Für das rasche Zustandekommen dieser Publikation dankt das Amt für Statistik dem Wahl- und Einwohneramt für die unverzügliche Überlassung der Wählerverzeichnisse und vor allem dem Amt für Datenverarbeitung für die tatkräftige Unterstützung in der Vorbereitungs- und Auswertungsphase.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Salzburg, Amt für Statistik, 5024 Salzburg, Schloß Mirabell.

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Gerhard Pichler
Redaktion: Ewald Seemayer - Dr. Gerhard Pichler

Erschienen im März 1989

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

	Seite
1. KURZKOMMENTAR	
1.1 Wahlergebnis	1 - 8
1.2 Nichtwähler	9 - 11
2. TABELLEN	
2.1 Stadtergebnis	12 - 15
Tabelle 1 Parteisummen	12
Grafik	13
Tabelle 2 Wahlberechtigte und Nichtwähler nach Altersgruppen	14
Tabelle 3 Wahlberechtigte und Nichtwähler nach der sozialen Stellung	15
2.2 Bezirksergebnisse *)	
2.2.1 Wahlbezirk I: Neustadt/Äußerer Stein	16 - 19
2.2.2 Wahlbezirk II: Elisabethvorstadt	20 - 23
2.2.3 Wahlbezirk III: Itzling/Kasern/Sam	24 - 27
2.2.4 Wahlbezirk IV: Gnigl/Langwied	28 - 31
2.2.5 Wahlbezirk V: Schallmoos	32 - 35
2.2.6 Wahlbezirk VI: Parsch	36 - 39
2.2.7 Wahlbezirk VII: Aigen/Abfalter/Glas	40 - 43
2.2.8 Wahlbezirk VIII: Lehen	44 - 47
2.2.9 Wahlbezirk IX: Lieferung	48 - 51
2.2.10 Wahlbezirk X: Maxglan/Aiglhof	52 - 55
2.2.11 Wahlbezirk XI: Taxham	56 - 59
2.2.12 Wahlbezirk XII: Riedenburg	60 - 63
2.2.13 Wahlbezirk XIII: Gneis/Leopoldskron/ Morzg/Moos	64 - 67
2.2.14 Wahlbezirk XIV: Nonntal/Herrnau	68 - 71
2.2.15 Wahlbezirk XV: Altstadt/Mülln	72 - 75
2.2.16 Wahlbezirk XVI: Josefiaw/Alpenstraße	76 - 79
2.3 Stadt- und Bezirksergebnisse für VGÖ und KPÖ	80

*) Anzahl und Art der Tabellen bei jedem Wahlbezirk sind ident mit Anzahl und Art der Tabellen beim Stadtergebnis (Tabelle 1 - 3)

1. KURZKOMMENTAR

1.1 WAHLERGEBNIS

Allgemeines

Die Serie der Erdrutschsiege in der Stadt Salzburg fand auch bei der Landtagswahl am 12. 3. 1989 ihre Fortsetzung: Nach der Bürgerliste im Jahre 1982 bzw nach der SPÖ im Jahre 1987 gelang es bei der Landtagswahl 1989 der FPÖ, ihren Stimmenanteil gewaltig zu erhöhen. Die Steigerung bei den gültig abgegebenen Stimmen betrug bei der FPÖ 64,7%, der Anteilswert gegenüber der Landtagswahl 1984 stieg dadurch von 10,9% auf 18,8%, also um fast 8 Prozentpunkte.

Die Wahlbeteiligung lag mit 69% erstmals unter 70%, war damit die geringste aller Landtagswahlen seit 1945 und lag außerdem beträchtlich unter der Wahlbeteiligung im gesamten Land Salzburg (76,9%).

Trotz der seit der Landtagswahl 1984 um 3,3% gestiegenen Anzahl von Wahlberechtigten (1984: 97.707, 1989: 101.172), ging die Anzahl der abgegebenen Stimmen um 2.756 (- 5,12 Prozentpunkte) sowie die Anzahl der gültig abgegebenen Stimmen um 3.612 (- 1,29 Prozentpunkte) zurück. - Demgemäß verringerte sich die Stimmenanzahl, die zur Erreichung eines Grundmandates in der Stadt Salzburg notwendig war, von 6.498 im Jahre 1984 auf 6.169 im Jahre 1989, - eine Entwicklung, die den kleineren Parteien zweifellos entgegen kam.

Stimmenanteile der wichtigsten wahlwerbenden Parteien bei den Landtagswahlen seit 1945 in der Stadt Salzburg

Landtagswahlen seit 1945	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung in %	abgegebene gültige Stimmen	SPÖ	ÖVP	FPÖ ¹⁾	BL-Sbg. Land ²⁾ (GABL)	³⁾ KPÖ	Sonstige
25.11.1945	40.932	89,9	36.056	51,1	44,9	--	--	3,9	--
9.10.1949	60.400	92,4	54.275	36,7	32,6	25,1	--	3,9	1,7
17.10.1954	64.318	84,2	52.623	41,3	36,3	18,3	--	3,2	1,0
10. 5.1959	73.876	87,8	63.464	39,3	34,5	23,9	--	2,0	0,3
26. 4.1964	81.196	83,1	66.668	41,9	38,7	16,6	--	1,4	1,4
23. 3.1969	90.501	78,4	70.142	40,3	34,0	24,5	--	0,9	0,2
31. 3.1974	95.009	75,6	71.028	35,8	41,7	21,1	--	1,4	--
25. 3.1979	96.515	76,8	73.560	37,8	38,5	17,3	5,8	0,6	--
25. 3.1984	97.894	74,2	71.470	34,1	44,8	10,9	7,6	0,7	1,8
12. 3.1989	101.172	69,0	67.858	31,0	36,5	18,8	10,7	0,9	2,0

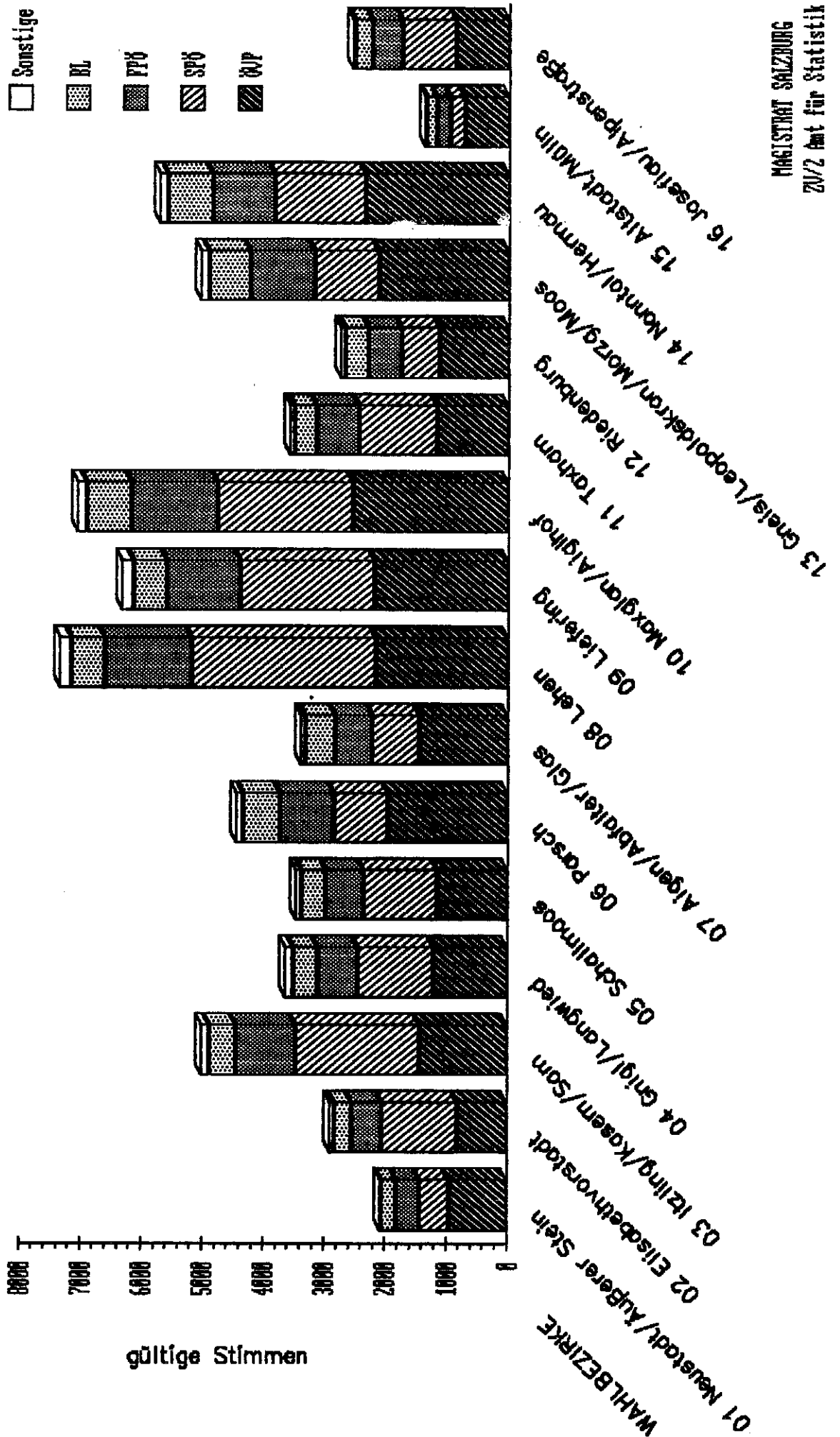
1) früher WdU bzw. VdU

2) Bürgerliste seit 1977

3) früher VO - Linksblock

Abgegebene gültige Stimmen nach Parteien und Wahlbezirken

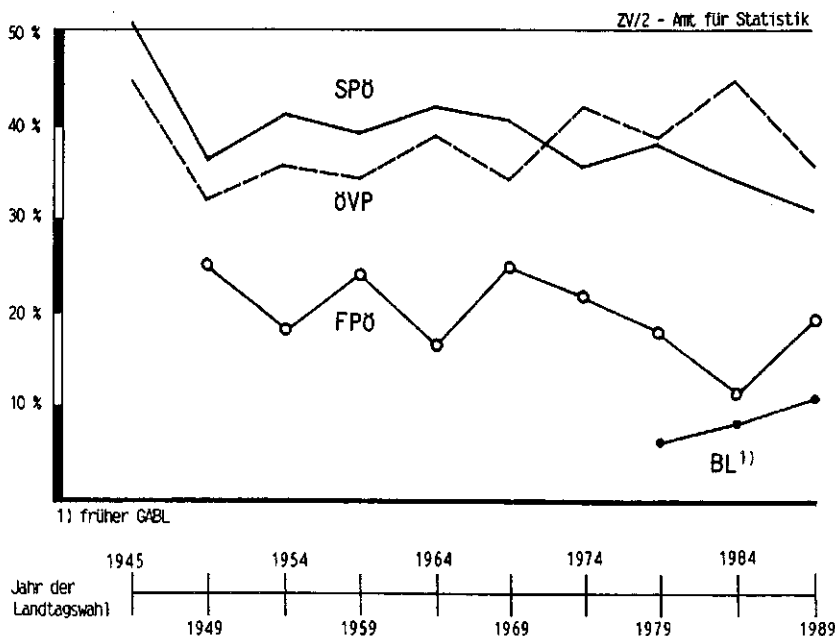
Landtagswahl am 12.3.1989



Ungültig zu wählen scheint, im Gegensatz zum Nichtwählen, in der Stadt Salzburg keine größere Bedeutung zuzukommen: Die Anzahl der ungültigen Stimmen erhöhte sich zwar von 1.119 im Jahre 1984 auf 1.975 im Jahre 1989, der Anteil an der Gesamtanzahl der abgegebenen Stimmen hielt sich mit 2,83% jedoch in Grenzen.

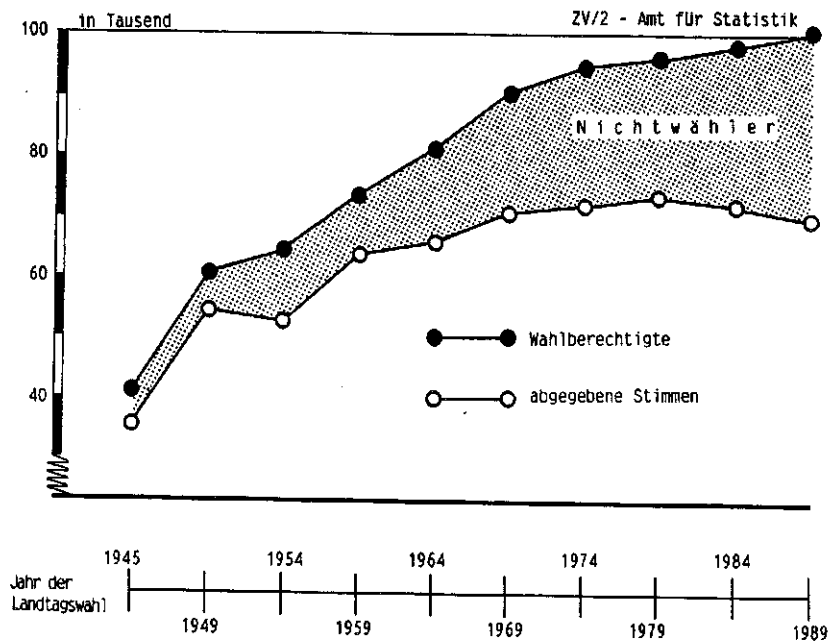
ÖVP und SPÖ verloren gegenüber der Landtagswahl 1984 gemeinsam ca. 10.600 Stimmen, wobei der weitaus größere Teil des Verlustes, nämlich 7.272 Stimmen, auf das Konto der ÖVP entfiel. Den Löwenanteil dieser, von den beiden Großparteien verlorenen Stimmen, holte sich die FPÖ mit einem Gewinn von über 5.000 Stimmen gegenüber der Landtagswahl 1984. Die zweite Hälfte des Verlustes ging zum größeren Teil auf die Nichtwähler und zum kleineren Teil auf die Bürgerliste Salzburg Land über.

Abb. 2 : Anteil der Parteisummen an den gültigen Stimmen



Die Anzahl der in der Stadt Salzburg ausgestellten Wahlkarten hat sich gegenüber von 1984 nur geringfügig erhöht und zwar von 2.384 auf 2.415. Die Wahlkartenwähler bilden bei jeder Analyse des Wahlergebnisses (speziell bei einer regional tief gegliederten Analyse, wie zum Beispiel auf Wahlbezirksebene) einen zum Teil nicht abschätzbaren Unsicherheitsfaktor. Besonders die regionalen Anteilswerte für die Wahlbeteiligung bzw. die Nichtwähler sind bei steigender Anzahl von Wahlkartenwählern mit diesem Unsicherheitsfaktor behaftet. Im Sinne einer einheitlich systematischen und zeitlich vergleichbaren Vorgangsweise werden die Wahlkartenwähler daher nicht den Nichtwählern zugerechnet und auch zur Berechnung der Wahlbeteiligung in jenen Sprengel herangezogen in denen sie ihre Stimme abgeben.

Abb. 3 : Entwicklung der Wahlberechtigten und der abgegebenen Stimmen bei den Landtagswahlen seit 1945



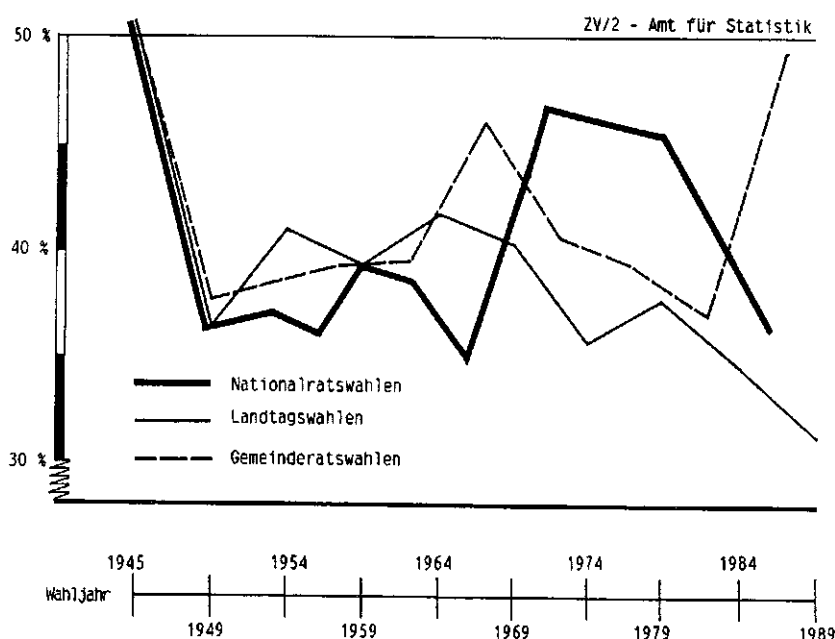
S P Ö

Mit 31,0% der abgegebenen gültigen Stimmen verzeichnete die SPÖ in der Stadt Salzburg, bei Landtagswahlen, das schlechteste Wahlergebnis seit Kriegsende. Das beste Ergebnis für die SPÖ ergab sich bei der Landtagswahl des Jahres 1945 mit 51,1%. Seit 1964 (41,9%) sinkt der Stimmenanteil der SPÖ kontinuierlich, unterliegt daher nicht jener extrem sprunghaften Entwicklung, der die Wahlergebnisse der ÖVP kennzeichnet.

Der Stadtanteil von 31,0% streut zwischen 17,3 im Bezirk 15 (Altstadt Mülln) und 41,9% im Bezirk 02 (Elisabeth-Vorstadt). Die Bollwerke der SPÖ, mit Anteilen von über 40%, liegen im nördlichen Stadtgebiet (Lehen/Elisabeth-Vorstadt und Itzling). Die schlechtesten SPÖ-Anteile entfallen auf die Altstadt, Parsch, Leopoldskron, Morzg und Riedenburg. Bei der Landtagswahl 1989 war die SPÖ in 8 Wahlbezirken der Stadt die stimmenstärkste Partei: im Jahre 1984 waren es erst 4 Bezirke..

Gegenüber 1984 verzeichnete die SPÖ in einem einzigen Wahlbezirk (12: Riedenburg) einen relativen Gewinn von 1,6 Prozentpunkten, in allen anderen Bezirken fielen Verluste in der Höhe von 0,89 bis 5,2 Prozentpunkten an. Die höchsten relativen Verluste von über 5% gab es in den Bezirken 03 (Itzling/Kasern), 04 (Gnigl/Langwied) und 10 (Maxglan/Aiglhof), also in Bezirken mit eher höheren SPÖ-Anteilen. Abgesehen von kleinen absoluten Stimmengewinnen in den beiden Wahlbezirken 12 (Riedenburg) und 07 (Aigen/Glas), ergaben sich absolute Stimmenverluste in allen übrigen Bezirken, wobei speziell der Bezirk 08 (Lehen) mit einem Verlust von über 500 Stimmen ins Auge sticht. Es folgen die Bezirke 09 (Liefering) und 10 (Maxglan/Aiglhof) mit Verlusten zwischen 350 und 400 Stimmen.

Abb. 4 : Anteil der SPÖ - Stimmen an den gültigen Stimmen



Ö V P

Die Landtagswahl 1989 bedeutet für die ÖVP in der Stadt Salzburg das schlechteste Ergebnis seit 20 Jahren. (36,5% im Jahre 1989 - 34,0% im Jahre 1969). Das schlechteste Ergebnis seit 1945 wurde mit 32,6% im Jahre 1949 erreicht, das beste mit 44,9% im Jahre 1945 bzw. 44,8% im Jahre 1984.

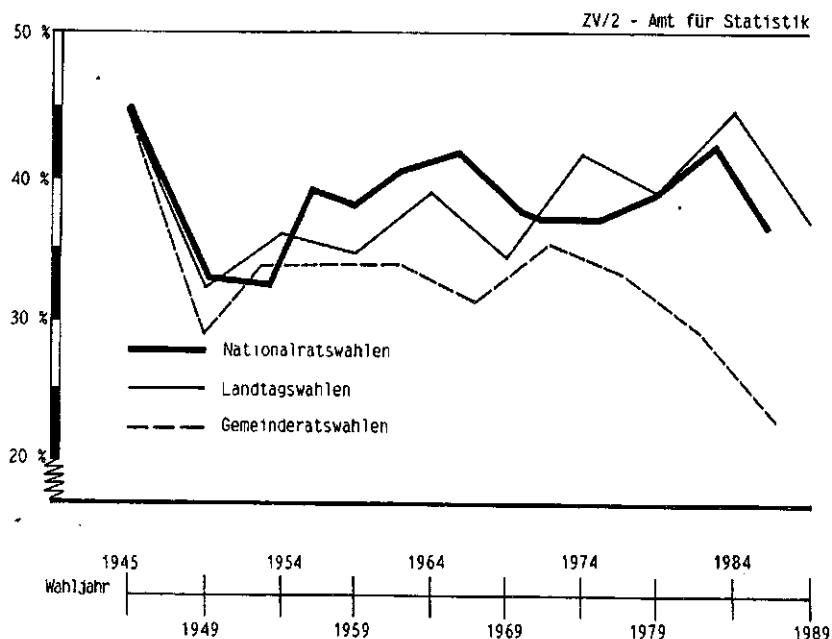
Bei allen Nationalrats-, Landtags- und Gemeinderatswahlen seit 1982 hat die ÖVP in der Stadt Salzburg Verluste zwischen 6.000 und 7.200 Stimmen zu verzeichnen. Gegenüber der Landtagswahl 1984 betrug der Verlust 7.272 Stimmen oder minus 8,33 Prozentpunkte.

Der Stadtanteil von 36,5 % der gültigen Stimmen streute von 28,3% im Bezirk 02 (Elisabeth-Vorstadt) bis 51,7 % im Bezirk 15 (Altstadt Mülln).

Während die ÖVP 1984 noch in 12 Wahlbezirken der Stadt die stimmenstärkste Partei war, entfiel 1989 nur noch in 8 Wahlbezirken die Mehrheit auf die ÖVP. Die Anzahl der Wahlbezirke mit absoluter ÖVP-Mehrheit sank von 7 auf 1.

Die Verluste der ÖVP im Stadtgebiet bewegten sich zwischen 5,5% und 12,8%. Die höchsten relativen Verluste von über 10% entfielen dabei auf die Wahlbezirke 06, 07, 12 und 13, also auf die Gebiete Aigen/Parsch sowie Riedenburg/Leopoldskron/Morzg. Die größten absoluten Stimmenverluste (mit Verlusten von über 700 Stimmen) wurden in den Bezirken 08 (Lehen) und 14 (Nonntal/Herrnau) festgestellt. Beide Bezirke weisen auch eine sehr hohe Anzahl an Wahlberechtigten auf.

Abb. 5 : Anteil der ÖVP - Stimmen an den gültigen Stimmen

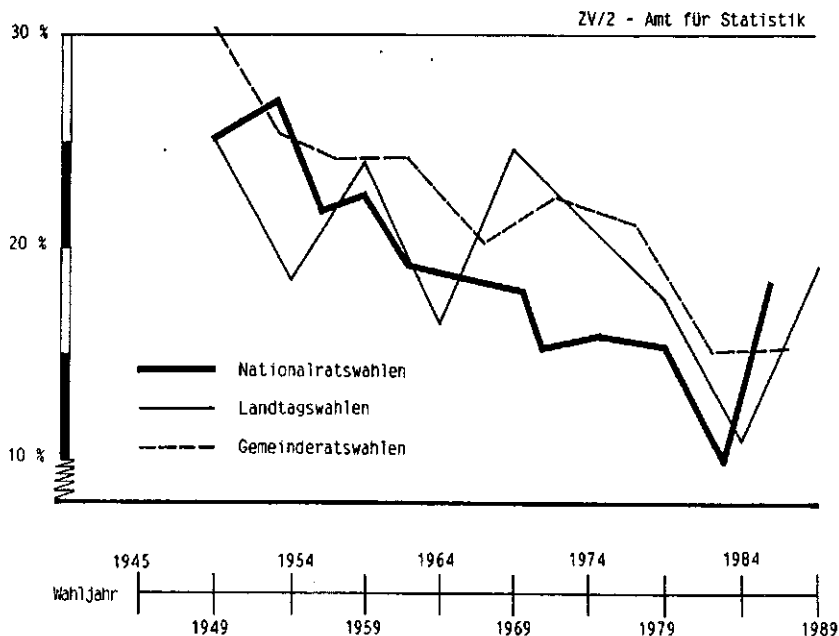


Mit 18,8% aller gültig abgegebenen Stimmen verzeichnete die FPÖ bei der Landtagswahl 1989 einen Gewinn von 7,9 Prozentpunkten bzw. von über 5.000 Stimmen in der Stadt Salzburg. Es ist dies das beste Ergebnis seit 1974. Im langfristigen Durchschnitt unterliegt der Stimmenanteil der FPÖ einer ähnlich sprunghaften Entwicklung wie der der ÖVP. So bedeutsam der Sprung nach vorn seit der letzten Landtagswahl für die FPÖ auch ist, so zeigt die längerfristige Betrachtung seit 1949 doch auf, daß der Durchschnitt für die FPÖ zwischen 19% und 20% liegt. Die FPÖ hat 1989 damit wieder an den langjährigen Durchschnitt angeschlossen.

Der Anteil von 18,8% unterliegt nur einer geringen Streuung (16,2% bis 20,7%) und verteilt sich ziemlich gleichmäßig über das ganze Stadtgebiet. Über 20% Stimmenanteil verzeichnete die FPÖ in den Bezirken 13 (Leopoldskron/Morzg) und 10 (Maxglan/Aighhof). Knapp unter 20% liegen die Bezirke 12 (Riedenburg) und 06 (Parsch).

Die FPÖ hatte absolute und relative Stimmengewinne in allen Wahlbezirken der Stadt zu verzeichnen. Die relativen Gewinne lagen zwischen 5,11% und 9,39%. Die höchsten Gewinne mit über 9% wurden dabei in den Bezirken 16 (Josefiau/Alpenstraße), 09 (Liefering), 10 (Maxglan/Aighhof) und 11 (Taxham) festgestellt, die geringsten Gewinne in der Altstadt und in der Riedenburg. - Der absolute Stimmengewinn der FPÖ in der Stadt Salzburg betrug 5.019 Stimmen und entfiel allein zu 35% auf die 3 Wahlbezirke 10 (Maxglan/Aighhof) mit + 655, 09 (Liefering) mit + 553 und 08 (Lehen) mit + 538 Stimmen.

Abb. 6 : Anteil der FPÖ - Stimmen an den gültigen Stimmen



Bürgerliste Salzburg Land

Für die Bürgerliste als verhältnismäßig junge Wahlbewegung (sie kandidierte 1977 erstmals bei den Gemeinderatswahlen und erreichte damals 5,6% der gültigen Stimmen), gibt es noch keine längerfristige Entwicklungsreihe. Es erscheint daher auch nicht sinnvoll, die Veränderung des Stimmenanteiles nur an der letzten Landtagswahl aus dem Jahre 1984 zu messen. Die Bürgerliste hat ihre Wurzeln im städtischen Gebiet und ist eben dabei, sich als überregionale Partei zu etablieren. Diese Entwicklung läßt sich aus den letzten Gemeinderats- und Landtagswahlen ableiten: Ausgehend von den 5,6% bei der Gemeinderatswahl 1977 folgte eine stürmische Aufwärtsbewegung bis zur Gemeinderatswahl 1982, bei der mit 17,7% der bisherige Höhepunkt erreicht wurde. Die GABL erreichte bei der Landtagswahl 1984 einen Anteil von 7,6%, bei der Gemeinderatswahl 1987 erfolgte dann ein Einbruch auf 10,1%. Die 10,7% bei der vorliegenden Landtagswahl bedeuten gegenüber der Landtagswahl 1984 eine Verbesserung um 3,1 Prozentpunkte, gegenüber der Gemeinderatswahl 1987 eine Stabilisierung auf einem Stand zwischen 10 und 11%.

Der Stimmenanteil von 10,7% streute zwischen 7,5% im Bezirk 08 (Lehen) und 14,3% im Bezirk 07 (Aigen/Glas). Verhältnismäßig hohe Stimmenanteile für die Bürgerliste gab es noch in den Bezirken 06 (Parsch), 12 (Riedenburg), 13 (Leopoldskron/Morzg) und 14 (Nonntal Herrnau).

In keinem der 16 Wahlbezirke verzeichnete die Bürgerliste relative oder absolute Verluste. Die relativen Gewinne bewegen sich zwischen 1,2% im Bezirk 08 (Lehen) und 5,4% im Bezirk 12 (Riedenburg). Die höchsten absoluten Gewinne mit je über 200 Stimmen entfallen auf die beiden Bezirke 13 (Leopoldskron/Morzg) und 10 (Maxglan/Aiglhof).

1.2. NICHTWÄHLER

29.629 Wahlberechtigte machten bei der Landtagswahl 1989 von ihrem Stimmrecht keinen Gebrauch. Bezogen auf die gesamte Anzahl der Wahlberechtigten ist dies ein Anteil von 29,4%. Die Anzahl der Nichtwähler bei dieser Landtagswahl ist die größte aller Landtagswahlen seit 1945 und die zweitgrößte aller Wahlen seit 1945. Nur bei der letzten Gemeinderatswahl wurden noch mehr Nichtwähler festgestellt. In absoluten Zahlen ausgedrückt stieg die Anzahl der Nichtwähler seit der Landtagswahl 1984 um 21% und seit der Landtagswahl 1979 um 36%.

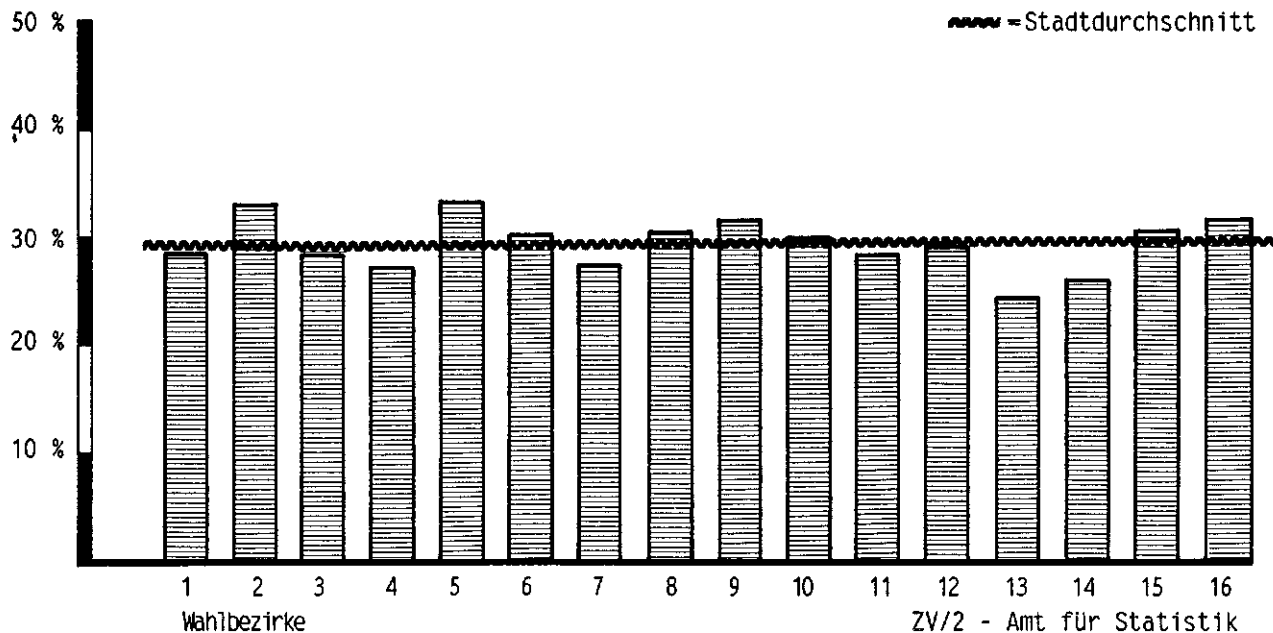
Auffallend bei dieser Landtagswahl ist auch, daß im Gegensatz zu sonstigen Wahlgängen, nur sehr wenig Ergebnisse von Meinungsumfragen publiziert wurden: Zu unsicher und zu labil war auf Grund der tagespolitischen Ereignisse der letzten Monate, das einigermaßen gesicherte Vorhersagen des Wahlverhaltens geworden. In diesem Zusammenhang seien 2 Meinungsumfragen, die im Dezember 1988 und im Februar 1989 für den Bereich der Stadt Salzburg durchgeführt wurden, zitiert: Bei der Umfrage vom Dezember 1988 erklärten 70% der Befragten "ganz sicher" zur Wahl zu gehen. Bei der Umfrage im Februar 1989 erklärten 30% der Befragten, noch unentschlossen zu sein. Diese beiden Aussagen decken sich ausgezeichnet mit dem tatsächlichen Wahlverhalten am Wahltag. Da der Nichtwähleranteil in der Stadt, wie oben bereits erwähnt, 29,4% beträgt, deutet einiges darauf hin, daß es den wahlwerbenden Parteien in den letzten 3 Monaten nicht gelungen ist, dieses schon seit längerer Zeit feststehende, potentielle Nichtwählerreservoir von der Notwendigkeit des Urnenganges zu überzeugen.

Die 29.629 Nichtwähler der Landtagswahl 1989 sind die mit Abstand stimmenstärkste Partei. Nach der Gemeinderatswahl 1987 trat dieser, für Österreich wohl ungewöhnliche Zustand, nun bereits zum zweiten Mal ein. Der Abstand allein zur ÖVP (24.777 gültige Stimmen) beträgt 4.852 Stimmen.

Das Bild über die Stärke der Nichtwähler wird auch dadurch verdeutlicht, wenn man als Basis für den, auf eine Partei entfallenden Anteilswert, nicht die Anzahl der abgegebenen gültigen Stimmen, sondern die Gesamtanzahl der Wahlberechtigten heranzieht. Nach dieser Berechnung ergeben sich folgende Anteilswerte:

29% aller Wahlberechtigten entfielen auf Nichtwähler, 24% entschieden sich für die ÖVP, 21% für die SPÖ, 13% für die FPÖ und 7% für die Bürgerliste.

Abb. 7 : Nichtwähleranteil in den Wahlbezirken



Der Nichtwähleranteil an den Wahlberechtigten insgesamt betrug 29,4%. Der Anteil bei den Männern lag bei 30,2%, bei den Frauen bei 28,7%.

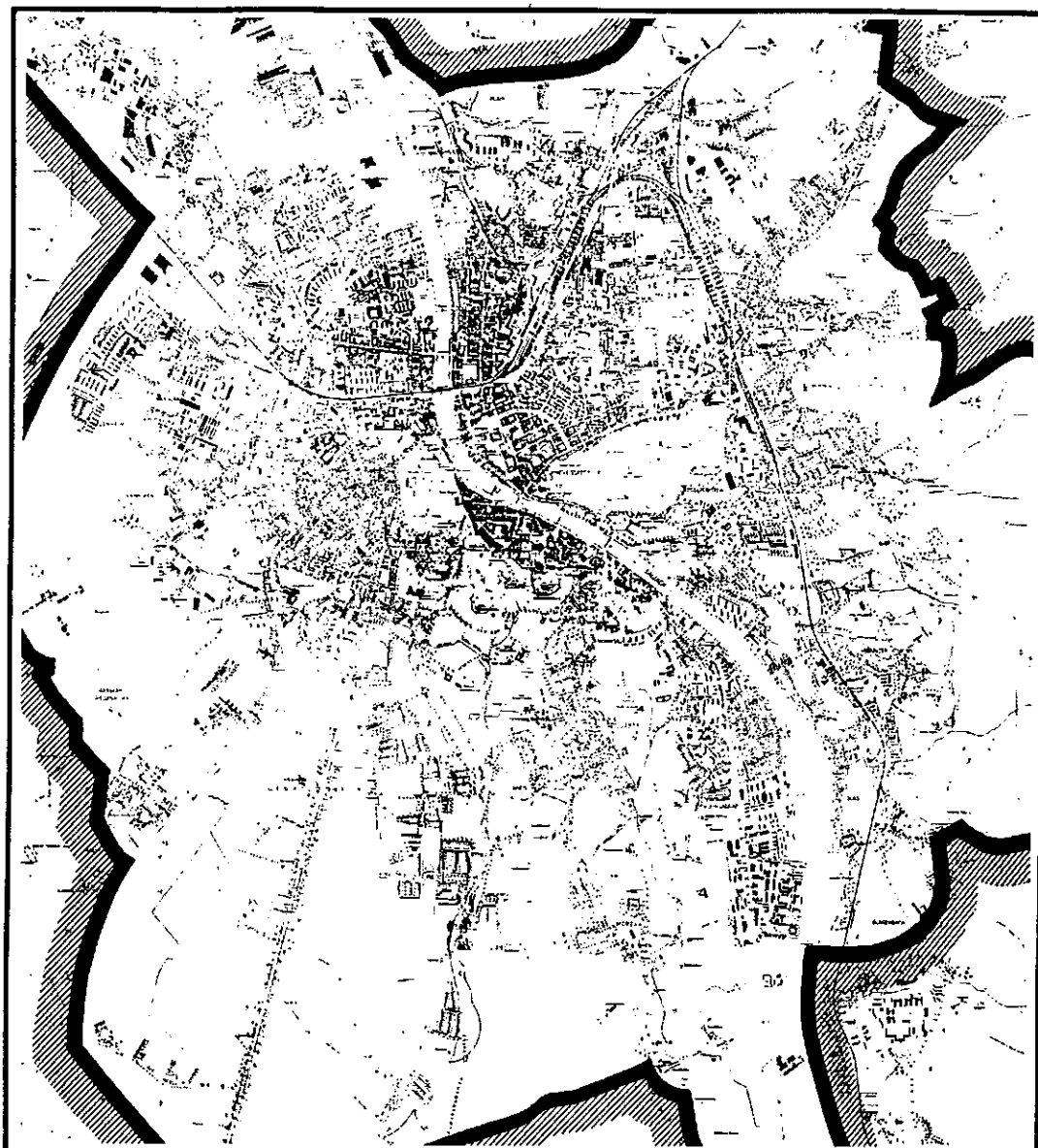
Aufgegliedert nach Altersgruppen ergibt sich folgendes Bild: 49,8%, das heißt, die Hälfte aller Jungwähler machten von ihrem Stimmrecht keinen Gebrauch. Sehr hoch ist der Nichtwähleranteil auch noch bei den unter 30-jährigen (ohne Jungwähler) mit 45,5%. In der Altersgruppe der 30 - 39-jährigen ging nur ca. jeder 3. Wahlberechtigte (36%) zur Wahl. Die folgenden Altersgruppen weisen einen kontinuierlich sinkenden Nichtwähleranteil auf: Altersgruppe 40 - 49: 27,5%, Altersgruppe 50 - 59: 19,9% und schließlich die über 60-jährigen: 17,2%. - Bei dieser Altersgliederung fällt auf, daß sich die Steigerungsraten der Nichtwähleranteile gegenüber der Landtagswahl 1984 nicht auf einzelne Altersgruppen (z.B. Jungwähler) konzentrieren, sondern sich gleichmäßig über alle Altersgruppen verteilen.

Interessant ist auch die Tatsache, daß, abweichend vom Gesamtergebnis, der Nichtwähleranteil der Frauen bei den Jungwählern und den unter 30-jährigen signifikant höher liegt, als bei den Männern.

Der Nichtwähleranteil nach der sozialen Stellung der Wahlberechtigten gliedert sich wie folgt: Gute Wahlbeteiligung (bzw. niedere Nichtwähleranteile) entfielen auf die Pensionisten (17%), die öffentlich Bediensteten (20%) und die Selbständigen (22%). Knapp beim Stadtdurchschnitt lagen die Hausfrauen und die Privatangestellten. Die höchsten Nichtwähleranteile betrafen die Schüler und Studenten (35%) sowie die äußerst unhomogene Gruppe der "sonstigen" (Lehrlinge, Präsenzdienen, Arbeitslose, unbekannt) mit 51%.

Der Nichtwähleranteil von 29,4% in der Stadt Salzburg streut nach Wahlbezirken zwischen 33,4% im Bezirk 05 (Schallmoos) und 24,5% im Bezirk 13 (Leopoldskron/Morzg). Einen Nichtwähleranteil von über 33% (also 1/3 allere Wahlberechtigten) wurde auch für den Bezirk 02 (Elisabeth-Vorstadt) errechnet.

Stadt Salzburg



AMT FUER STATISTIK TAB.1

LANDTAGSWAHL VOM 12.3.1989

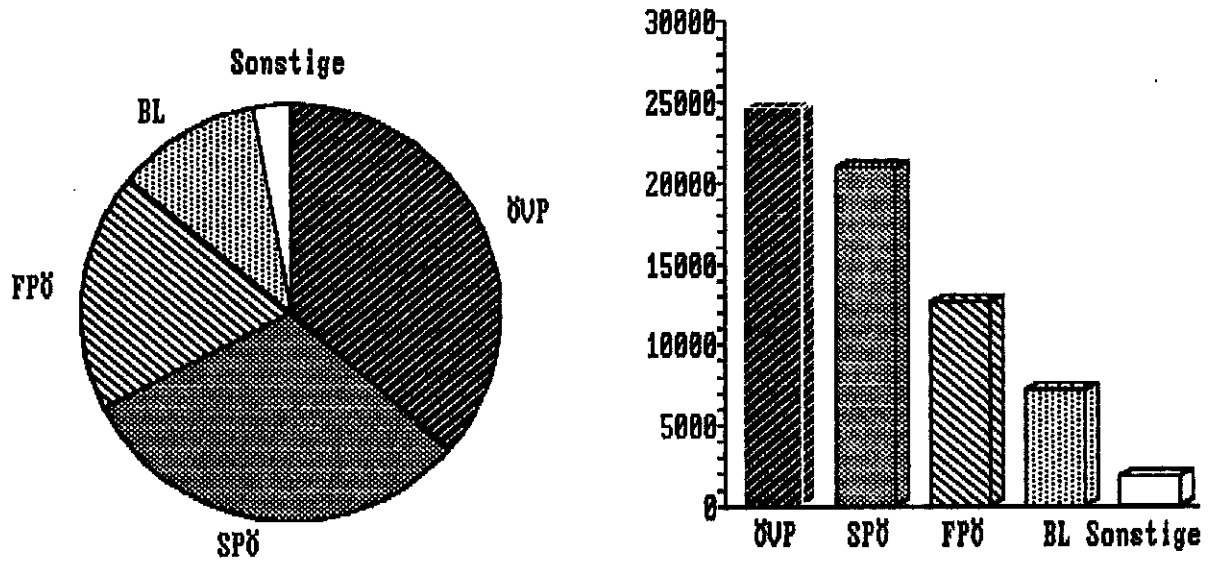
STADT SALZBURG

		LT-WAHL 84		*	LT-WAHL 89		*	VERAENDERUNG 84 AUF 89	
		ABS.	%	*	ABS.	%	*	ABS.	%
		1	2	*	3	4	*	5	6
WAHLERGEBNIS				*			*		
ABGEGEBENE STIMMEN		72.589	74,14	*	69.833	69,02	*	-2.756	-5,12
DAVON UNGUELTIG		1.119	1,54	*	1.975	2,83	*	856	1,29
GUELTIG		71.470	98,46	*	67.858	97,17	*	-3.612	-1,29
PARTEISUMMEN DEVP		32.049	44,84	*	24.777	36,51	*	-7.272	-8,33
SPOE		24.369	34,10	*	21.042	31,01	*	-3.327	-3,09
FPÖE		7.758	10,85	*	12.777	18,83	*	5.019	7,97
BL *)		5.459	7,64	*	7.291	10,74	*	1.832	3,11
SONSTIGE		1.835	2,57	*	1.971	2,90	*	136	0,34

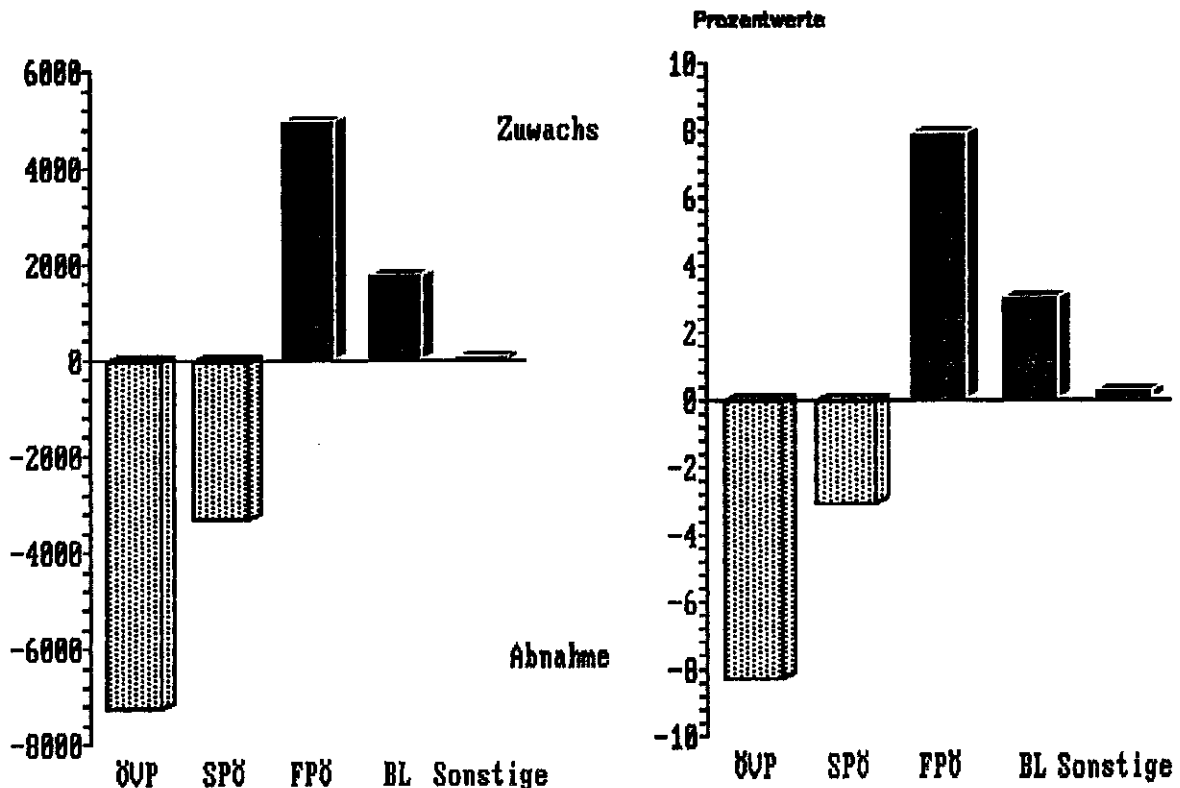
*) IM VERGLEICH MIT GÄRL (1984)

STADT SALZBURG

a) Abgegebene gültige Stimmen bei der Landtagswahl vom 12.3.1989



b) Veränderungen der Parteisummen LTW 84 und LTW 89



MAGISTRAT SALZBURG
ZU/2 Amt für Statistik

TAB.2 WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWAHLER NACH ALTERSGRUPPEN
STADT SALZBURG

	INSGESAMT		JUNGWÄHLER		BIS 30		30 - 39		40 - 49		50 - 59		60 UND DARÜBER	
	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%
LT-WAHL 89 ZUSAMMEN	100.866		9.993		11.860		17.036		20.504		12.757		28.716	
MAENNLICH	43.722	43,3	4.987	49,9	5.708	48,1	7.639	44,8	9.637	47,0	5.826	45,7	9.925	34,6
WEIBLICH	57.144	56,7	5.006	50,1	6.152	51,9	9.397	55,2	10.867	53,0	6.931	54,3	18.791	65,4
* * WAHLBERECHTIGTE * *														
VERÄNDERUNG 84 AUF 89 ZUSAMMEN	2.960	3,0	567	6,0	1.012	9,3	-1.066	-5,9	2.699	15,2	-975	-7,1	723	2,6
MAENNLICH	1.781	4,2	387	8,4	801	16,3	-590	-7,2	1.255	15,0	-36	-0,6	-36	-0,4
WEIBLICH	1.179	2,1	180	3,7	211	3,6	-476	-4,8	1.444	15,3	-939	-11,9	759	4,2
* * NICHTWAHLER (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN) * *														
LT-WAHL 89 ZUSAMMEN	29.629	29,4	4.977	49,8	5.402	45,5	6.132	36,0	5.644	27,5	2.535	19,9	4.939	17,2
MAENNLICH	13.207	30,2	2.410	48,3	2.558	44,8	2.799	36,6	2.689	27,9	1.165	20,0	1.586	16,0
WEIBLICH	16.422	28,7	2.567	51,3	2.844	46,2	3.333	35,5	2.955	27,2	1.370	19,8	3.353	17,8
LT-WAHL 84 ZUSAMMEN	24.447	25,0	4.197	44,5	4.351	40,1	5.650	31,2	4.108	23,1	2.217	16,1	3.924	14,0
MAENNLICH	10.654	25,4	1.953	42,5	1.921	39,1	2.607	31,7	1.975	23,6	913	15,6	1.285	12,9
WEIBLICH	13.793	24,6	2.244	46,5	2.430	40,9	3.043	30,8	2.133	22,6	1.304	16,6	2.639	14,6

TAB.3 WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWAHLER NACH DER SOZIALEN STELLUNG
STADT SALZBURG

	INSGESAMT		SELB- STÄNDIG		UNSELKSTÄNDIGE		FENSIONIST		HAUSHALT-		SCHUELER/ STUDENTEN		SONSTIGE			
	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%		
LT-WAHL 89 ZUSAMMEN	100.866		3.032		11.697		28.945		27.060		8.031		7.238		14.863	
MAENNLICH	43.722	43	2.253	74	6.799	58	14.148	49	7.922	29	32	0	3.723	51	7.752	52
WEIBLICH	57.144	57	779	26	4.898	42	14.797	51	19.138	71	7.999	100	3.515	49	7.111	48
* * WAHLBERECHTIGTE * *																
VERAENDERUNG 84 AUF 89 ZUSAMMEN	2.960	3	-731	-19	-1.513	-11	-2.976	-9	-1.731	-6	-1.567	-16	4.100	131	7.378	99
MAENNLICH	1.781	4	-505	-18	-963	-12	-1.798	-11	-1.376	-15	-4	-11	2.045	122	3.726	93
WEIBLICH	1.179	2	-226	-22	-550	-10	-1.178	-7	-355	-2	-1.563	-16	2.055	141	3.652	106
* * NICHTWAHLER (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN) * *																
LT-WAHL 89 ZUSAMMEN	29.629	29	666	22	2.348	20	9.360	32	4.757	18	2.108	26	2.557	35	7.648	51
MAENNLICH	13.207	30	482	21	1.126	17	4.552	32	1.302	16	17	53	1.397	38	3.928	51
WEIBLICH	16.422	29	184	24	1.222	25	4.808	32	3.455	18	2.091	26	1.160	33	3.720	52
LT-WAHL 84 ZUSAMMEN	24.447	25	782	21	2.206	17	9.778	31	4.159	14	2.211	23	1.145	36	4.079	54
MAENNLICH	10.654	25	535	19	1.091	14	4.846	30	1.255	13	20	56	572	34	2.143	53
WEIBLICH	13.793	25	247	25	1.115	20	4.932	31	2.904	15	2.191	23	573	39	1.936	56

Wahlbezirk I : Neustadt / Äußerer Stein



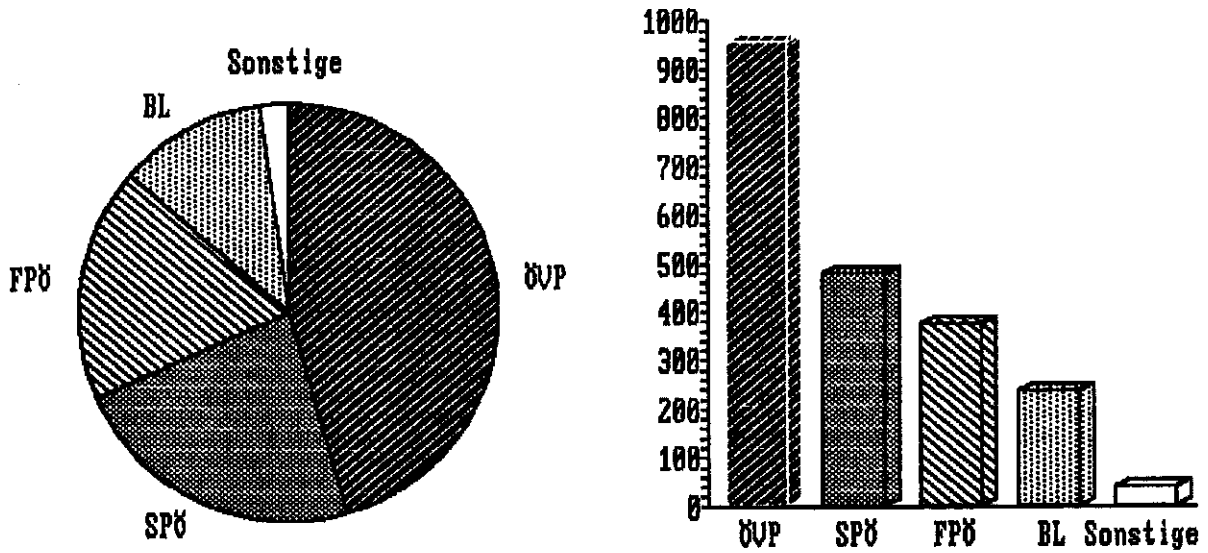
AMT FUER STATISTIK TAB.1

LANDTAGSWAHL VOM 12.3.1989		LT-WAHL 84		LT-WAHL 89		VERAENDERUNG 84 AUF 89	
WAHLREZIRK 01		ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%
NEUSTADT/AEUSSERER STEIN		1	2	3	4	5	6
WAHLERGEBNIS							
ABGEBEBENE STIMMEN		2.312	72,11	2.156	68,77	-156	-3,34
DAVON	UNGUELTIG	49	2,12	49	2,27	0	0,15
	GUELTIG	2.263	97,88	2.107	97,73	-156	-0,15
PARTEISUMMEN	OEVP	1.195	52,81	961	45,61	-234	-7,20
	SPOE	545	24,08	481	22,83	-64	-1,25
	FPOE	271	11,98	379	17,99	108	6,01
	BL *)	184	8,13	242	11,49	58	3,35
	SONSTIGE	68	3,00	44	2,09	-24	-0,92

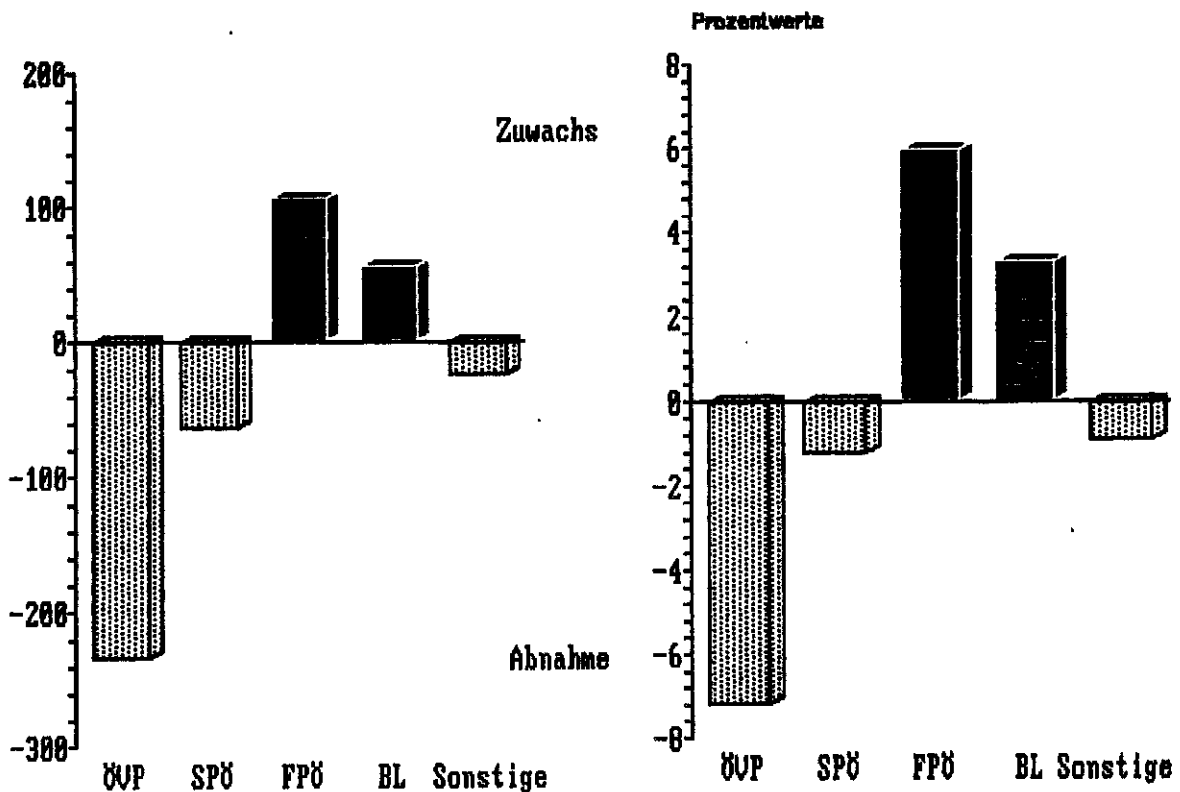
*) IM VERGLEICH MIT GABL (1984)

WAHLBEZIRK 01: NEUSTADT/AUSSERER STEIN

a) Abgegebene gültige Stimmen bei der Landtagswahl vom 12.3.1989



b) Veränderungen der Parteisummen LTW 84 und LTW 89



MAGISTRAT SALZBURG
ZU/2 Amt für Statistik

AMT FUER STATISTIK

LANDTAGSWAHL VOM 12.3.1989

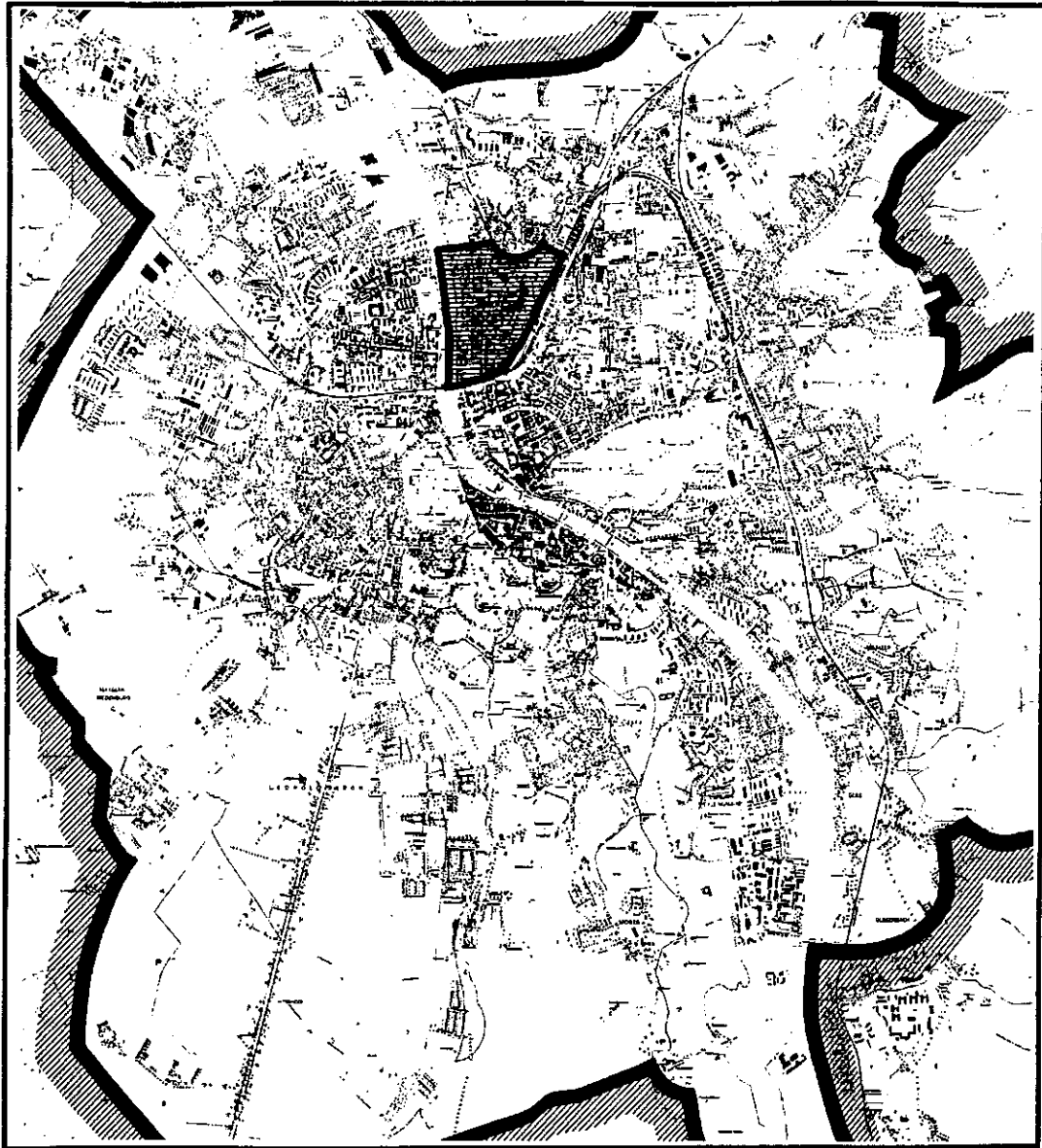
TAB.2 WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWAHLER NACH ALTERSGRUPPEN
WAHLZIRK 01 NEUSTADT/AEUSSERER STEIN

	INSGESAMT		JUNGMAEHLER (OHNE 3)		BIS 30		30 - 39		40 - 49		50 - 59		60 UND DARUEBER	
	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%
LT-WAHL 89	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
ZUSAMMEN	3.124		249		347		515		520		332		1.161	
MAENNLICH	1.303	41,7	115	46,2	166	47,8	260	50,5	252	48,5	148	44,6	362	31,2
WEIBLICH	1.821	58,3	134	53,8	181	52,2	255	49,5	268	51,5	184	55,4	799	68,8
* * WAHLBERECHTIGTE * *														
VERAENDERUNG														
84 AUF 89	-82	-2,6	21	9,2	39	12,7	33	6,8	65	14,3	-111	-25,1	-129	-10,0
MAENNLICH	6	0,5	21	22,3	10	6,4	16	6,6	35	16,1	-25	-14,5	-51	-12,3
WEIBLICH	-88	-4,6	0	0,0	29	19,1	17	7,1	30	12,6	-86	-31,9	-78	-8,9
* * NICHTWAHLER (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN) * *														
LT-WAHL 89														
ZUSAMMEN	880	28,2	125	50,2	150	43,2	192	37,3	149	28,7	69	20,8	195	16,8
MAENNLICH	390	29,9	58	50,4	66	39,8	96	36,9	80	31,7	31	20,9	59	16,3
WEIBLICH	490	26,9	67	50,0	84	46,4	96	37,6	69	25,7	38	20,7	136	17,0
* * * *														
LT-WAHL 84														
ZUSAMMEN	793	24,7	97	42,5	130	42,2	178	36,9	137	30,1	68	15,3	183	14,2
MAENNLICH	337	26,0	32	34,0	62	39,7	98	40,2	66	30,4	28	16,2	51	12,3
WEIBLICH	456	23,9	65	48,5	68	44,7	80	33,6	71	29,8	40	14,8	132	15,1

TAB.3 WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWAHLER NACH DER SOZIALEN STELLUNG
WAHLBEZIRK 01 NEUSTADT/AEUSSENER STEIN

	INSGESAM		SELBSTSTÄNDIG		UNSELBSTÄNDIGE		PENSIONIST		HAUSHALT-		SCHÜLER/		SONSTIGE			
	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%		
LT-WAHL 89	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
ZUSAMMEN	3.124		142		248		753		1.096		148		164		573	
MAENNLICH	1.303	42	104	73	134	54	331	44	294	27	0	0	77	47	306	53
WEIBLICH	1.821	58	38	27	114	46	422	56	802	73	148	100	87	53	267	47
* * WAHLBERECHTIGTE * *																
VERÄNDERUNG																
B4 AUF 89																
ZUSAMMEN	-82	-3	-46	-24	-47	-16	-108	-13	-180	-14	-56	-27	74	82	281	96
MAENNLICH	6	0	-16	-13	-37	-22	-80	-19	-60	-17	0	-	32	71	131	75
WEIBLICH	-88	-5	-30	-44	-10	-8	-28	-6	-120	-13	-56	-27	42	93	150	128
* * NICHTWAHLER (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN) * *																
LT-WAHL 89																
ZUSAMMEN	880	28	32	23	44	18	233	31	184	17	41	28	60	37	284	50
MAENNLICH	390	30	22	21	25	19	97	29	48	16	0	-	31	40	151	49
WEIBLICH	490	27	10	26	19	17	136	32	136	17	41	28	29	33	133	50
LT-WAHL 84																
ZUSAMMEN	793	25	32	17	54	18	279	32	185	14	46	23	28	31	165	57
MAENNLICH	337	26	22	18	27	16	126	31	43	12	0	-	12	27	96	55
WEIBLICH	456	24	10	15	27	22	153	34	142	15	46	23	16	36	69	59

Wahlbezirk II : Elisabethvorstadt



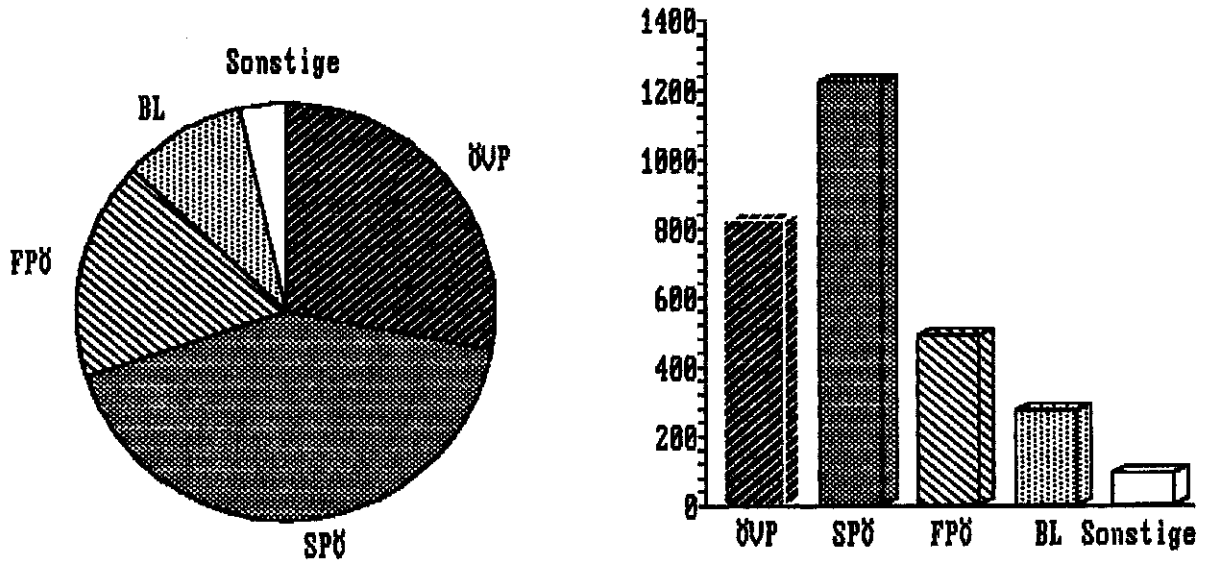
AMT FUER STATISTIK TAB.1

LANDTAGSWAHL VOM 12.3.1989		LT-WAHL 84		LT-WAHL 89		VERAENDERUNG 84 AUF 89	
WAHLBEZIRK 02		ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%
ELISABETHVORSTADT		1	2	3	4	5	6
WAHLERGEBNIS							
ABGEBEBENE STIMMEN		3.245	69,13	3.018	64,19	-227	-4,95
DAVON	UNGUELTIG	45	1,39	88	2,92	43	1,53
	GUELTIG	3.200	98,61	2.930	97,08	-270	-1,53
PARTEISUMMEN							
	OEVP	1.127	35,22	830	28,33	-297	-6,89
	SPOE	1.382	43,19	1.229	41,95	-153	-1,24
	FPOE	333	10,41	495	16,89	162	6,49
	BL ^{*)}	250	7,81	278	9,49	28	1,68
	SONSTIGE	108	3,37	98	3,34	-10	-0,03

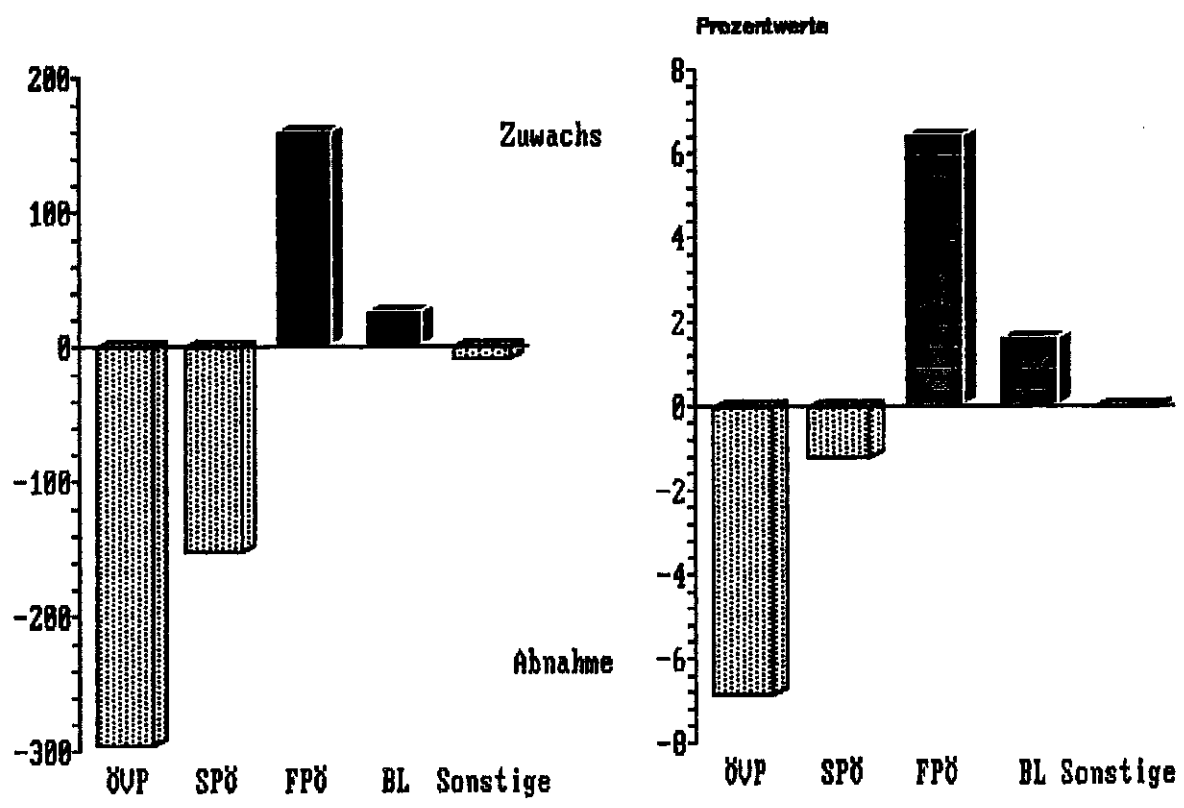
*) IM VERGLEICH MIT GABL (1984)

WAHLBEZIRK 02: ELISABETHVORSTADT

a) Abgegebene gültige Stimmen bei der Landtagswahl vom 12.3.1989



b) Veränderungen der Parteisummen LTW 84 und LTW 89



MAGISTRAT SALZBURG
ZU/2 Amt für Statistik

AMT FUER STATISTIK

LANDTAGSWAHL VOM 12.3.1989

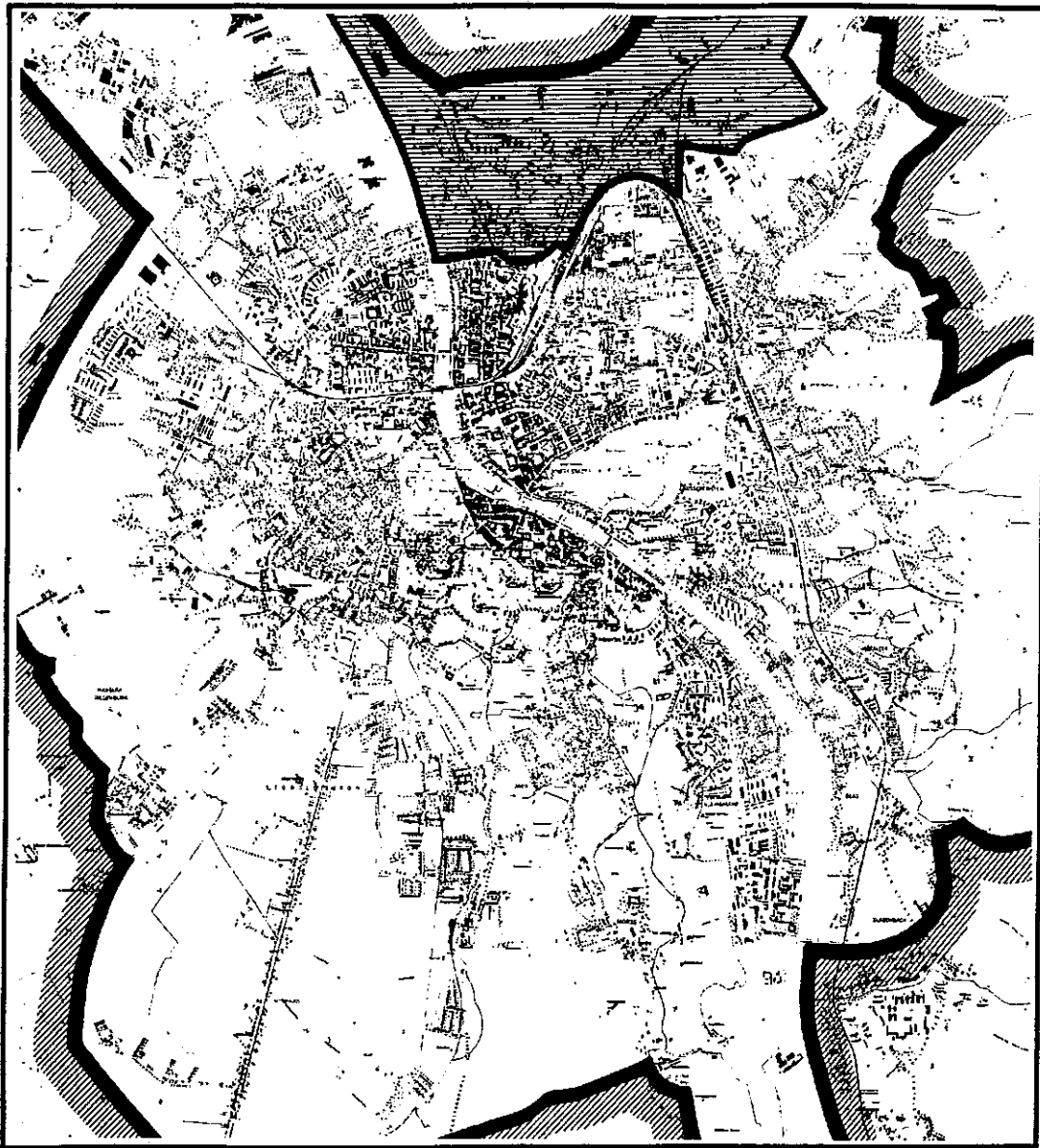
TAB.2 WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWAHLER NACH ALTERSGRUPPEN
WAHLBEZIRK 02 ELISABETHVORSTADT

	INSGESAMT		JUNGWAEHLER		BIS 30 (OHNE 3)		30 - 39		40 - 49		50 - 59		60 UND DAUERER	
	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%
LT-WAHL 89	4.683		394		585		810		865		561		1.468	
ZUSAMMEN														
MAENNLICH	2.041	43,6	197	50,0	278	47,5	392	48,4	427	49,4	262	46,7	485	33,0
WEIBLICH	2.642	56,4	197	50,0	307	52,5	418	51,6	438	50,6	299	53,3	983	67,0
* * WAHLBERECHTIGTE * *														
VERAENDERUNG														
84 AUF 89														
ZUSAMMEN	-11	-0,2	-53	-11,9	48	8,9	0	0,0	129	17,5	-49	-8,0	-86	-5,5
MAENNLICH	59	3,0	-13	-6,2	32	13,0	17	4,5	63	17,3	6	2,3	-46	-8,7
WEIBLICH	-70	-2,6	-40	-16,9	16	5,5	-17	-3,9	66	17,7	-55	-15,5	-40	-3,9
* * NICHTWAHLER (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN) * *														
LT-WAHL 89	1.357	33,2	213	54,1	304	52,0	356	44,0	308	35,6	123	21,9	253	17,2
ZUSAMMEN														
MAENNLICH	719	35,2	100	50,8	140	50,4	181	46,2	162	37,9	66	25,2	70	14,4
WEIBLICH	638	31,7	113	57,4	164	53,4	175	41,9	146	33,3	57	19,1	183	18,6
LT-WAHL 84	1.327	28,3	240	53,7	245	45,6	283	34,9	208	28,3	109	17,9	242	15,6
ZUSAMMEN														
MAENNLICH	554	28,0	97	46,2	108	43,9	130	34,7	110	30,2	43	16,8	66	12,4
WEIBLICH	773	28,5	143	60,3	137	47,1	153	35,2	98	26,3	66	18,6	176	17,2

TAB.3 WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWAHLER NACH IER SOZIALEN STELLUNG
WAHLBEZIRK 02 ELISABETHVORSTADT

	IMSGESAMT		SELB- STAEINDIG		UNSELB- STAEINDIG		UNSELB- STAEINDIG		PENSIONIST		HAUSHALT- FUERHEND		SCHUELER/ STUDENTEN		SONSTIGE	
	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%
LT-WAHL 89	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
ZUSAMMEN	4.683		80		548		1.134		1.456		320		250		895	
MAENNLICH	2.041	44	56	70	360	66	520	46	447	31	2	1	124	50	492	55
WEIBLICH	2.642	56	24	30	188	34	614	54	1.009	69	318	99	126	50	403	45
* * WAHLBERECHTIGTE * *																
VERAEMERUNG 84 AUF 89																
ZUSAMMEN	-11	0	-40	-33	-105	-16	-167	-13	-179	-11	-92	-22	149	148	423	90
MAENNLICH	59	3	-26	-32	-64	-15	-93	-15	-99	-18	0	0	67	118	250	103
WEIBLICH	-70	-3	-14	-37	-41	-18	-74	-11	-80	-7	-92	-22	82	186	173	75
* * NICHTWAHLER (ANZAHL UND ANTEIL AN IEN WAHLBERECHTIGTEN) * *																
LT-WAHL 89																
ZUSAMMEN	1.557	33	22	27	110	20	428	38	270	19	96	30	96	38	525	59
MAENNLICH	719	35	15	27	59	16	208	40	77	17	1	50	47	38	298	61
WEIBLICH	838	32	7	29	51	27	220	36	193	19	95	30	49	39	227	56
* * NICHTWAHLER (ANZAHL UND ANTEIL AN IEN WAHLBERECHTIGTEN) * *																
LT-WAHL 84																
ZUSAMMEN	1.327	28	32	27	105	16	501	39	258	16	103	25	42	42	282	60
MAENNLICH	554	28	23	28	56	13	233	38	71	13	0	0	25	44	138	57
WEIBLICH	773	29	9	24	49	21	268	39	187	17	103	25	17	39	144	63

Wahlbezirk III : Itzling / Kasern / Sam



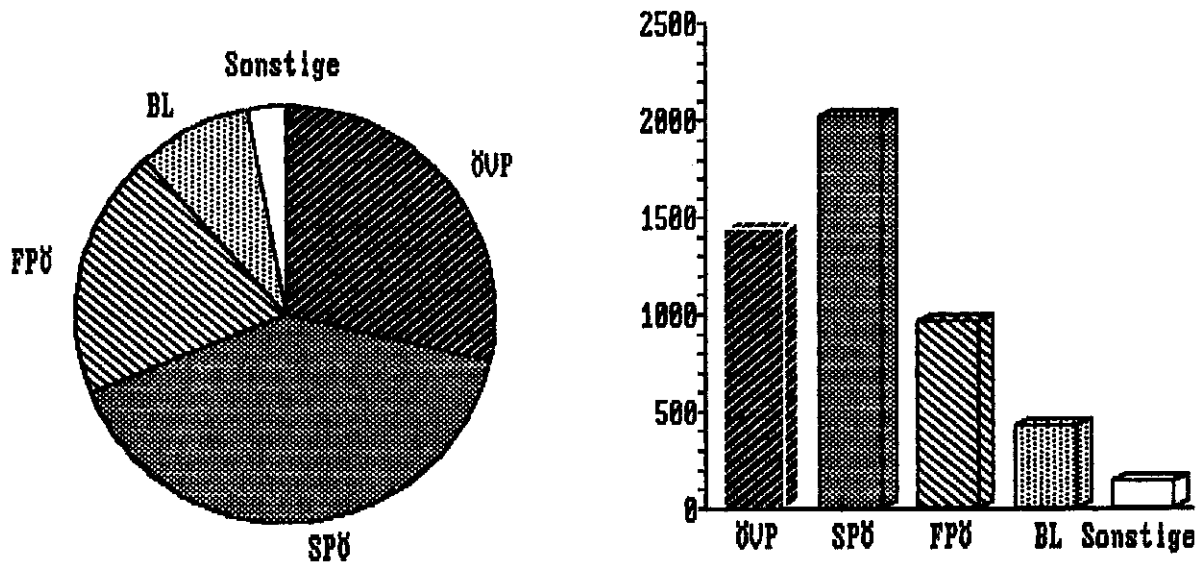
AMT FUER STATISTIK TAB.1

LANDTAGSWAHL VOM 12.3.1989				* LT-WAHL 84		* LT-WAHL 89		* VERÄNDERUNG 84 AUF 89	
WAHLBEZIRK 03				* ABS. %		* ABS. %		* ABS. %	
ITZLING/KASERN/SAM				* 1 2		* 3 4		* 5 6	
WAHLERGEBNIS				* *		* *		* *	
ABGEGEBENE STIMMEN				* 5.219 73,67		* 5.193 69,67		* -26 -4,01	
DAVON UNGUELTIG				* 89 1,71		* 150 2,89		* 61 1,18	
GUELTIG				* 5.130 98,29		* 5.043 97,11		* -87 -1,18	
PARTEISUMMEN OEVF				* 1.758 34,27		* 1.451 28,77		* -307 -5,50	
SPOE				* 2.329 45,40		* 2.029 40,23		* -300 -5,17	
FPÖE				* 586 11,42		* 975 19,33		* 389 7,91	
BL *)				* 320 6,24		* 440 8,72		* 120 2,49	
SONSTIGE				* 137 2,67		* 148 2,93		* 11 0,26	

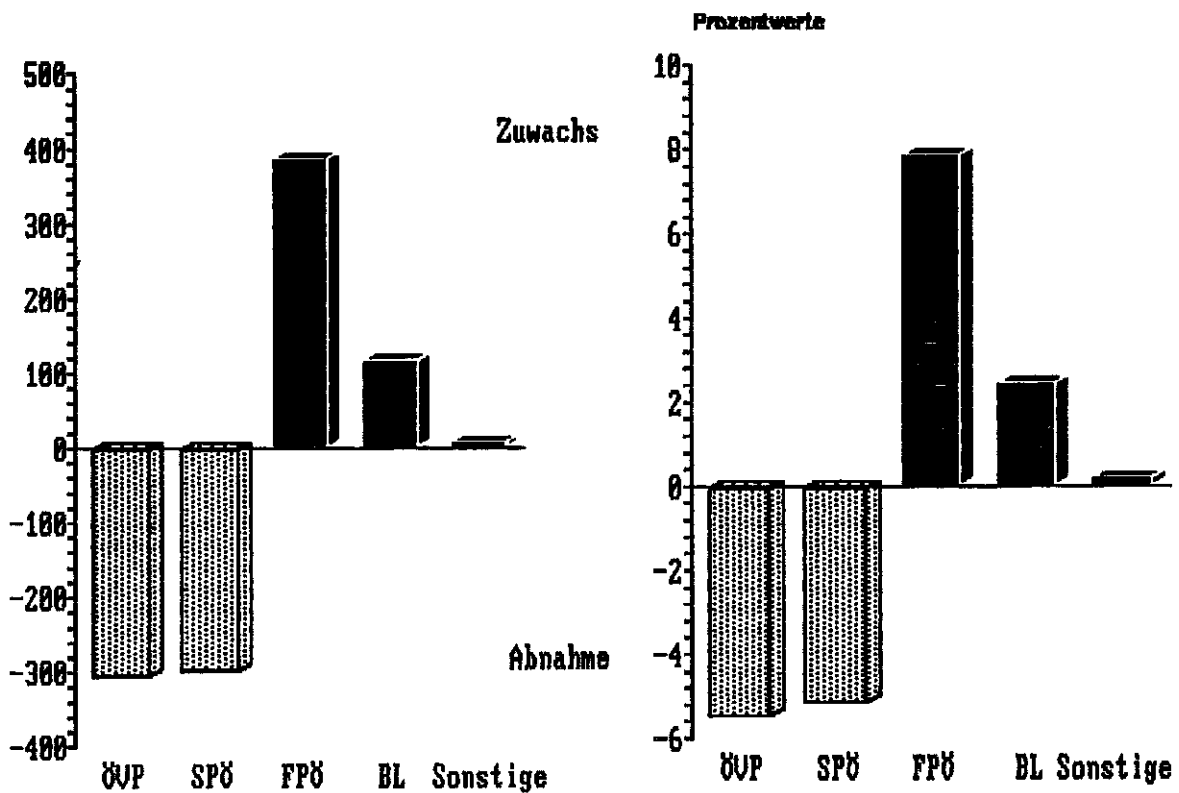
*) IM VERGLEICH MIT GABL (1984)

WAHLBEZIRK 03: ITZLING/KASERN/SAM

a) Abgegebene gültige Stimmen bei der Landtagswahl vom 12.3.1989



b) Veränderungen der Parteisummen LTW 84 und LTW 89



MAGISTRAT SALZBURG
ZU/2 Amt für Statistik

AMT FUER STATISTIK

LANDTAGSWAHL VOM 12.3.1989

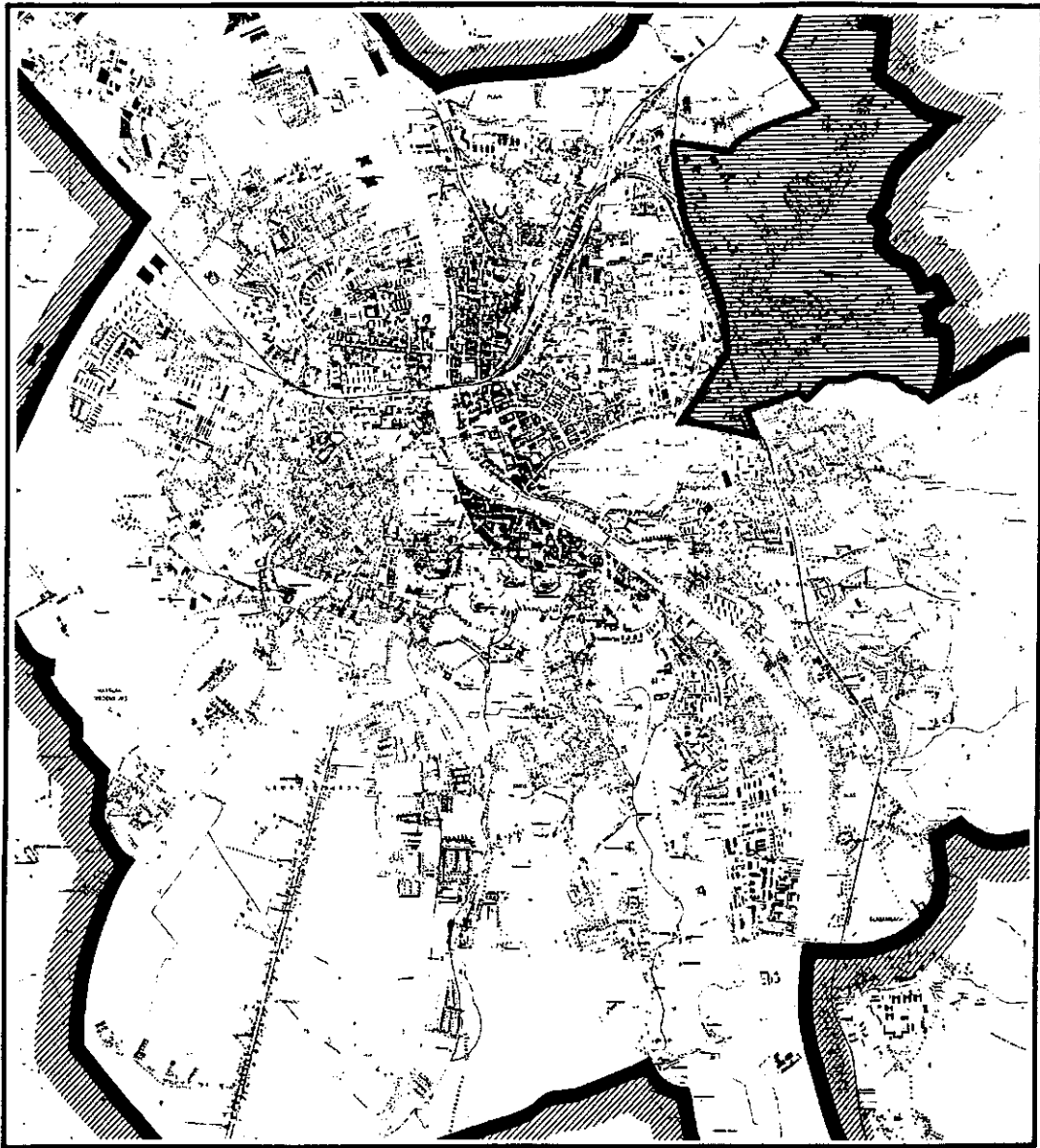
TAB.2 WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWAHLER NACH ALTERSGRUPPEN
WAHLREZIRK 03 ITZLING/KASERN/SAM

	INSGESAMT		JUNGBAHLER		BIS 30		30 - 39		40 - 49		50 - 59		60 UND DARUEBER	
	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%
LT-WAHL 89	7.428		858		780		1.204		1.664		896		2.026	
ZUSAMMEN														
MAENNLICH	3.218	43,3	467	54,4	387	49,6	510	42,4	792	47,6	417	46,5	645	31,8
WEIBLICH	4.210	56,7	391	45,6	393	50,4	694	57,6	872	52,4	479	53,5	1.381	68,2
* * WAHLBERECHTIGTE * *														
VERAENDERUNG 84 AUF 89	344	4,9	165	23,8	135	20,9	-276	-18,6	320	23,8	-48	-5,1	48	2,4
ZUSAMMEN														
MAENNLICH	225	7,5	110	30,8	91	30,7	-136	-21,1	153	23,9	9	2,2	-2	-0,3
WEIBLICH	119	2,9	55	16,4	44	12,6	-140	-16,8	167	23,7	-57	-10,6	50	3,8
* * NICHTWAHLER (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN) * *														
LT-WAHL 89	2.090	28,1	422	49,2	350	44,9	419	34,8	414	24,9	173	19,3	312	15,4
ZUSAMMEN														
MAENNLICH	945	29,4	218	46,7	172	44,4	196	38,4	191	24,1	73	17,5	95	14,7
WEIBLICH	1.145	27,2	204	52,2	178	45,3	223	32,1	223	25,6	100	20,9	217	15,7
* * NICHTWAHLER (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN) * *														
LT-WAHL 84	1.663	23,5	324	46,8	240	37,2	410	27,7	306	22,8	135	14,3	248	12,5
ZUSAMMEN														
MAENNLICH	726	24,3	167	46,8	112	37,8	174	26,9	134	21,0	62	15,2	77	11,9
WEIBLICH	937	22,9	157	46,7	128	36,7	236	28,3	172	24,4	73	13,6	171	12,8

TAB.3 WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWAHLER NACH DER SOZIALEN STELLUNG
WAHLBEZIRK 03 ITZLING/KASERN/SAM

	INSGESAMT		SELB- STÄNDIG		UNSELBSTÄNDIGE		PENSIONIST		HAUSHALT- FUHREND		SCHÜLER/ STUDENTEN		SONSTIGE			
	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%		
LT-WAHL 89	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
ZUSAMMEN	7.428		174		787		2.303		1.952		678		610		924	
MAENNLICH	3.218	43	130	75	512	65	1.161	50	535	27	2	0	332	54	498	54
WEIBLICH	4.210	57	44	25	275	35	1.142	50	1.417	73	676	100	278	46	426	46
* * WAHLBERECHTIGTE * *																
VERÄNDERUNG 84 AUF 89																
ZUSAMMEN	344	5	-21	-11	-67	-8	-210	-8	-165	-8	-119	-15	441	261	485	110
MAENNLICH	225	8	-13	-9	-50	-9	-116	-9	-127	-19	0	0	239	257	260	109
WEIBLICH	119	3	-8	-15	-17	-6	-94	-8	-38	-3	-119	-15	202	266	225	112
* * NICHTWAHLER (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN) * *																
LT-WAHL 89																
ZUSAMMEN	2.090	28	46	26	170	22	686	30	309	16	185	27	232	38	454	49
MAENNLICH	945	29	36	28	93	18	335	29	84	16	0	0	131	39	249	50
WEIBLICH	1.145	27	10	23	77	28	351	31	225	16	185	27	101	36	205	48
LT-WAHL 84																
ZUSAMMEN	1.663	23	31	16	124	15	747	30	278	13	176	22	73	43	229	52
MAENNLICH	726	24	21	15	76	14	375	29	86	13	1	50	35	38	124	52
WEIBLICH	937	23	10	19	48	16	372	30	192	13	175	22	38	50	105	52

Wahlbezirk IV : Gnigl / Langwied



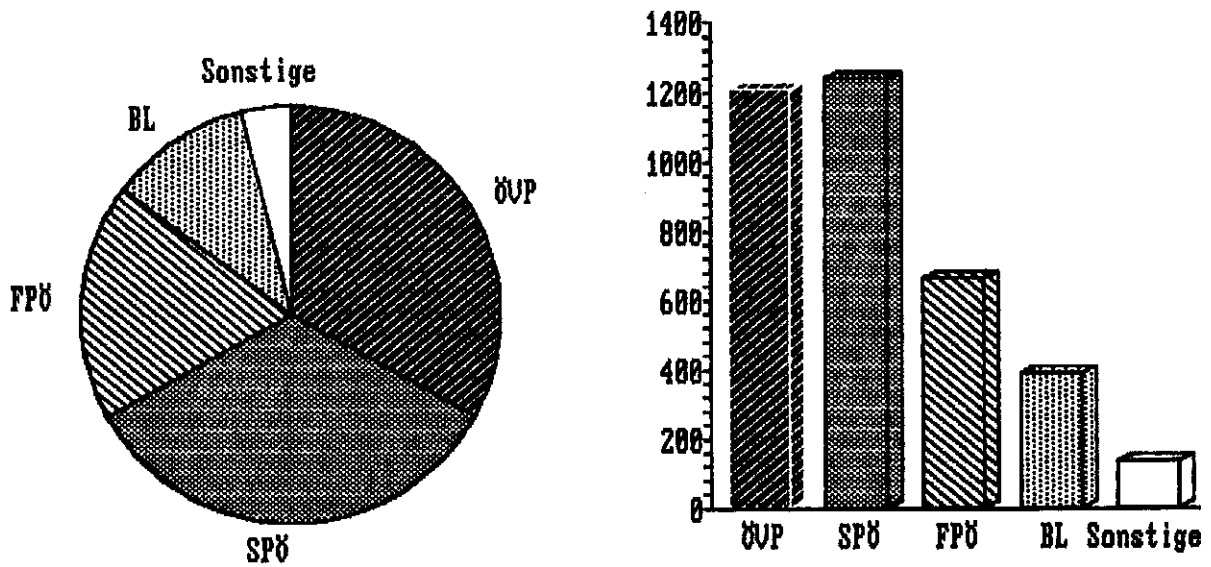
AMT FUER STATISTIK TAB.1

LANDTAGSWAHL VOM 12.3.1989		LT-WAHL 84		LT-WAHL 89		VERAENDERUNG 84 AUF 89	
WAHLBEZIRK 04		ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%
GNIGL/LANGWIED		1	2	3	4	5	6
WAHLERGEBNIS							
ABGEGEBENE STIMMEN		3.753	73,33	3.781	70,88	28	-2,44
DAVON	UNGUELTIG	54	1,44	122	3,23	68	1,79
	GUELTIG	3.699	98,56	3.659	96,77	-40	-1,79
PARTEISUMMEN	GEVP	1.549	41,88	1.214	33,18	-335	-8,70
	SPDE	1.443	39,01	1.243	33,97	-200	-5,04
	FPOE	372	10,06	666	18,20	294	8,14
	RL *)	248	6,70	395	10,80	147	4,09
	SONSTIGE	87	2,35	141	3,85	54	1,50

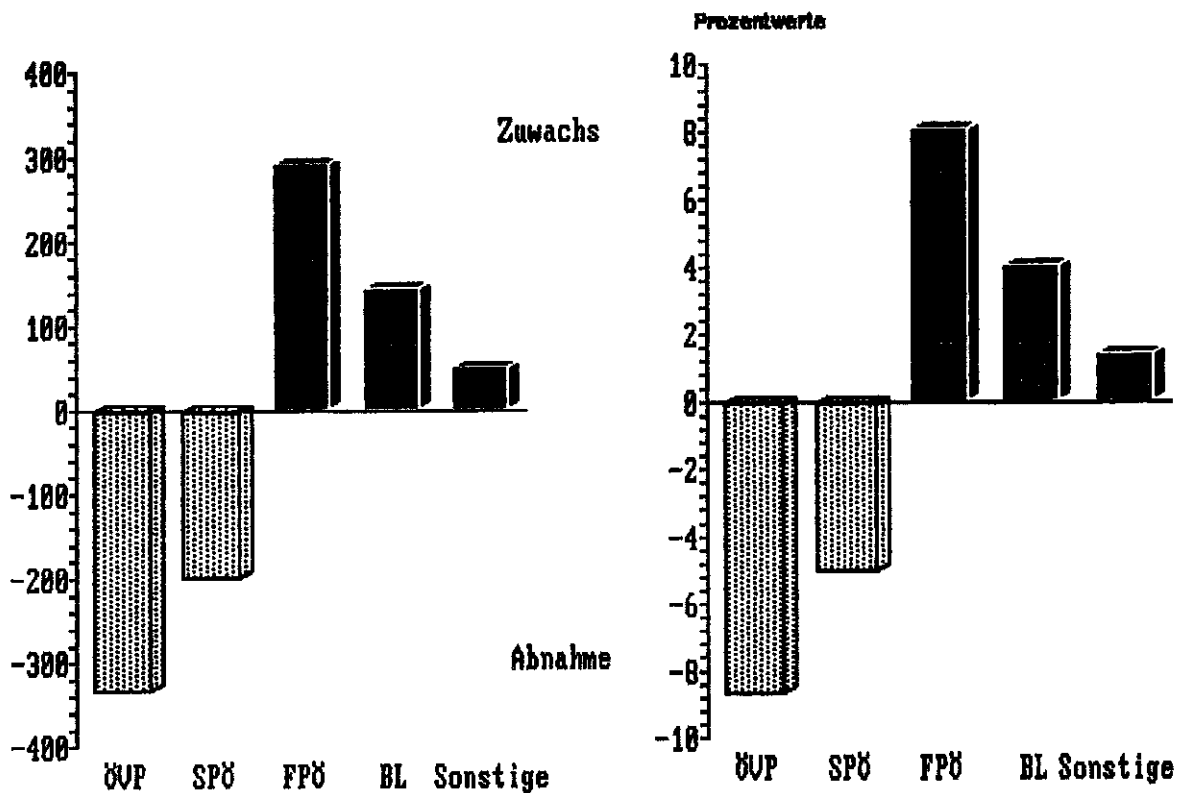
*) IM VERGLEICH MIT GAEL (1984)

WAHLBEZIRK 04: GNIGL/LANGWIED

a) Abgegebene gültige Stimmen bei der Landtagswahl vom 12.3.1989



b) Veränderungen der Parteisummen LTW 84 und LTW 89



MAGISTRAT SALZBURG
ZU/2 Amt für Statistik

TAB.2 WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWAHLER NACH ALTERSGRUPPEN
WAHLBEZIRK 04 GNIIGL/LANGWIEI

	INSGESAMT		JUNGWAEHLER		BIS 30		30 - 39		40 - 49		50 - 59		60 UND DARUEBER	
	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%
LT-WAHL 89	5.327		541		686		1.056		1.140		642		1.262	
ZUSAMMEN														
MAENNLICH	2.477	46,5	271	50,1	328	47,8	495	46,9	581	51,0	330	51,4	472	37,4
WEIBLICH	2.850	53,5	270	49,9	358	52,2	561	53,1	559	49,0	312	48,6	790	62,6
* * WAHLBERECHTIGTE * *														
VERAEINERUNG 84 AUF 89	209	4,1	15	2,9	21	3,2	-21	-1,9	193	20,4	-9	-1,4	10	0,8
ZUSAMMEN														
MAENNLICH	102	4,3	24	9,7	19	6,1	-55	-10,0	110	23,4	12	3,8	-8	-1,7
WEIBLICH	107	3,9	-9	-3,2	2	0,6	34	6,5	83	17,4	-21	-6,3	18	2,3
* * NICHTWAHLER (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN) * *														
LT-WAHL 89	1.436	27,0	255	47,1	286	41,7	314	29,7	262	23,0	131	20,4	188	14,9
ZUSAMMEN														
MAENNLICH	659	26,6	128	47,2	140	42,7	143	28,9	125	21,5	67	20,3	56	11,9
WEIBLICH	777	27,3	127	47,0	146	40,8	171	30,5	137	24,5	64	20,5	132	16,7
* * NICHTWAHLER (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN) * *														
LT-WAHL 84	1.255	24,5	251	47,7	242	36,4	296	27,5	192	20,3	118	18,1	156	12,5
ZUSAMMEN														
MAENNLICH	605	25,5	119	48,2	111	35,9	156	28,4	102	21,7	58	18,2	59	12,3
WEIBLICH	650	23,7	132	47,3	131	36,8	140	26,6	90	18,9	60	18,0	97	12,6

AMT FUER STATISTIK

LANDTAGSWAHL VOM 12.3.1989

TAB.3 WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWAHLER NACH DER SOZIALEN STELLUNG
WAHLBEZIRK 04 GNIIGL/LANGWIED

	INSGESAMT		SELB- STÄNDIG		UNSELB- STÄNDIG		UNSELB- STÄNDIG, OFFENTL.		UNSELB- STÄNDIG, PRIVAT		PENSIONIST		HAUSHALT- FUERHER		SCHUELER/ STUDENTEN		SONSTIGE	
	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%
LT-WAHL 89 ZUSAMMEN	5.327		172		753		1.580		1.196		468		403		755			
MAENNLICH	2.477	46	139	81	498	66	773	49	390	33	1	0	207	51	423	56		
WEIBLICH	2.850	54	33	19	255	34	807	51	806	67	467	100	196	49	332	44		
* * WAHLBERECHTIGTE * *																		
VERAENDERUNG 84 AUF 89 ZUSAMMEN	209	4	-35	-17	-14	-2	-189	-11	-102	-8	-81	-15	258	178	372	97		
MAENNLICH	102	4	-27	-16	-32	-6	-133	-15	-74	-16	0	0	136	192	195	86		
WEIBLICH	107	4	-8	-20	18	8	-56	-6	-28	-3	-81	-15	122	165	177	114		
* * NICHTWAHLER (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN) * *																		
LT-WAHL 89 ZUSAMMEN	1.436	27	26	15	136	18	488	31	188	16	108	23	142	35	343	45		
MAENNLICH	659	27	22	16	74	15	229	30	49	13	0	0	76	37	194	46		
WEIBLICH	777	27	4	12	62	24	259	32	139	17	108	23	66	34	149	45		
LT-WAHL 84 ZUSAMMEN	1.255	25	36	17	110	14	568	32	169	13	115	21	58	40	195	51		
MAENNLICH	605	25	31	19	65	12	299	33	60	13	0	0	31	44	117	51		
WEIBLICH	650	24	5	12	45	19	269	31	109	13	115	21	27	36	78	50		

Wahlbezirk V : Schallmoos



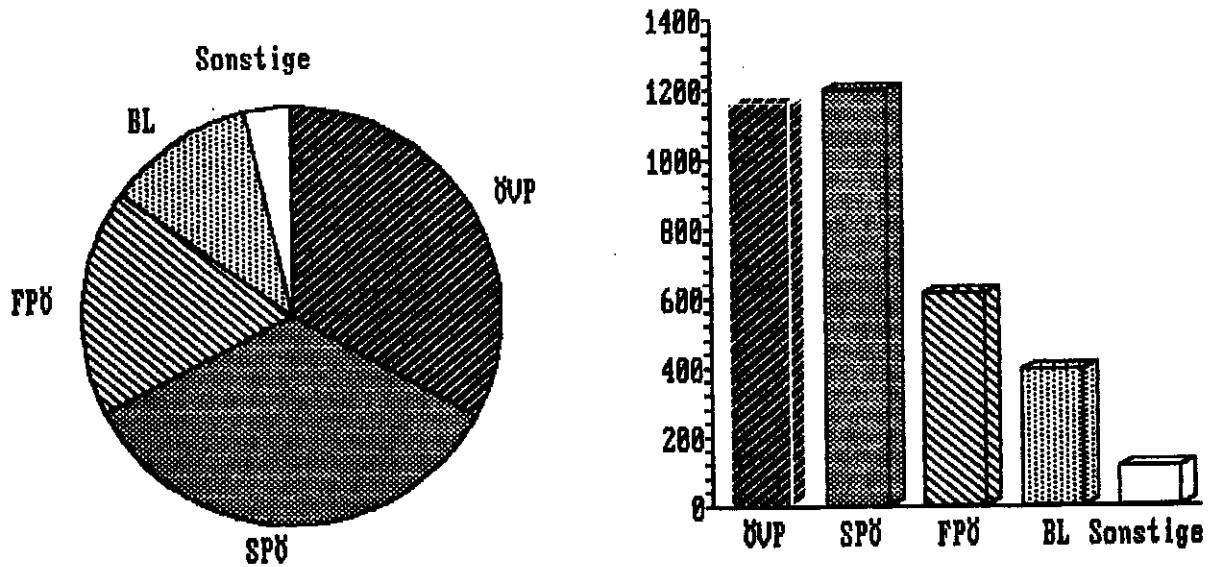
AMT FUER STATISTIK TAB.1

LANDTAGSWAHL VOM 12.3.1989		LT-WAHL 84			LT-WAHL 89		VERAENDERUNG 84 AUF 89	
WAHLBEZIRK 05		ABS.	%	*	ABS.	%	ABS.	%
SCHALLMOOS		1	2	*	3	4	5	6
WAHLERGEBNIS				*			*	
ABGEBEBENE STIMMEN		3.969	69,95	*	3.615	64,48	-354	-5,47
DAVON UNGUELTIG		69	1,74	*	111	3,07	42	1,33
GUELTIG		3.900	98,26	*	3.504	96,93	-396	-1,33
PARTEISUMMEN DEVP		1.641	42,08	*	1.164	33,22	-477	-8,86
SPOE		1.467	37,62	*	1.204	34,36	-263	-3,25
FPÖE		356	9,13	*	618	17,64	262	8,51
BL *)		325	8,33	*	399	11,39	74	3,05
SONSTIGE		111	2,85	*	119	3,40	8	0,55

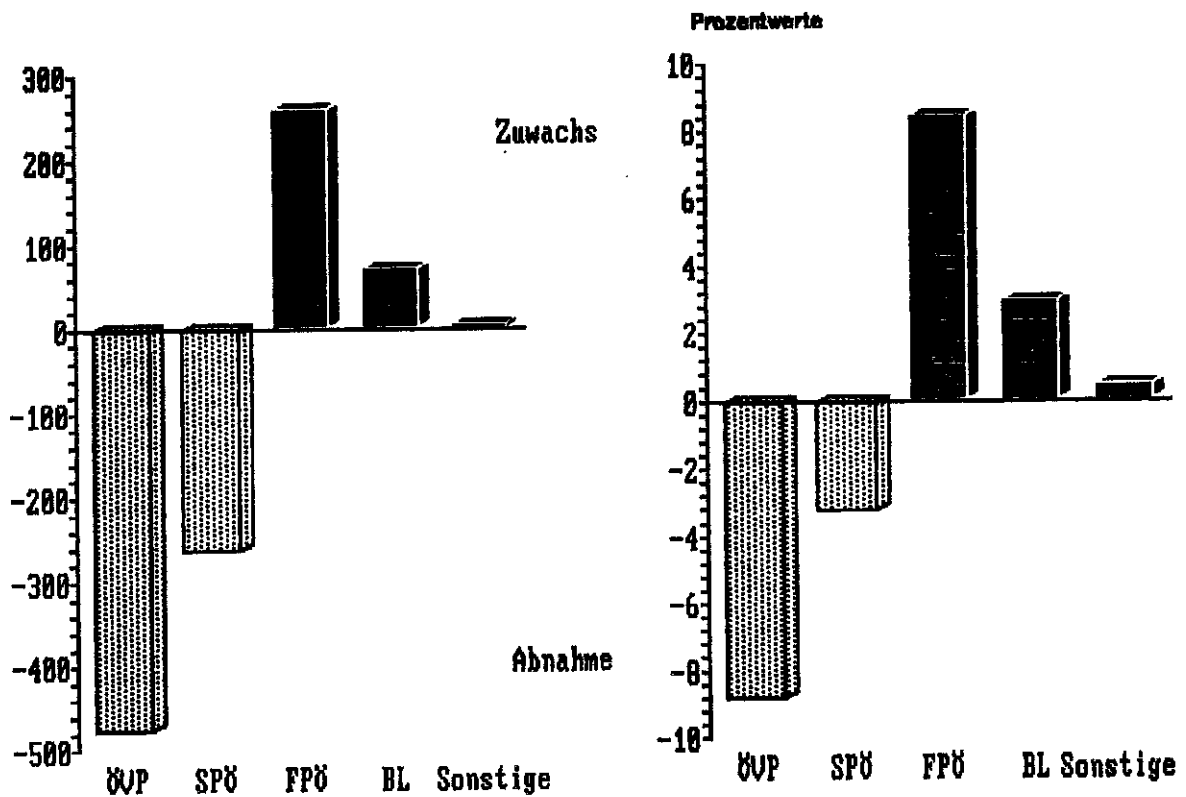
*) IM VERGLEICH MIT GAEL (1984)

WAHLBEZIRK 05: SCHALLMOOS

a) Abgegebene gültige Stimmen bei der Landtagswahl vom 12.3.1989



b) Veränderungen der Parteisummen LTW 84 und LTW 89



MAGISTRAT SALZBURG
ZU/2 Amt für Statistik

TAB.2 WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWAHLER NACH ALTERSGRUPPEN

WAHLBEZIRK 05 SCHALLMOOS

	INSGESAMT		JUNGWAEHLER		BIS 30		30 - 39		40 - 49		50 - 59		60 UND DARUEBER	
	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%
1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

* * WAHLBERECHTIGTE * *

LT-WAHL 89														
ZUSAMMEN	5.590		574		756		1.016		1.119		618		1.507	
MAENNLICH	2.455	43,9	253	44,1	358	47,4	490	48,2	569	50,8	278	45,0	507	33,6
WEIBLICH	3.135	56,1	321	55,9	398	52,6	526	51,8	550	49,2	340	55,0	1.000	66,4

VERAENDERUNG														
84 AUF 89														
ZUSAMMEN	-84	-1,5	57	11,0	-33	-4,2	-146	-12,6	152	15,7	-96	-13,4	-18	-1,2
MAENNLICH	40	1,7	15	6,3	19	5,6	-39	-7,4	77	15,7	-16	-5,4	-16	-3,1
WEIBLICH	-124	-3,8	42	15,1	-52	-11,6	-107	-16,9	75	15,8	-80	-19,0	-2	-0,2

* * NICHTWAHLER (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN) * *

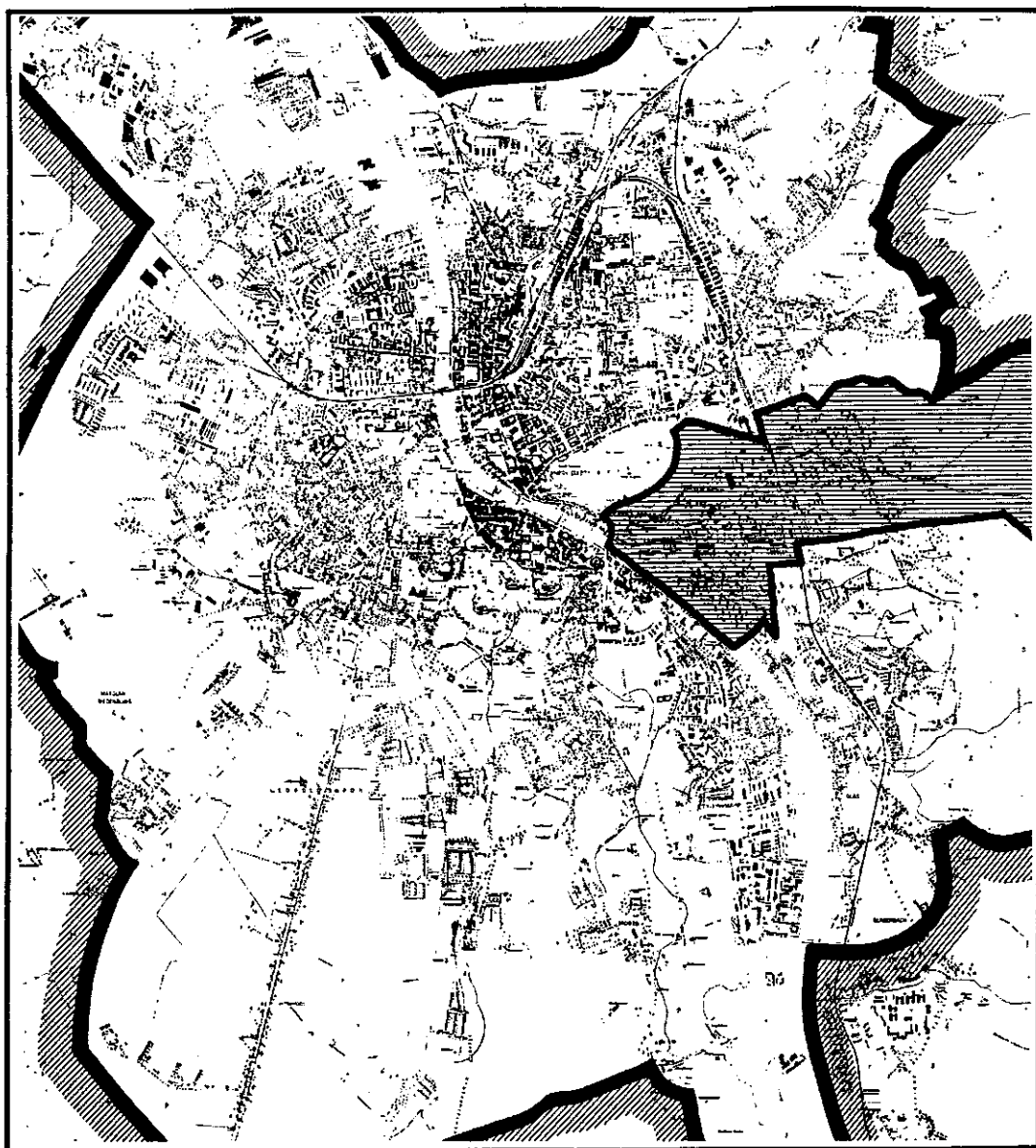
LT-WAHL 89														
ZUSAMMEN	1.867	33,4	326	56,8	345	45,6	423	41,6	366	32,7	147	23,8	260	17,3
MAENNLICH	848	34,5	149	58,9	155	43,3	210	42,9	191	33,6	67	24,1	76	15,0
WEIBLICH	1.019	32,5	177	55,1	190	47,7	213	40,5	175	31,8	80	23,5	184	18,4

LT-WAHL 84														
ZUSAMMEN	1.585	27,9	262	50,7	338	42,8	386	33,2	265	27,4	114	16,0	220	14,4
MAENNLICH	667	27,6	107	45,0	130	38,3	175	33,1	144	29,3	45	15,3	66	12,6
WEIBLICH	918	28,2	155	55,6	208	46,2	211	33,3	121	25,5	69	16,4	154	15,4

TAB.3 WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWAHLER NACH DER SOZIALEN STELLUNG
WAHLBEZIRK 05 SCHALLMOOS

	INSGESAMT		SELB- STAEINDIG		UNSELBSTAENDIGE		FENSTONIST		HAUSHALT- FUERHEND		SCHUELER/ STUDENTEN		SONSTIGE			
	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%		
LT-WAHL 89	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
ZUSAMMEN	5.590		148		542		1.688		1.426		346		349		1.091	
MAENNLICH	2.455	44	108	73	334	62	822	49	406	28	3	1	161	46	571	52
WEIBLICH	3.135	56	40	27	208	38	866	51	1.020	72	343	99	188	54	520	48
* * WAHLBERECHTIGTE * *																
VERAEINERUNG																
84 AUF 89																
ZUSAMMEN	-84	-1	-42	-22	-125	-19	-390	-19	-179	-11	-155	-31	230	193	577	112
MAENNLICH	40	2	-29	-21	-64	-16	-187	-19	-112	-22	0	0	101	168	305	115
WEIBLICH	-124	-4	-13	-25	-61	-23	-203	-19	-67	-6	-155	-31	129	219	272	110
* * NICHTWAHLER (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN) * *																
LT-WAHL 89	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
ZUSAMMEN	1.867	33	39	26	104	19	585	35	243	17	106	31	155	44	626	57
MAENNLICH	848	35	31	29	51	15	289	35	54	13	1	33	83	52	326	57
WEIBLICH	1.019	33	8	20	53	25	296	34	189	19	105	31	72	38	300	58
LT-WAHL 84	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
ZUSAMMEN	1.585	28	39	21	113	17	724	35	226	14	149	30	39	33	289	56
MAENNLICH	667	28	26	19	59	15	356	35	61	12	1	33	15	25	142	53
WEIBLICH	918	28	13	25	54	20	368	34	165	15	148	30	24	41	147	59

Wahlbezirk VI : Parsch



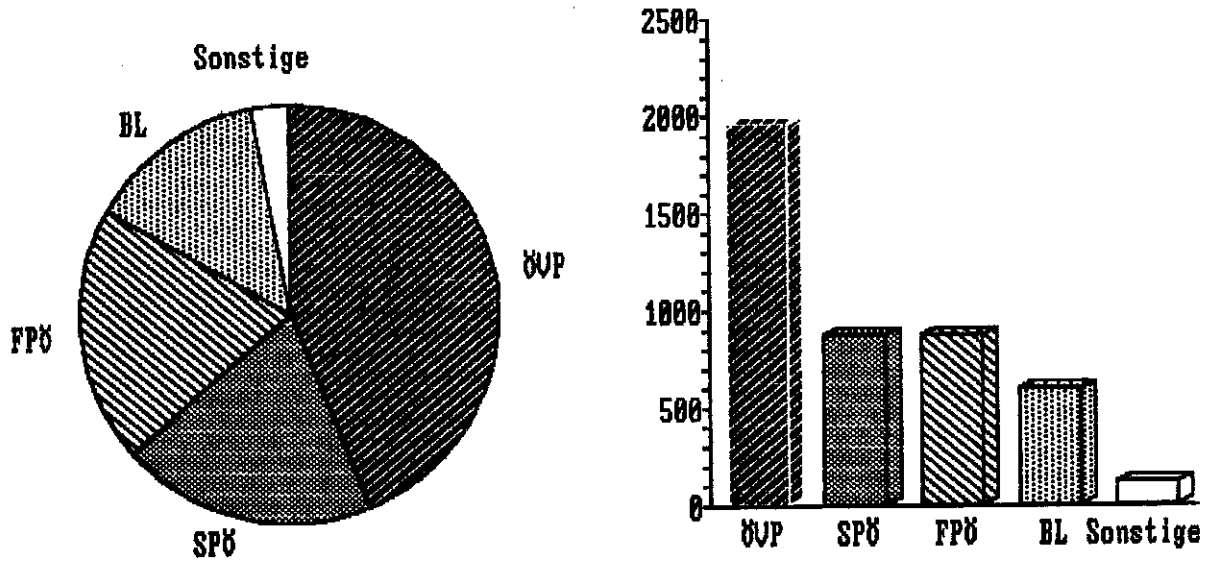
AMT FUER STATISTIK TAB.1

LANDTAGSWAHL VOM 12.3.1989				* LT-WAHL 84 *		* LT-WAHL 89 *		* VERAENDERUNG 84 AUF 89 *	
WAHLBEZIRK 06				* ABS. % *		* ABS. % *		* ABS. % *	
PARSCH				* 1 2 *		* 3 4 *		* 5 6 *	
WAHLERGEBNIS				* *		* *		* *	
ABGEGEBENE STIMMEN				* 4.654 70,24 *		* 4.594 67,43 *		* -60 -2,81 *	
DAVON UNGUELTIG				* 71 1,53 *		* 123 2,68 *		* 52 1,15 *	
GUELTIG				* 4.583 98,47 *		* 4.471 97,32 *		* -112 -1,15 *	
PARTEISUMMEN OEVV				* 2.530 55,20 *		* 1.966 43,97 *		* -564 -11,23 *	
SPOE				* 947 20,66 *		* 984 19,77 *		* -63 -0,89 *	
FPÖE				* 562 12,26 *		* 983 19,75 *		* 321 7,49 *	
RL *)				* 426 9,30 *		* 607 13,58 *		* 181 4,28 *	
SONSTIGE				* 118 2,57 *		* 131 2,93 *		* 13 0,36 *	

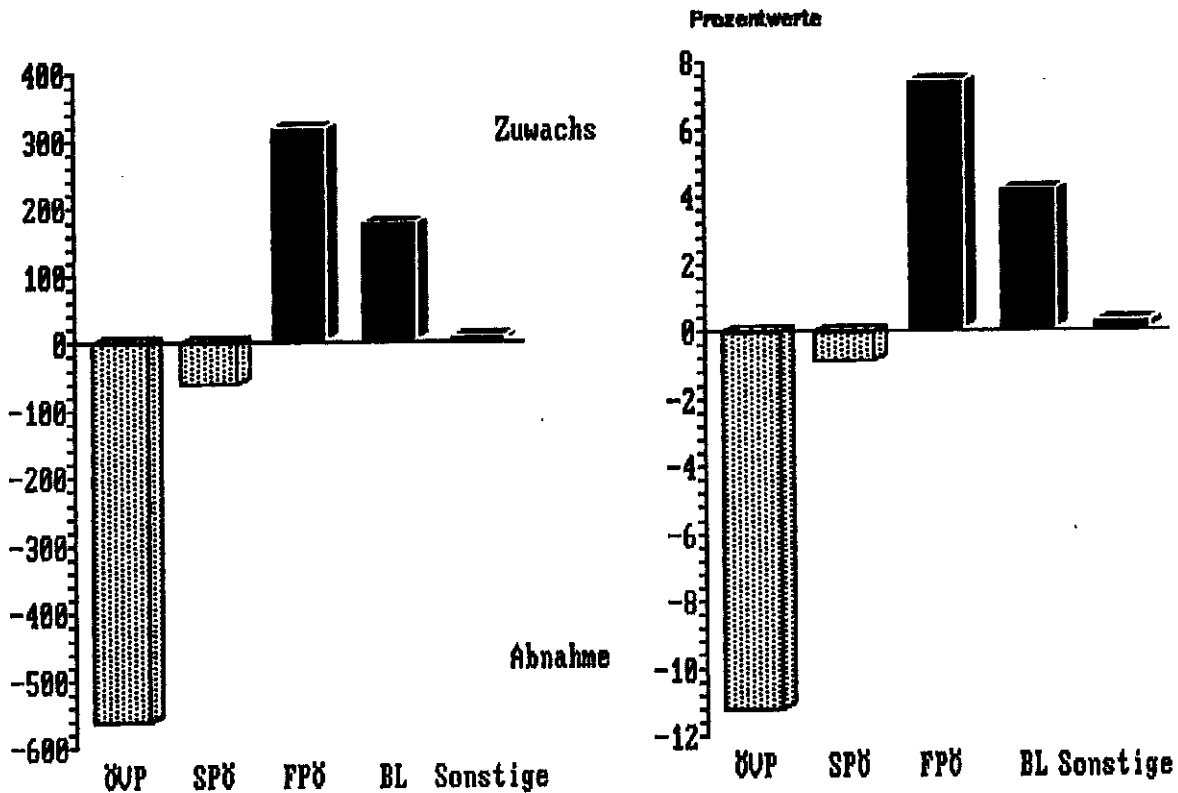
*) IM VERGLEICH MIT GARL (1984)

WAHLBEZIRK 06: PARSCH

a) Abgegebene gültige Stimmen bei der Landtagswahl vom 12.3.1989



b) Veränderungen der Parteisummen LTW 84 und LTW 89



MAGISTRAT SALZBURG
ZU/2 Amt für Statistik

AMT FUER STATISTIK

LANTTAGSWAHL VOM 12.3.1989

TAB.2 WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWAHLER NACH ALTERSGRUPPEN
WAHLBEZIRK 06 FARSCH

	INGESAMT		JUNGWAEHLER		BIS 30 (OHNE 3)		30 - 39		40 - 49		50 - 59		60 UND DAERUER	
	ABS.	%	ABS	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS	%	ABS.	%	ABS.	%
LT-WAHL 89 ZUSAMMEN	6.787		623		727		1.127		1.403		826		2.081	
MAENNLICH	2.781	41,0	299	48,0	337	46,4	474	42,1	634	45,2	350	42,4	687	33,0
WEIBLICH	4.006	59,0	324	52,0	390	53,6	653	57,9	769	54,8	476	57,6	1.394	67,0
* * WAHLBERECHTIGTE * *														
VERAENDERUNG 84 AUF 89	1,61	2,4	78	14,3	-44	-5,7	-85	-7,0	153	12,2	-52	-5,9	111	5,6
MAENNLICH	77	2,8	42	16,3	4	1,2	-51	-9,7	89	16,3	-20	-5,4	13	1,9
WEIBLICH	84	2,1	36	12,5	-48	-11,0	-34	-4,9	64	9,1	-32	-6,3	98	7,6
* * NICHTWAHLER (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN) * *														
LT-WAHL 89 ZUSAMMEN	2.061	30,4	308	49,4	355	48,8	400	35,5	408	29,1	195	23,6	395	19,0
MAENNLICH	860	30,9	132	44,1	162	48,1	178	37,6	180	28,4	83	23,7	125	18,2
WEIBLICH	1.201	30,0	176	54,3	193	49,5	222	34,0	228	29,6	112	23,5	270	19,4
LT-WAHL 84 ZUSAMMEN	1.809	27,3	264	48,4	329	42,7	403	33,3	339	27,1	165	18,8	309	15,7
MAENNLICH	753	27,8	116	45,1	130	39,0	177	33,7	152	27,9	69	18,6	109	16,2
WEIBLICH	1.056	26,9	148	51,4	199	45,4	226	32,9	187	26,5	96	18,9	200	15,4

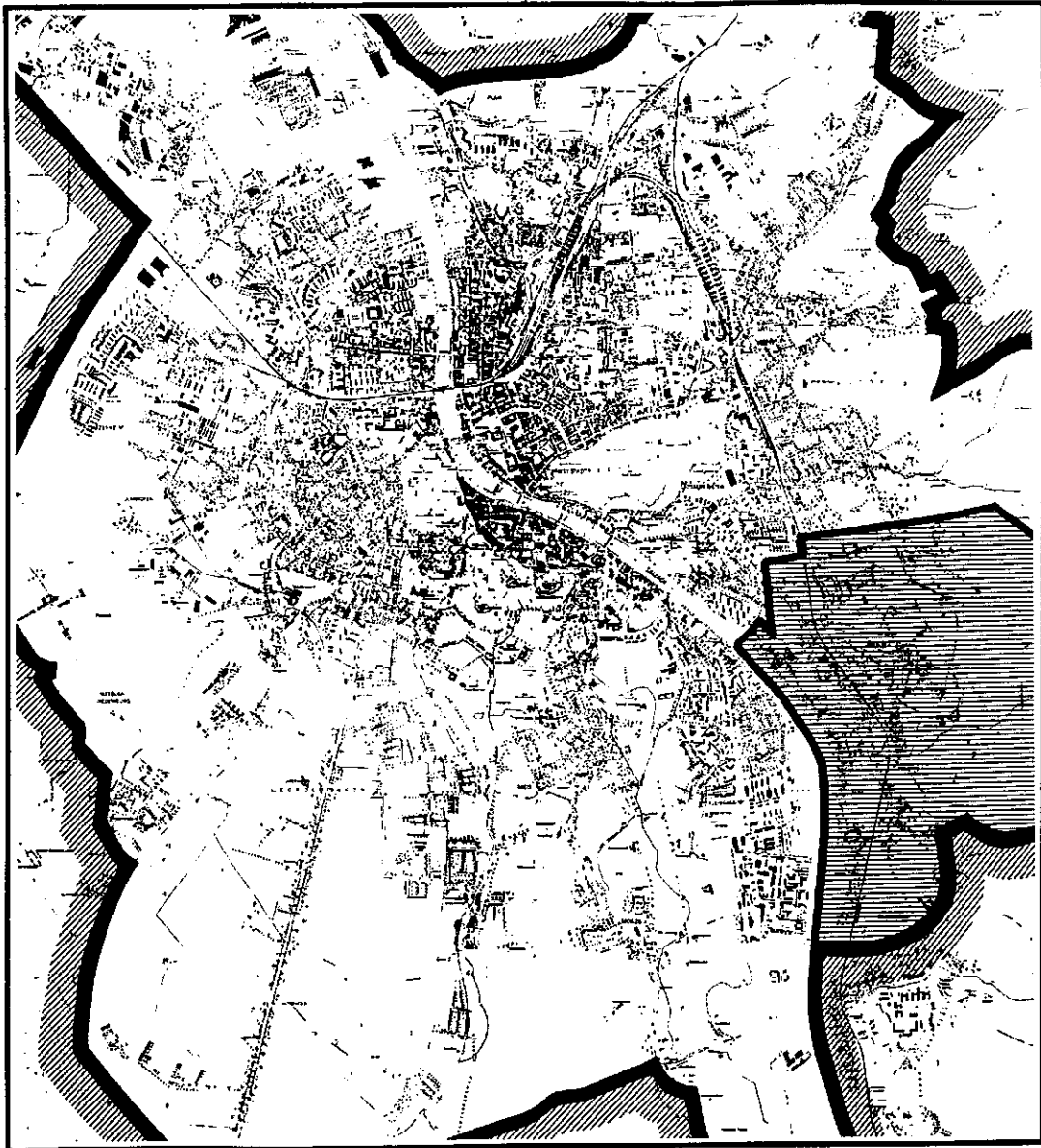
AMT FUER STATISTIK

LANDTAGSWAHL VOM 12.3.1989

TAB.3 WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWAHLER NACH IER SOZIALEN STELLUNG
WAHLBEZIRK 06 PARSCH

	INSGESAMT		SELB- STÄNDIG		UNSELBSTÄNDIGE		PENSIONIST		HAUSHALT- FUHREND		SCHÜLER/ STUDENTEN		SONSTIGE	
	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%
LT-WAHL 89 ZUSAMMEN	6.787		281		637		1.860		1.958		485		483	1.083
MAENNLICH	2.781	41	207	74	320	50	859	46	543	28	1	0	252	52
WEIBLICH	4.006	59	74	26	317	50	1.001	54	1.415	72	484	100	231	48
* * WAHLBERECHTIGTE * *														
VERÄNDERUNG 84 AUF 89 ZUSAMMEN	161	2	-62	-18	-68	-10	-247	-12	-44	-2	-106	-18	191	65
MAENNLICH	77	3	-43	-17	-37	-10	-158	-16	-66	-11	-1	-50	100	66
WEIBLICH	84	2	-19	-20	-31	-9	-89	-8	22	2	-105	-18	91	65
* * NICHTWAHLER (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN) * *														
LT-WAHL 89 ZUSAMMEN	2.061	30	66	23	141	22	609	33	368	19	144	30	173	36
MAENNLICH	860	31	46	22	59	18	296	34	91	17	1	100	93	37
WEIBLICH	1.201	30	20	27	82	26	313	31	277	20	143	30	80	35
LT-WAHL 84 ZUSAMMEN	1.809	27	79	23	141	20	661	31	305	15	152	26	114	39
MAENNLICH	753	28	51	20	60	17	310	30	93	15	2	100	54	36
WEIBLICH	1.056	27	28	30	81	23	351	32	212	15	150	25	60	43

Wahlbezirk VII : Aigen / Abfalter / Glas



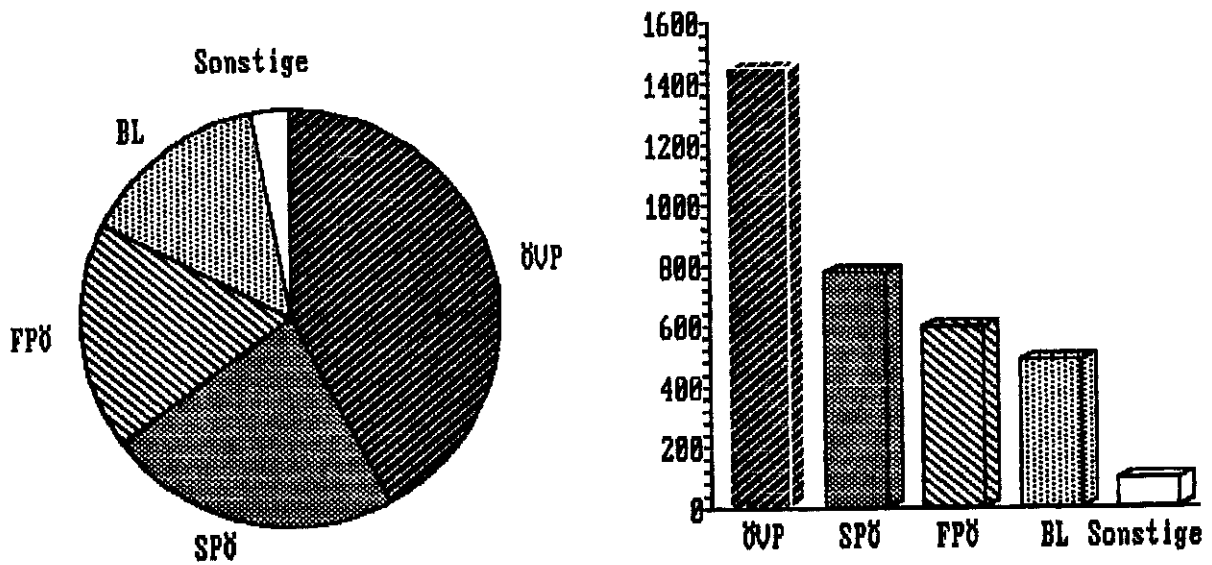
AMT FUER STATISTIK TAB.1

LANDTAGSWAHL VOM 12.3.1989 WAHLBEZIRK 07 AIGEN/ABFALTER/GLAS		LT-WAHL 84			LT-WAHL 89			VERAENDERUNG 84 AUF 89	
		ABS.	%	*	ABS.	%	*	ABS.	%
		1	2	*	3	4	*	5	6
WAHLERGEBNIS				*			*		
ABGEGEBENE STIMMEN		3.160	74,41	*	3.528	70,80	*	368	-3,60
DAVON	UNGUELTIG	36	1,14	*	99	2,81	*	63	1,67
	GUELTIG	3.124	98,86	*	3.429	97,19	*	305	-1,67
PARTEISUMMEN	OEVP	1.693	54,19	*	1.456	42,46	*	-237	-11,73
	SPOE	757	24,23	*	780	22,75	*	23	-1,48
	FPOE	304	9,73	*	600	17,50	*	296	7,77
	BL *)	293	9,38	*	492	14,35	*	199	4,97
	SONSTIGE	77	2,46	*	101	2,95	*	24	0,48

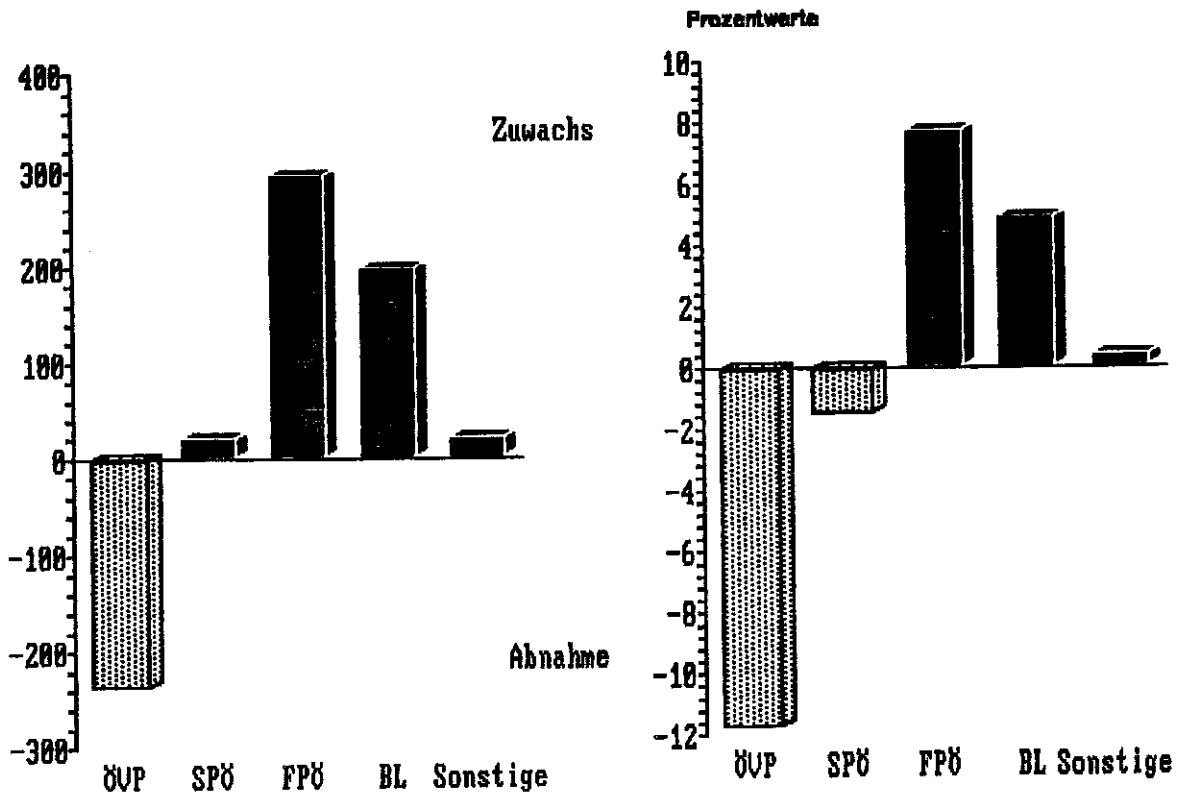
*) IM VERGLEICH MIT GABL (1984)

WAHLBEZIRK 07: AIGEN/ABFALTER/GLAS

a) Abgegebene gültige Stimmen bei der Landtagswahl vom 12.3.1989



b) Veränderungen der Parteisummen LTW-84 und LTW 89



MAGISTRAT SALZBURG
ZV/2 Amt für Statistik

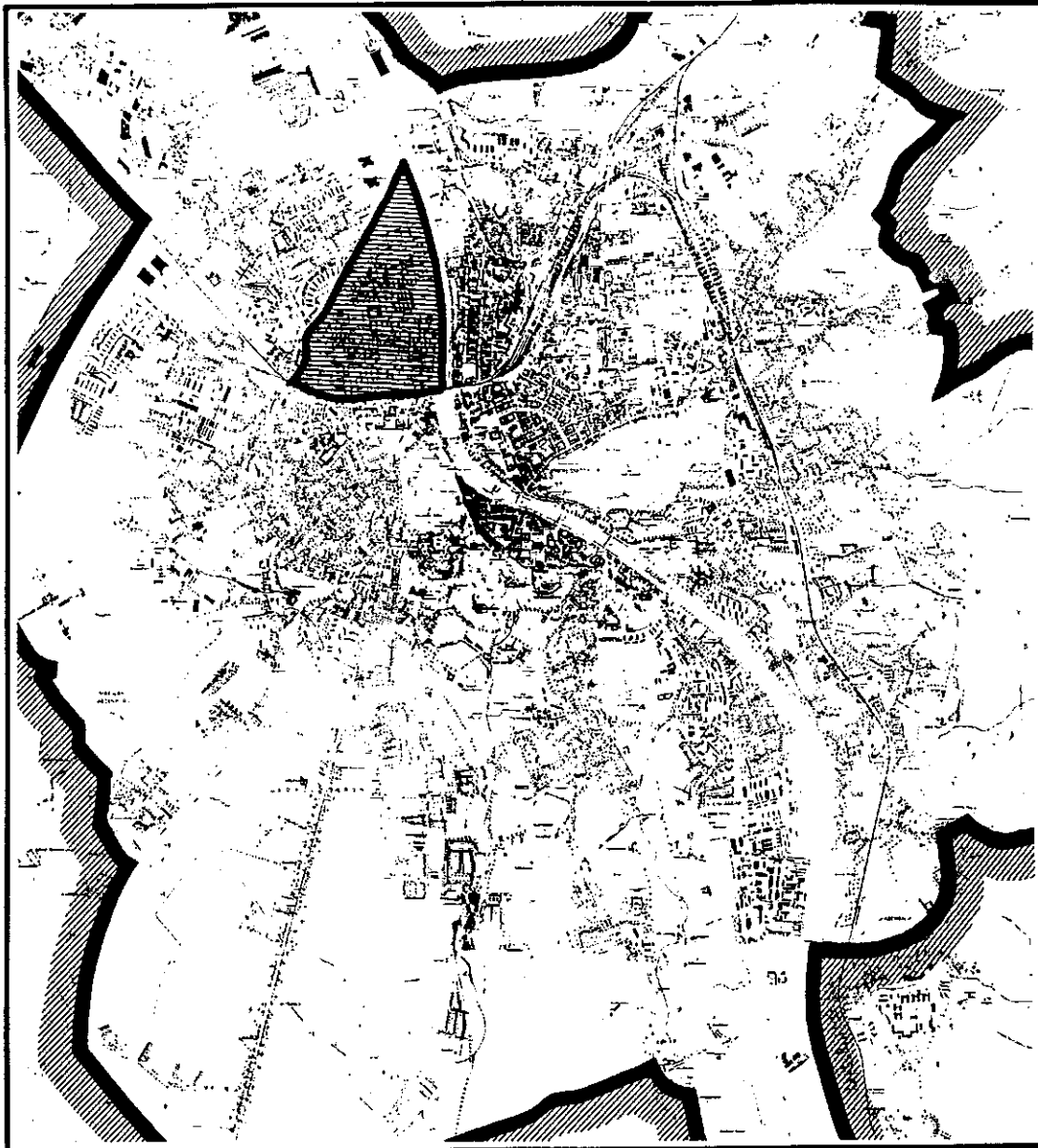
TAB.2 WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWAHLER NACH ALTERSGRUPPEN
WAHLBEZIRK 07 AIGEN/ARFALTER/GLAS

	INSGESAMT		JUNGWAEHLER (OHNE 3)		BIS 30		30 - 39		40 - 49		50 - 59		60 UND DARUEBER	
	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%
1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
* * WAHLBERECHTIGTE * *														
LT-WAHL 89	4.968		481		637		1.065		1.099		564		1.122	
ZUSAMMEN														
MAENNLICH	2.196	44,2	226	47,0	290	45,5	467	43,8	514	46,8	255	45,2	444	39,6
WEIBLICH	2.772	55,8	255	53,0	347	54,5	598	56,2	585	53,2	309	54,8	678	60,4
* * WAHLBERECHTIGTE * *														
VERAENNERUNG														
84 AUF 89	721	17,0	96	24,9	153	31,6	48	4,7	319	40,9	0	0,0	105	10,3
ZUSAMMEN														
MAENNLICH	303	16,0	26	13,0	75	34,9	-14	-2,9	167	48,1	-5	-1,9	54	13,8
WEIBLICH	418	17,8	70	37,8	78	29,0	62	11,6	152	35,1	5	1,6	51	8,1
* * NICHTWAHLER (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN) * *														
LT-WAHL 89	1.356	27,3	213	44,3	260	40,8	326	30,6	258	23,5	106	18,8	193	17,2
ZUSAMMEN														
MAENNLICH	573	26,1	103	45,6	110	37,9	138	29,6	112	21,8	42	16,5	68	15,3
WEIBLICH	783	28,2	110	43,1	150	43,2	188	31,4	146	25,0	64	20,7	125	18,4
* * NICHTWAHLER (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN) * *														
LT-WAHL 84	986	23,2	153	39,7	172	35,5	275	27,0	171	21,9	78	13,8	137	13,5
ZUSAMMEN														
MAENNLICH	430	22,7	82	41,0	78	36,3	128	26,6	70	20,2	34	13,1	38	9,7
WEIBLICH	556	23,6	71	38,4	94	34,9	147	27,4	101	23,3	44	14,5	99	15,8

TAB.3 WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWAHLER NACH DER SOZIALEN STELLUNG
WAHLBEZIRK 07 AIGEN/ABFALTER/GLAS

	INSGESAM ABS. 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
* * WAHLBERECHTIGTE * *																
LT-WAHL 89 ZUSAMMEN	4.988	221	555	1.572	1.017	449	390	764								
MAENNLICH	2.196	44	294	53	767	49	328	32	0	0	192	49	360	47		
WEIBLICH	2.772	56	261	47	805	51	689	68	449	100	198	51	404	53		
* * NICHTWAHLER (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN) * *																
VERAENDERUNG 84 AUF 89 ZUSAMMEN	721	17	64	13	109	7	2	0	-28	-6	149	62	463	154		
MAENNLICH	303	16	17	6	13	2	-20	-6	-2	-100	54	39	212	143		
WEIBLICH	418	18	47	22	96	14	22	3	-26	-5	95	92	251	164		
* * NICHTWAHLER (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN) * *																
LT-WAHL 89 ZUSAMMEN	1.356	27	101	18	469	30	177	17	116	26	117	30	307	40		
MAENNLICH	573	26	40	14	213	28	50	15	0	-	63	33	135	38		
WEIBLICH	783	28	61	23	256	32	127	18	116	26	54	27	172	43		
LT-WAHL 84 ZUSAMMEN	986	23	71	14	372	25	145	14	90	19	92	38	162	54		
MAENNLICH	430	23	28	10	187	25	38	11	1	50	50	36	75	51		
WEIBLICH	556	24	43	20	185	26	107	16	89	19	42	41	87	57		

Wahlbezirk VIII : Lehen



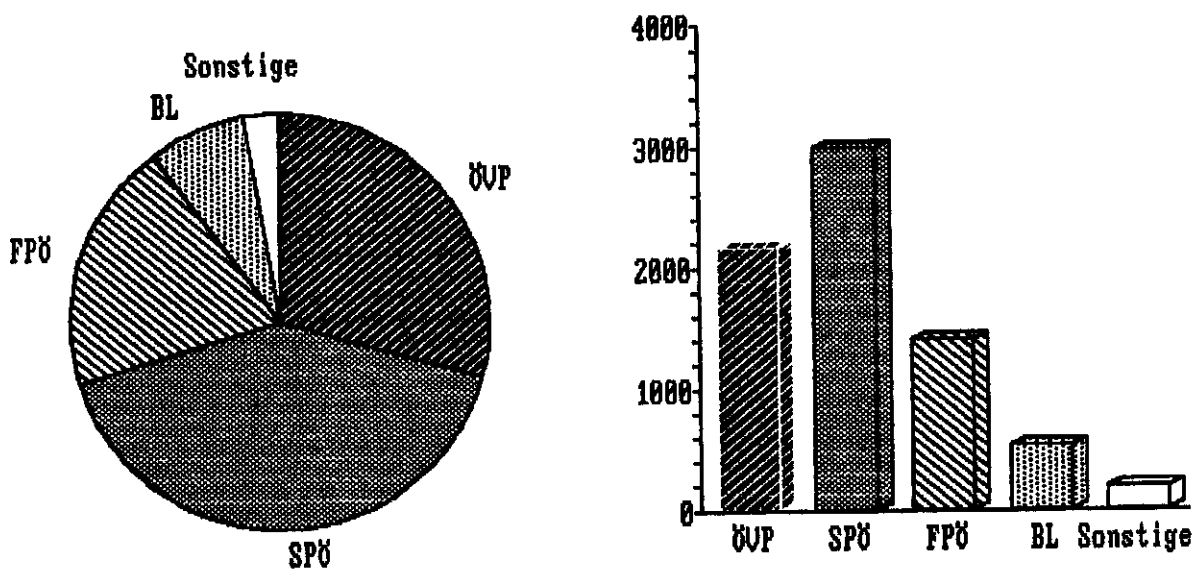
AMT FUER STATISTIK TAB.1

LANDTAGSWAHL VOM 12.3.1989 WAHLBEZIRK 08 LEHEN		LT-WAHL 84		LT-WAHL 89		VERAENDERUNG 84 AUF 89	
		ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%
WAHLERGEBNIS							
ABGEBERENE STIMMEN		8.191	71,62	7.547	66,92	-644	-4,70
DAVON UNGUELTIG		161	1,97	181	2,40	20	0,43
GUELTIG		8.030	98,03	7.366	97,60	-664	-0,43
PARTEISUMMEN OEFV		2.921	36,38	2.177	29,55	-744	-6,82
SPOE		3.512	43,74	3.010	40,86	-502	-2,87
FPOE		887	11,05	1.425	19,35	538	8,30
BL *)		502	6,25	550	7,47	48	1,22
SONSTIGE		208	2,59	204	2,77	-4	0,18

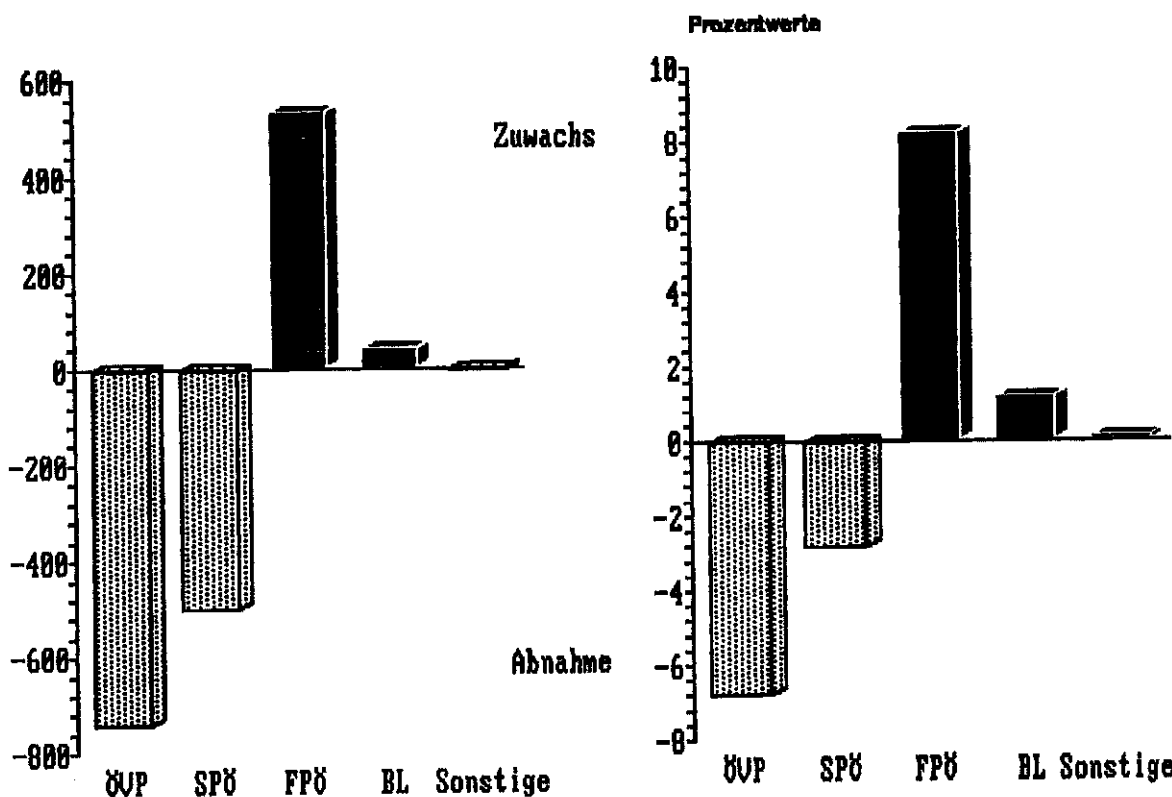
*) IM VERGLEICH MIT GABL (1984)

WAHLBEZIRK 08: LEHEN

a) Abgegebene gültige Stimmen bei der Landtagswahl vom 12.3.1989



b) Veränderungen der Parteisummen LTW 84 und LTW 89



MAGISTRAT SALZBURG
ZU/2 Amt für Statistik

TAB.2 WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWAHLER NACH ALTERSGRUPPEN
WAHLBEZIRK OB LEHEN

	INSGESAMT		JUNGWÄHLER (OHNE 3)		30 - 39		40 - 49		50 - 59		60 UND JÄRGERER	
	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%
LT-WAHL 89 ZUSAMMEN	11.251		1.089		1.597		2.329		1.484		3.584	
MAENNLICH	4.671	41,5	546	50,1	679	42,5	1.047	45,0	657	44,3	1.194	33,3
WEIBLICH	6.580	58,5	543	49,9	918	57,5	1.282	55,0	827	55,7	2.390	66,7
* * WAHLBERECHTIGTE * *												
VERÄNDERUNG 84 AUF 89 ZUSAMMEN	-186	-1,6	71	7,0	-25	-2,1	-460	-22,4	235	11,2	-265	-15,2
MAENNLICH	-109	-2,3	38	7,5	24	4,6	-232	-25,5	72	7,4	-17	-2,5
WEIBLICH	-77	-1,2	33	6,5	-49	-7,3	-228	-19,9	163	14,6	-248	-23,1
* * NICHTWAHLER (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN) * *												
LT-WAHL 89 ZUSAMMEN	3.478	30,9	560	51,4	590	50,5	692	43,3	725	31,1	288	19,4
MAENNLICH	1.504	32,2	276	50,5	271	49,5	294	43,3	343	32,8	130	19,8
WEIBLICH	1.974	30,0	284	52,3	319	51,5	398	43,4	382	29,8	158	19,1
LT-WAHL 84 ZUSAMMEN	2.950	25,8	484	47,5	499	41,8	699	34,0	528	25,2	280	16,0
MAENNLICH	1.281	26,8	222	43,7	219	41,8	320	35,1	263	27,0	108	16,0
WEIBLICH	1.669	25,1	262	51,4	280	41,9	379	33,1	265	23,7	172	16,0
* * NICHTWAHLER (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN) * *												
LT-WAHL 89 ZUSAMMEN	3.478	30,9	560	51,4	590	50,5	692	43,3	725	31,1	288	19,4
MAENNLICH	1.504	32,2	276	50,5	271	49,5	294	43,3	343	32,8	130	19,8
WEIBLICH	1.974	30,0	284	52,3	319	51,5	398	43,4	382	29,8	158	19,1
LT-WAHL 84 ZUSAMMEN	2.950	25,8	484	47,5	499	41,8	699	34,0	528	25,2	280	16,0
MAENNLICH	1.281	26,8	222	43,7	219	41,8	320	35,1	263	27,0	108	16,0
WEIBLICH	1.669	25,1	262	51,4	280	41,9	379	33,1	265	23,7	172	16,0

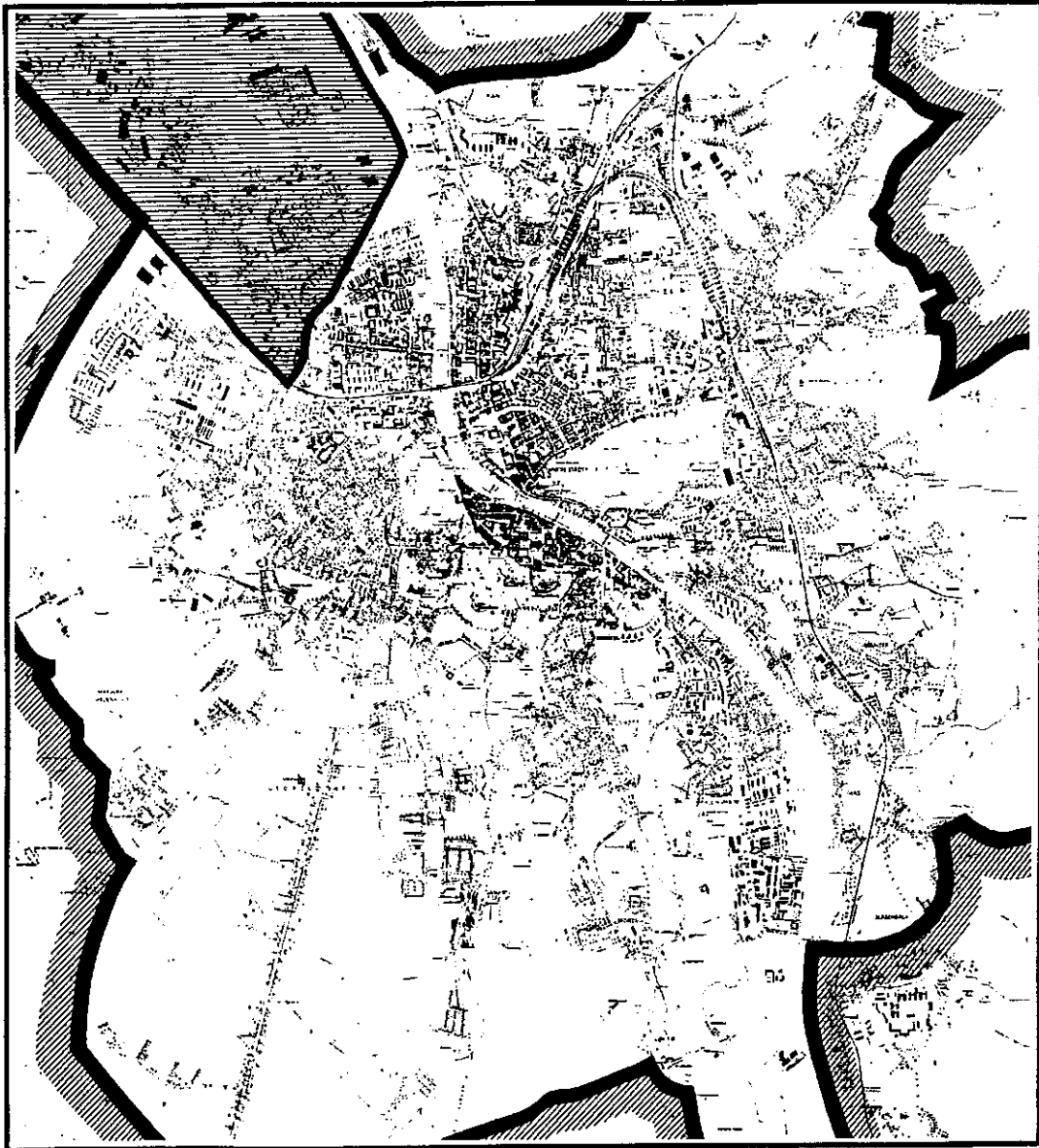
AMT FUER STATISTIK

LANDTAGSWAHL VOM 12.3.1989

TAB.3 WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWAHLER NACH DER SOZIALEN STELLUNG
WAHLBEZIRK 08 LEHEN

	INSGESAM		SELB- STAENDIG		UNSELBSTAENDIGE		PENSIONIST		HAUSHALT- FUEREND		SCHUELER/ STUDENTEN		SONSTIGE		
	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	
LT-WAHL 89	11.251		214		1.300		3.353		3.378		864		774		1.368
ZUSAMMEN															
MAENNLICH	4.671	42	153	71	743	57	1.652	49	945	28	5	1	396	51	705
WEIBLICH	6.580	58	61	29	557	43	1.701	51	2.433	72	859	99	378	49	663
* * WAHLBERECHTIGTE * *															
VERAENDERUNG															
84 AUF 89															
ZUSAMMEN	-186	-2	-57	-21	-321	-20	-570	-15	-96	-3	-251	-23	482	165	627
MAENNLICH	-109	-2	-36	-19	-176	-19	-297	-15	-160	-14	-2	-29	227	134	295
WEIBLICH	-77	-1	-21	-26	-145	-21	-273	-14	64	3	-249	-22	255	207	332
* * NICHTWAHLER (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN) * *															
LT-WAHL 89	3.478	31	74	35	287	22	1.191	36	597	18	248	29	282	36	786
ZUSAMMEN															
MAENNLICH	1.504	32	51	33	147	20	588	36	149	16	3	60	143	36	388
WEIBLICH	1.974	30	23	38	140	25	603	35	448	18	245	29	139	37	398
LT-WAHL 84															
ZUSAMMEN	2.950	26	74	27	300	19	1.270	32	503	14	264	24	113	39	418
MAENNLICH	1.281	27	45	24	143	16	622	32	152	14	5	71	65	38	228
WEIBLICH	1.669	25	29	35	157	22	648	33	351	15	259	23	48	39	190

Wahlbezirk IX : Lieferung



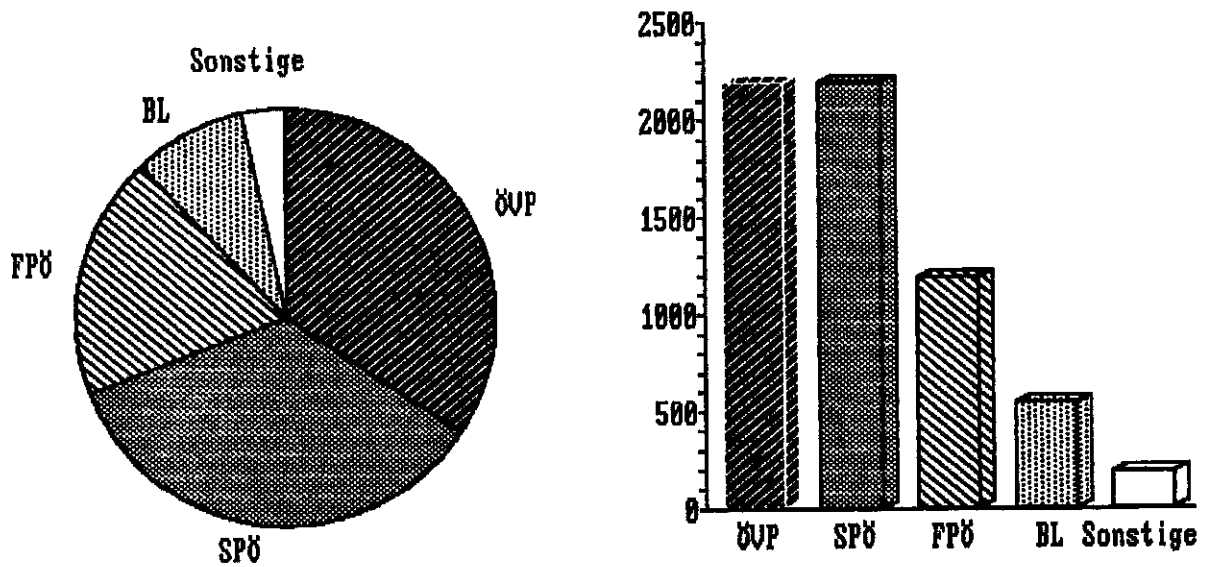
AMT FUER STATISTIK TAB.1

LANDTAGSWAHL VOM 12.3.1989				* LT-WAHL 84		* LT-WAHL 89		* VERAENDERUNG 84 AUF 89	
WAHLBEZIRK 09				ARS.	%	ABS.	%	ARS.	%
LIEFERING				1	2	3	4	5	6
WAHLERGEBNIS									
ABGEGEBENE STIMMEN				6.812	70,74	6.534	66,71	-278	-4,04
DAVON UNGUELTIG				101	1,48	182	2,79	81	1,30
GUELTIG				6.711	98,52	6.352	97,21	-359	-1,30
PARTEISUMMEN OEVV				2.858	42,59	2.200	34,63	-658	-7,95
SPOE				2.589	38,58	2.202	34,67	-387	-3,91
FPOE				644	9,60	1.197	18,84	553	9,25
BL *)				471	7,02	553	8,71	82	1,69
SONSTIGE				149	2,22	200	3,15	51	0,93

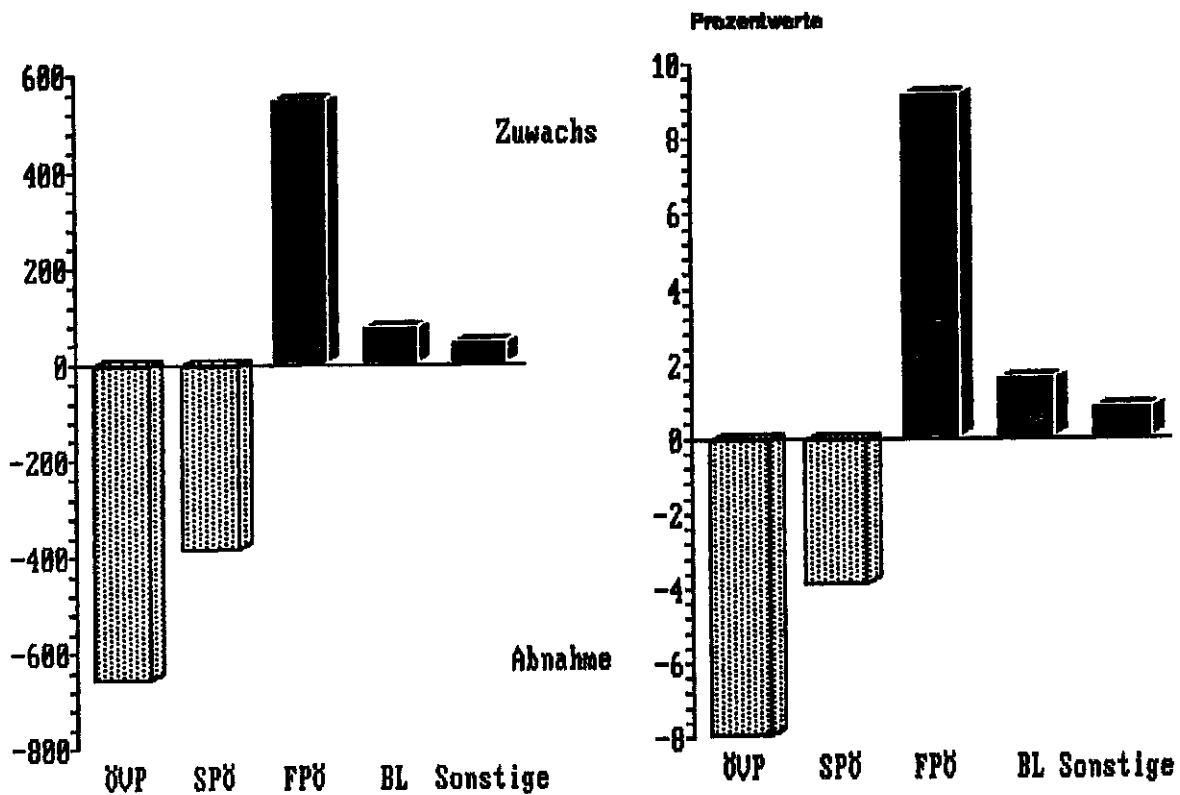
*) IM VERGLEICH MIT GABL (1984)

WAHLBEZIRK 09: LIEFERING

a) Abgegebene gültige Stimmen bei der Landtagswahl vom 12.3.1989



b) Veränderungen der Parteisummen LTW 84 und LTW 89



MAGISTRAT SALZBURG
ZU/2 Amt für Statistik

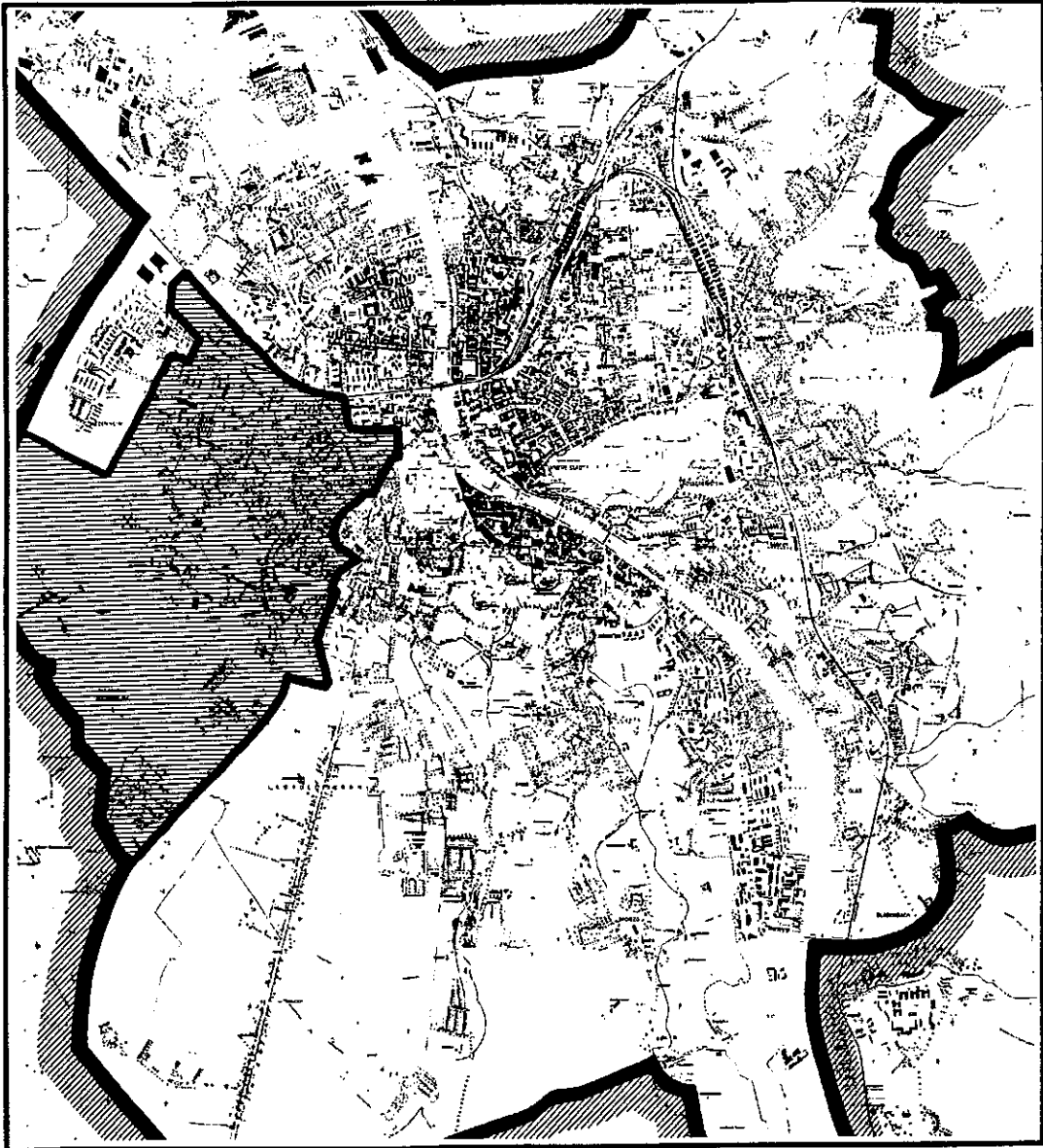
TAB.2 WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWAHLER NACH ALTERSGRUPPEN
WAHLZIRK 09 LIEFERING

	INSGESAMT		JUNGAHLER		BIS 30 (OHNE 3)		30 - 39		40 - 49		50 - 59		60 UND DAUERER	
	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%
LT-WAHL 89 ZUSAMMEN	9.774		977		1.166		1.758		1.903		1.361		2.609	
MAENNLICH	4.446	45,5	516	52,8	599	51,4	825	46,9	911	47,9	632	46,4	963	36,9
WEIBLICH	5.328	54,5	461	47,2	567	48,6	933	53,1	992	52,1	729	53,6	1.646	63,1
* * WAHLBERECHTIGTE * *														
VERAENDERUNG 84 AUF 89 ZUSAMMEN	145	1,5	-20	-2,0	25	2,2	-22	-1,2	188	11,0	-27	-1,9	1	0,0
MAENNLICH	150	3,5	22	4,5	67	12,6	-15	-1,8	88	10,7	19	3,1	-31	-3,1
WEIBLICH	-5	-0,1	-42	-8,3	-42	-6,9	-7	-0,7	100	11,2	-46	-5,9	32	2,0
* * NICHTWAHLER (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN) * *														
LT-WAHL 89 ZUSAMMEN	3.096	31,7	520	53,2	542	46,5	638	36,3	565	29,7	319	23,4	512	19,6
MAENNLICH	1.445	32,5	277	53,7	276	46,1	299	36,2	274	30,1	152	24,1	167	17,3
WEIBLICH	1.651	31,0	243	52,7	266	46,9	339	36,3	291	29,3	167	22,9	345	21,0
LT-WAHL 84 ZUSAMMEN	2.568	26,7	451	45,2	477	41,8	585	32,9	417	24,3	259	18,7	379	14,5
MAENNLICH	1.158	27,0	219	44,3	208	39,1	276	32,9	208	25,3	117	19,1	130	13,1
WEIBLICH	1.410	26,4	232	46,1	269	44,2	309	32,9	209	23,4	142	18,3	249	15,4

TAB.3 WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWAHLER NACH DER SOZIALEN STELLUNG
WAHLBEZIRK 09 LIEFERING

	INSGESAMT		SELB-STAENDIG		UNSELBSTAENDIGE		PENSIONIST		HAUSHALT- FUEREND		SCHUELER/ STUDENTEN		SONSTIGE			
	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%		
LT-WAHL 89 ZUSAMMEN	9.774		259		1.253		2.850		2.469		870		682		1.391	
MAENNLICH	4.446	45	200	77	766	61	1.480	52	785	32	3	0	371	54	761	55
WEIBLICH	5.328	55	59	23	487	39	1.370	48	1.684	68	867	100	311	46	630	45
* * WAHLBERECHTIGTE * *																
VERAENDERUNG 84 AUF 89 ZUSAMMEN	145	2	-65	-20	-168	-12	-297	-9	-212	-8	-180	-17	420	160	647	87
MAENNLICH	150	3	-51	-20	-100	-12	-174	-11	-137	-15	0	0	231	165	347	84
WEIBLICH	-5	0	-14	-19	-68	-12	-123	-8	-75	-4	-180	-17	189	155	300	91
* * NICHTWAHLER (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN) * *																
LT-WAHL 89 ZUSAMMEN	3.096	32	54	21	260	21	977	34	512	21	238	27	270	40	772	55
MAENNLICH	1.445	33	41	20	139	18	496	34	147	19	1	33	162	44	427	56
WEIBLICH	1.651	31	13	22	121	25	481	35	365	22	237	27	108	35	345	55
LT-WAHL 84 ZUSAMMEN	2.568	27	72	22	251	18	1.047	33	413	15	283	27	93	35	403	54
MAENNLICH	1.158	27	54	22	134	15	556	34	128	14	1	33	45	32	223	54
WEIBLICH	1.410	26	18	25	117	21	491	33	285	16	282	27	48	39	180	55

Wahlbezirk X : Maxglan / Aiglhof



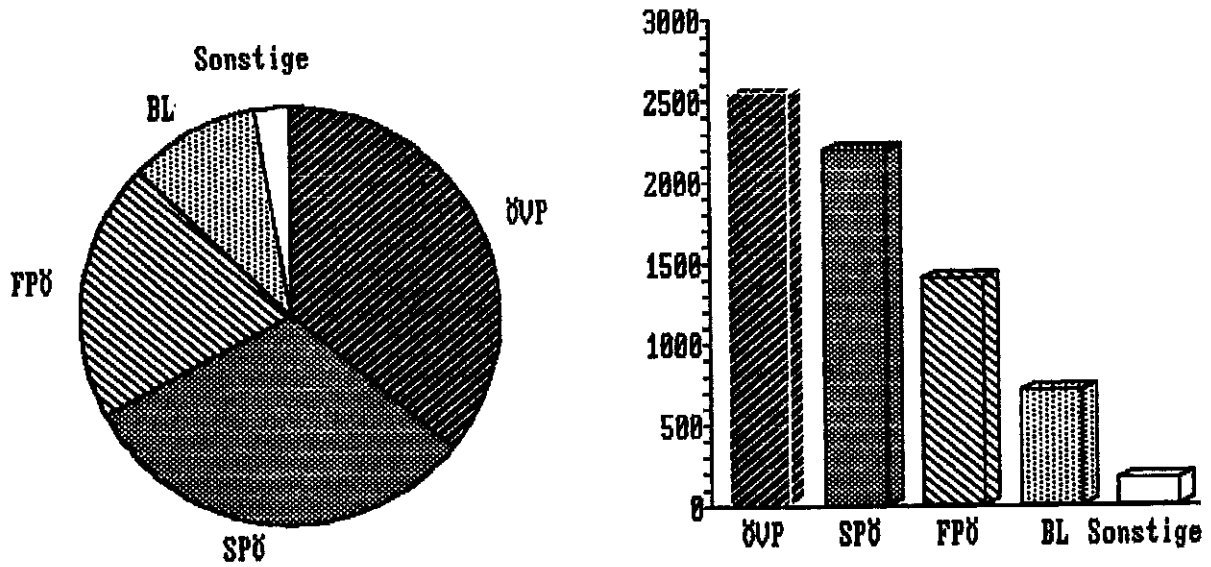
AMT FUER STATISTIK TAB.1

LANDTAGSWAHL VOM 12.3.1989		LT-WAHL 84		* LT-WAHL 89		* VERAENDERUNG 84 AUF 89	
WAHLBEZIRK 10		ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%
MAXGLAN/AIGLHOF		1	2	3	4	5	6
WAHLERGEBNIS							
ABGEBEBENE STIMMEN		7.193	73,31	7.314	67,82	121	-5,49
DAVON UNGUELTIG		121	1,68	222	3,04	101	1,35
GUELTIG		7.072	98,32	7.092	96,96	20	-1,35
PARTEISUMMEN							
	OEVP	3.084	43,61	2.563	36,14	-521	-7,47
	SPOE	2.566	36,28	2.208	31,13	-358	-5,15
	FPOE	762	10,77	1.417	19,98	655	9,21
	BL *)	487	6,89	724	10,21	237	3,32
	SONSTIGE	173	2,45	180	2,54	7	0,09

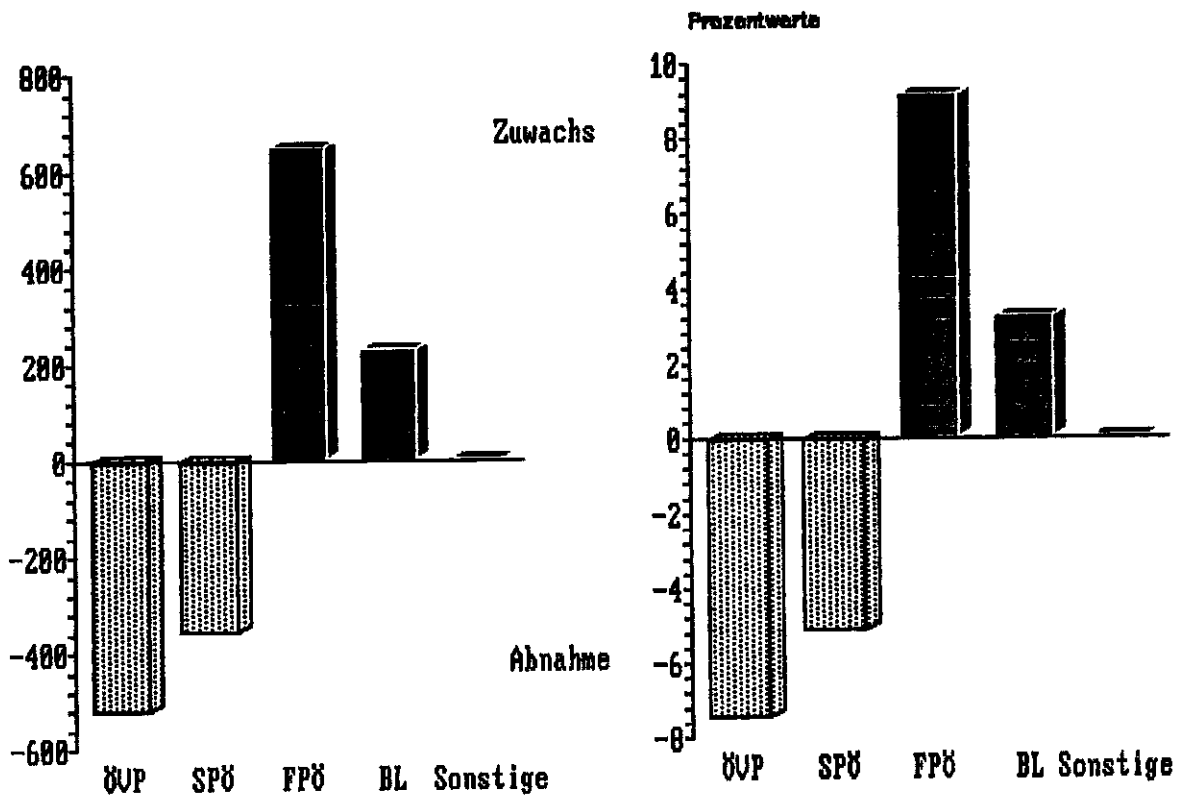
*) IM VERGLEICH MIT GABL (1984)

WAHLBEZIRK 10: MAXGLAN/AIGLHOF

a) Abgegebene gültige Stimmen bei der Landtagswahl vom 12.3.1989



b) Veränderungen der Parteisummen LTW 84 und LTW 89



MAGISTRAT SALZBURG
ZU/2 Amt für Statistik

AMT FUER STATISTIK

LANITAGSWAHL VOM 12.3.1989

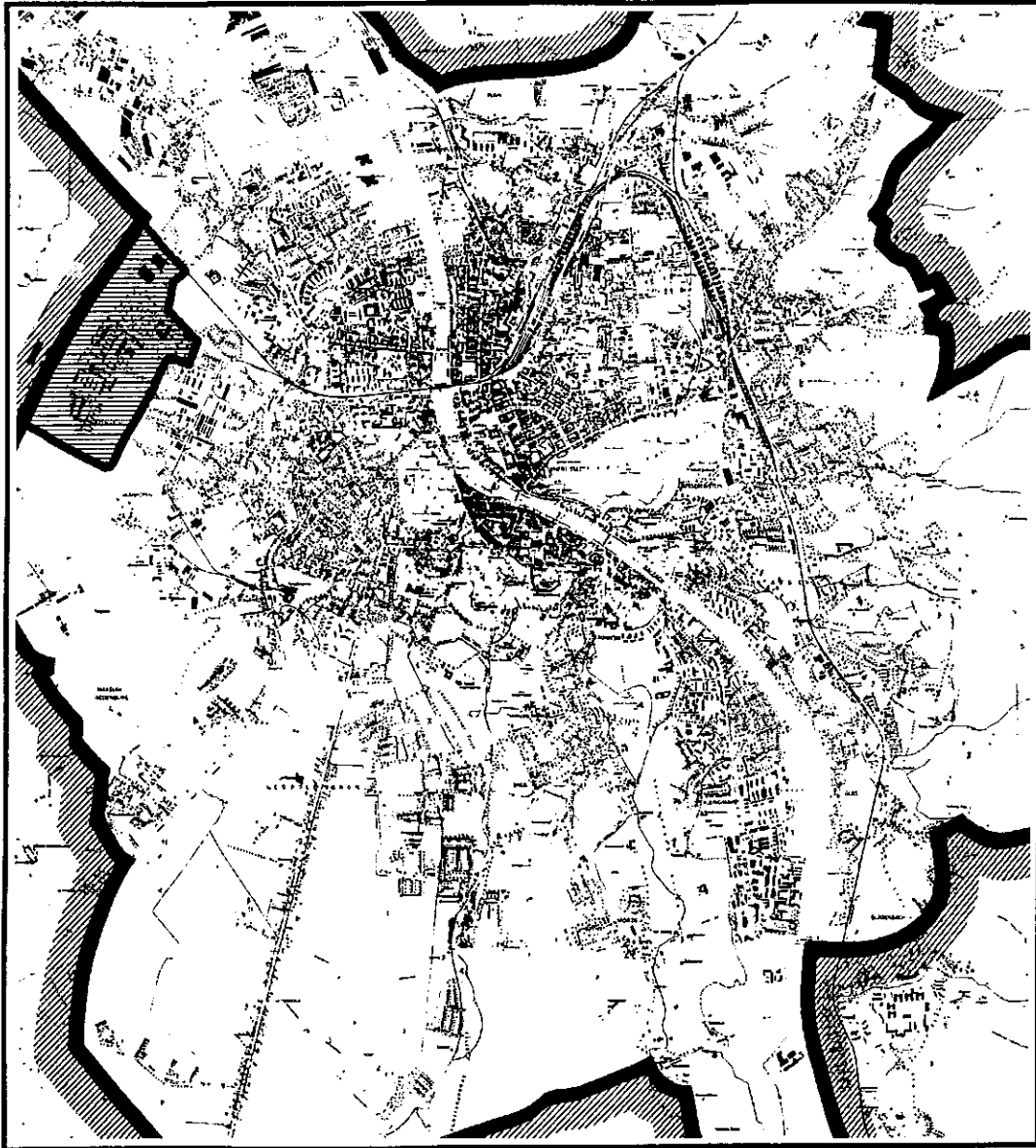
TAB.2 WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWAHLER NACH ALTERSGRUPPEN
WAHLBEZIRK 10 MAXGLAN/AIGLHDF

	INSGESAMT		JUNGWAEHLER (< OHNE 3)		30 - 39		40 - 49		50 - 59		60 UND DARUEBER	
	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
* * WAHLBERECHTIGTE * *												
LT-WAHL 89	10.761		1.372		1.893		2.113		1.386		2.912	
ZUSAMMEN												
MAENNLICH	4.771	44,3	546	50,3	872	46,1	1.018	48,2	659	47,5	1.021	35,1
WEIBLICH	5.990	55,7	539	49,7	1.021	53,9	1.095	51,8	727	52,5	1.891	64,9
* * WAHLBERECHTIGTE * *												
VERAENDERUNG												
84 AUF 89												
ZUSAMMEN	949	9,7	111	11,4	176	10,3	299	16,5	-63	-4,3	102	3,6
MAENNLICH	500	11,7	85	18,4	82	10,4	153	17,7	27	4,3	14	1,4
WEIBLICH	449	8,1	26	5,1	94	10,1	146	15,4	-90	-11,0	88	4,9
* * NICHTWAHLER (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN) * *												
LT-WAHL 89	3.246	30,2	601	43,8	719	38,0	623	29,5	256	18,5	481	16,5
ZUSAMMEN												
MAENNLICH	1.502	31,5	269	49,3	344	39,4	320	31,4	120	18,2	152	14,9
WEIBLICH	1.744	29,1	297	55,1	375	36,7	303	27,7	136	18,7	329	17,4
LT-WAHL 84	2.381	24,3	410	42,1	564	32,8	395	21,8	203	14,0	397	14,1
ZUSAMMEN												
MAENNLICH	1.070	25,1	191	41,4	269	34,1	196	22,7	78	12,3	132	13,1
WEIBLICH	1.311	23,7	219	42,7	295	31,8	199	21,0	125	15,3	265	14,7

TAB.3 WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWAHLER NACH IER SOZIALEN STELLUNG
WAHLBEZIRK 10 MAXGLAN/AIGLHOF

	INSGESAMT		SELB-STAENDIG		UNSELKSTAENDIGE		PENSIONIST		HAUSHALT- FUEHREND		SCHUELER/STUDENTEN		SONSTIGE			
	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%		
LT-WAHL 89 ZUSAMMEN	10.761		342		1.138		3.277		2.721		893		779		1.611	
MAENNLICH	4.771	44	250	73	689	61	1.670	51	791	29	4	0	403	52	866	54
WEIBLICH	5.990	56	92	27	449	39	1.607	49	1.930	71	889	100	376	48	745	46
* * WAHLBERECHTIGTE * *																
VERAEMERUNG 84 ALF 89 ZUSAMMEN	949	10	-79	-19	-75	-6	-78	-2	-179	-6	-72	-7	524	205	908	129
MAENNLICH	500	12	-62	-20	-71	-9	-37	-2	-145	-15	1	33	272	208	494	133
WEIBLICH	449	8	-17	-16	-4	-1	-41	-2	-34	-2	-73	-8	252	203	414	125
* * NICHTWAHLER (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN) * *																
LT-WAHL 89 ZUSAMMEN	3.246	30	60	18	220	19	1.084	33	465	17	246	28	294	38	859	53
MAENNLICH	1.502	31	40	16	101	15	566	34	128	16	4	100	161	40	462	53
WEIBLICH	1.744	29	20	22	119	27	518	32	337	17	242	27	133	35	397	53
LT-WAHL 84 ZUSAMMEN	2.381	24	82	19	175	14	1.001	30	431	15	224	23	83	33	378	54
MAENNLICH	1.070	25	60	19	100	13	514	30	132	14	3	100	42	32	199	53
WEIBLICH	1.311	24	22	20	75	17	487	30	299	15	221	23	41	33	179	54

Wahlbezirk XI : Taxham



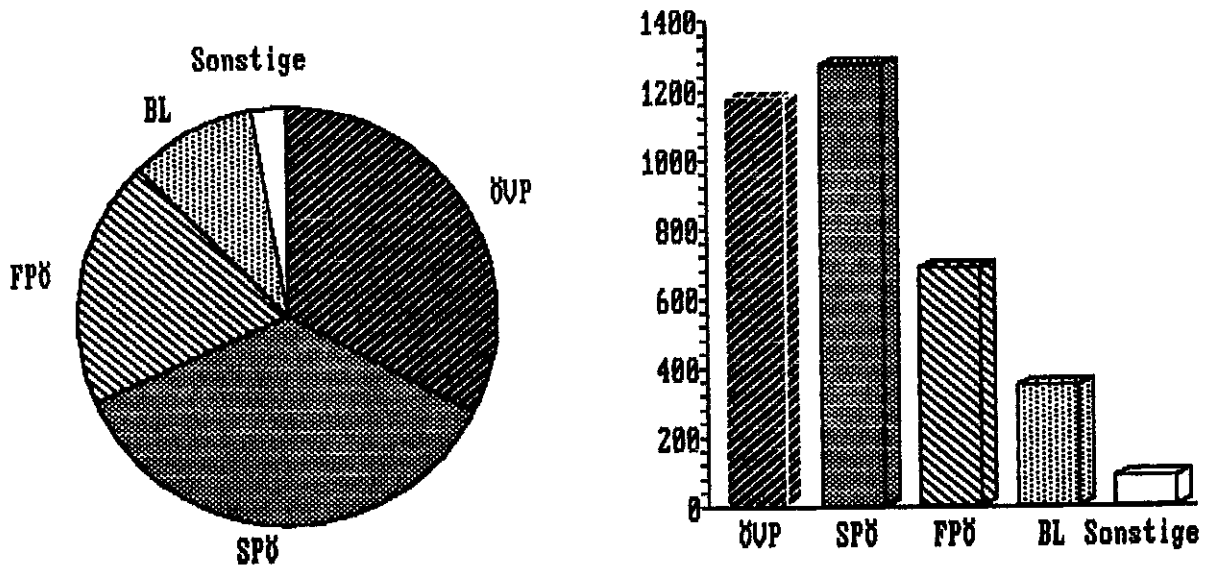
AMT FUER STATISTIK TAB.1

LANDTAGSWAHL VOM 12.3.1989		LT-WAHL 84		* LT-WAHL 89		* VERAENDERUNG 84 AUF 89	
WAHLBEZIRK 11		ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%
TAXHAM		1	2	3	4	5	6
WAHLERGEBNIS							
ABGEGEBENE STIMMEN		3.961	74,34	3.726	69,66	-235	-4,69
DAVON UNGUELTIG		54	1,36	126	3,38	72	2,02
GUELTIG		3.907	98,64	3.600	96,62	-307	-2,02
PARTEISUMMEN OEVF		1.560	39,93	1.186	32,94	-374	-6,98
SPOE		1.580	40,44	1.278	35,50	-302	-4,94
FPÖE		392	10,03	691	19,19	299	9,16
BL *)		267	6,83	354	9,83	87	3,00
SONSTIGE		108	2,76	91	2,53	-17	-0,24

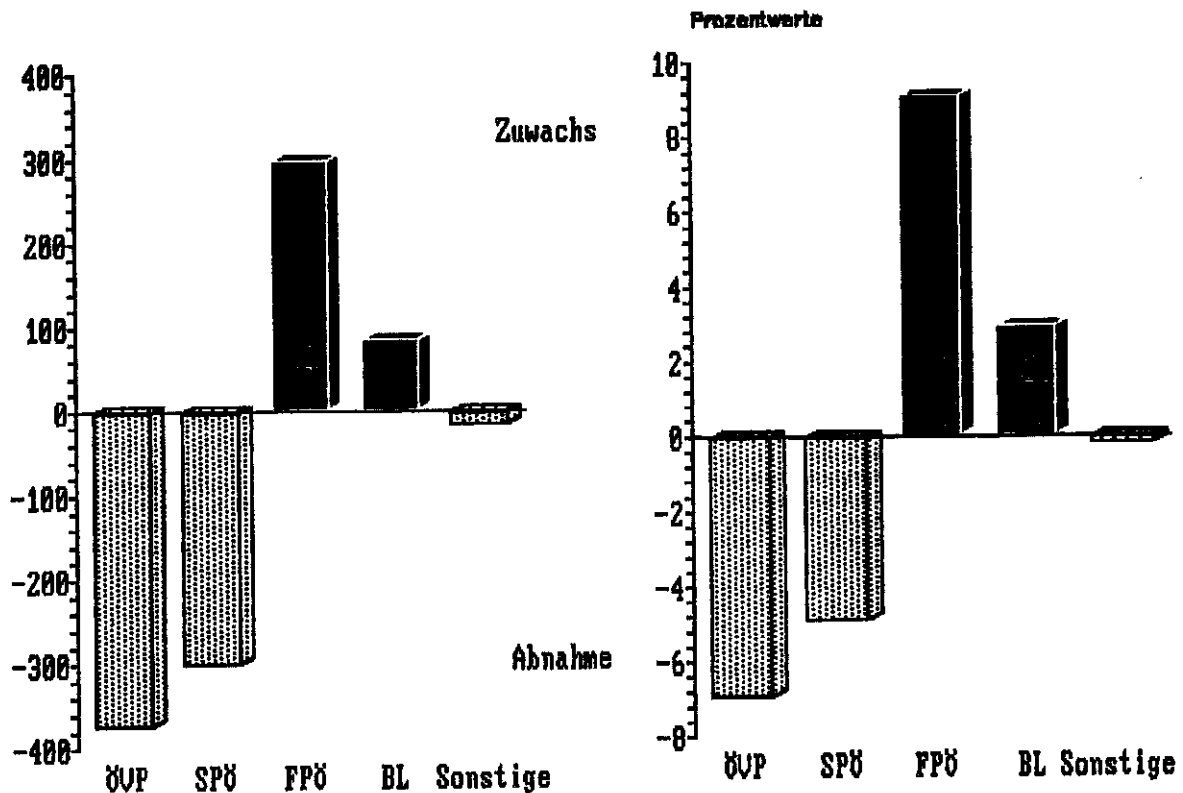
*) IM VERGLEICH MIT GABL (1984)

WAHLBEZIRK 11: TAXHAM

a) Abgegebene gültige Stimmen bei der Landtagswahl vom 12.3.1989



b) Veränderungen der Parteisummen LTW 84 und LTW 89



MAGISTRAT SALZBURG
ZV/2 Amt für Statistik

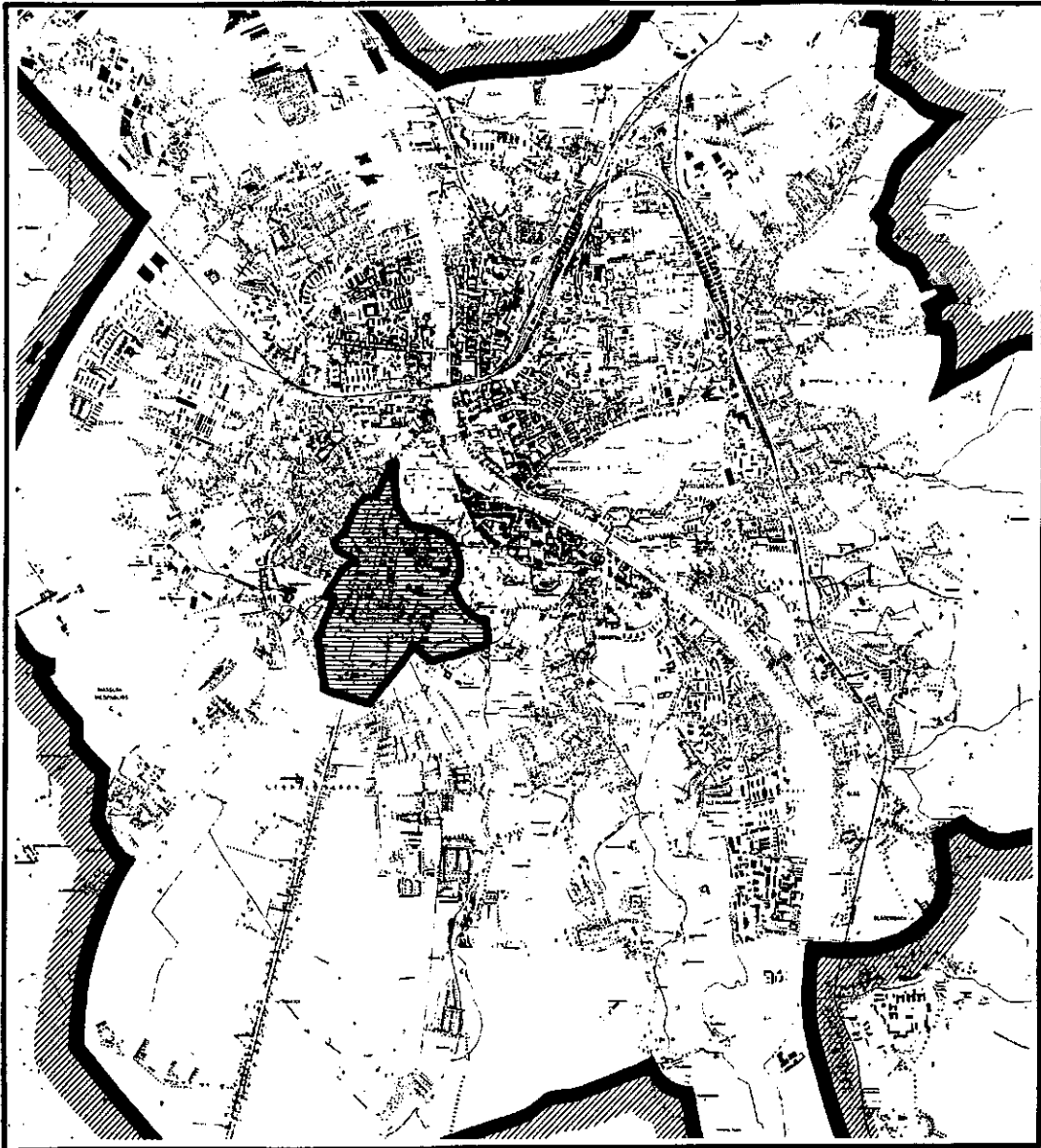
TAB.2 WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWAHLER NACH ALTERSGRUPPEN
WAHLBEZIRK 11 TAXHAM

	INSGESAMT		JUNGWAEHLER		RIS 30 (OHNE 3)		30 - 39		40 - 49		50 - 59		60 UNDE DARUEBER	
	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%
LT-WAHL 89	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
ZUSAMMEN	5.339		603		709		702		1.005		893		1.427	
MAENNLICH	2.347	44,0	304	50,4	391	55,1	339	48,3	410	40,8	406	45,5	497	34,8
WEIBLICH	2.992	56,0	299	49,6	318	44,9	363	51,7	595	59,2	487	54,5	930	65,2
* * WAHLBERECHTIGTE * *														
VERAENDERUNG 84 AUF 89	11	0,2	-150	-19,9	149	26,6	-56	-7,4	-105	-9,5	-4	-0,4	177	14,2
ZUSAMMEN	-9	-0,4	-116	-27,6	115	41,7	-12	-3,4	-68	-14,2	28	7,4	44	9,7
MAENNLICH	20	0,7	-34	-10,2	34	12,0	-44	-10,8	-37	-5,9	-32	-6,2	133	16,7
WEIBLICH														
* * NICHTWAHLER (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN) * *														
LT-WAHL 89	1.500	28,1	281	46,6	351	49,5	262	37,3	236	23,5	128	14,3	242	17,0
ZUSAMMEN	699	29,8	135	44,4	182	46,5	137	40,4	106	25,9	56	13,8	83	16,7
MAENNLICH	801	26,8	146	48,8	169	53,1	125	34,4	130	21,8	72	14,8	159	17,1
WEIBLICH														
LT-WAHL 84	1.211	22,7	292	38,8	220	39,3	212	28,0	193	17,4	124	13,8	170	13,6
ZUSAMMEN	559	23,7	155	36,9	117	42,4	99	28,2	81	16,9	48	12,7	59	13,0
MAENNLICH	652	21,9	137	41,1	103	36,3	113	27,8	112	17,7	76	14,6	111	13,9
WEIBLICH														

TAB.3 WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWAHLER NACH DER SOZIALEN STELLUNG
WAHLBEZIRK 11 TAXHAM

	INSGESAM		SELBSTSTÄNDIG		UNSELBSTSTÄNDIGE		FENSIONIST		HAUSHALT- FUERER		SCHUELER/ STUDENTEN		SONSTIGE				
	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%			
LI-WAHL 89	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
ZUSAMMEN	5.339		86		778		1.558		1.324		505		473		615		
MAENNLICH	2.347	44	64	74	472	61	787	51	369	28	2	0	243	51	355	58	
WEIBLICH	2.992	56	22	26	306	39	771	49	955	72	503	100	230	49	260	42	
* * WAHLBERECHTIGTE * *																	
VERAENDERUNG																	
84 AUF 89																	
ZUSAMMEN	11	0	-27	-24	-155	-17	-217	-12	20	2	-108	-18	240	103	258	72	
MAENNLICH	-9	0	-22	-26	-79	-14	-141	-15	-49	-12	0	0	111	84	137	63	
WEIBLICH	20	1	-5	-19	-76	-20	-76	-9	69	8	-108	-18	129	128	121	87	
* * NICHTWAHLER (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN) * *																	
LI-WAHL 89	1.500	28	17	20	121	16	514	33	227	17	122	24	148	31	343	56	
MAENNLICH	699	30	14	22	63	13	272	35	64	17	0	0	75	31	186	52	
WEIBLICH	801	27	3	14	58	19	242	31	163	17	122	24	73	32	157	60	
* * NICHTWAHLER (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN) * *																	
LI-WAHL 84	1.211	23	19	17	116	12	501	28	188	14	128	21	83	36	173	48	
MAENNLICH	559	24	16	19	65	12	268	29	58	14	1	50	41	31	99	45	
WEIBLICH	652	22	3	11	51	13	233	28	130	15	127	21	42	42	74	53	

Wahlbezirk XII : Riedenburg



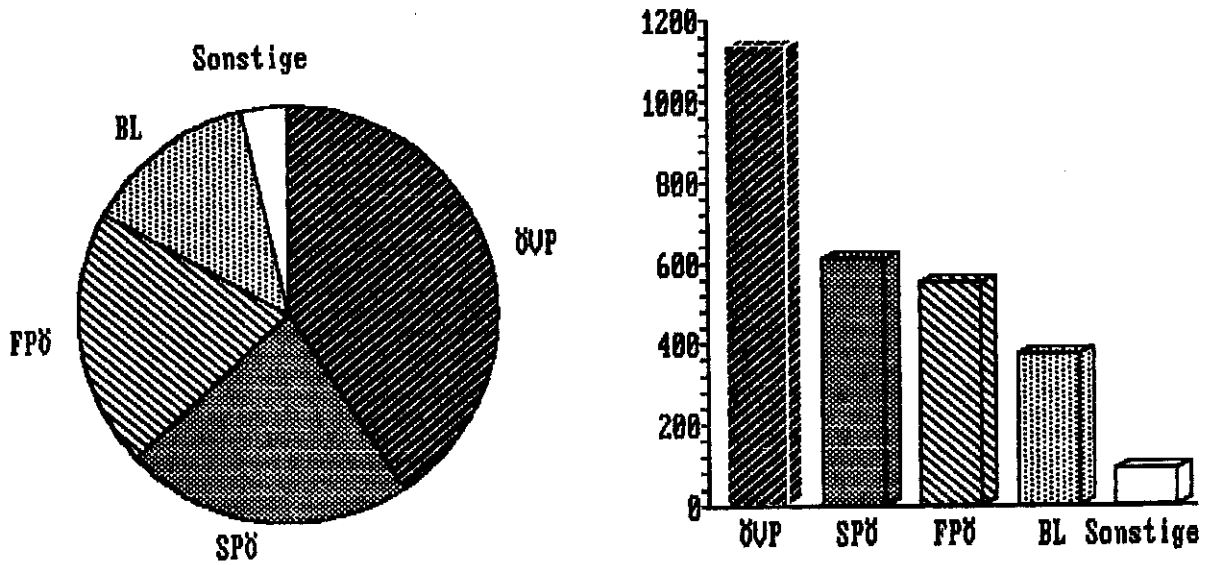
AMT FUER STATISTIK TAB.1

LANDTAGSWAHL VOM 12.3.1989 WAHLBEZIRK 12 RIEDENBURG		LT-WAHL 84		LT-WAHL 89		VERAENDERUNG 84 AUF 89	
		ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%
		1	2	3	4	5	6
WAHLERGEBNIS							
ABGEBEBENE STIMMEN		2.494	70,63	2.861	67,78	367	-2,85
DAVON UNGUELTIG		34	1,36	73	2,55	39	1,19
GUELTIG		2.460	98,64	2.788	97,45	328	-1,19
PARTEISUMMEN OEVV		1.323	53,78	1.144	41,03	-179	-12,75
SPOE		505	20,53	616	22,09	111	1,57
FPÖE		365	14,84	556	19,94	191	5,11
BL *)		201	8,17	378	13,56	177	5,39
SONSTIGE		66	2,68	94	3,37	28	0,69

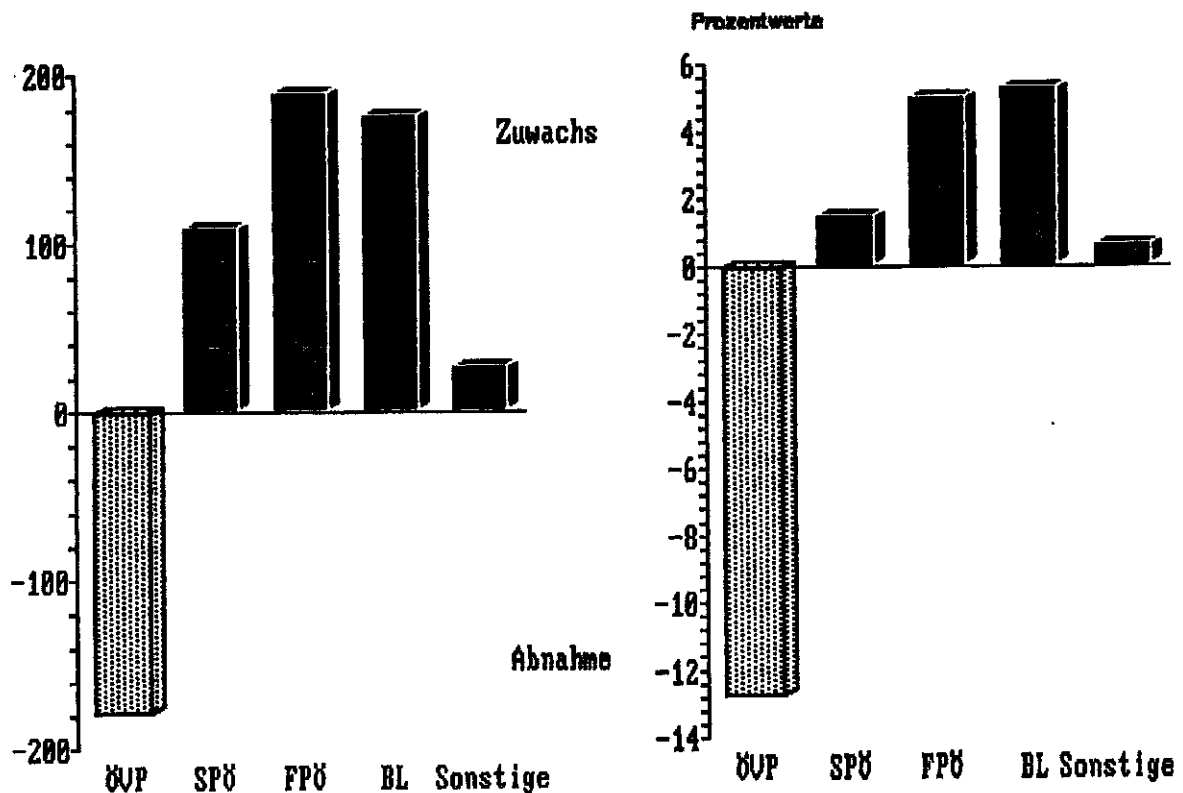
*) IM VERGLEICH MIT GAEL (1984)

WAHLBEZIRK 12: RIEDENBURG

a) Abgegebene gültige Stimmen bei der Landtagswahl vom 12.3.1989



b) Veränderungen der Parteisummen LTW 84 und LTW 89



MAGISTRAT SALZBURG
ZU/2 Amt für Statistik

TAB.2 WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWAHLER NACH ALTERSGRUPPEN
WAHLBEZIRK 12 RIEDENBURG

	INSGESAMT		JUNGVAEHLER		BIS 30 (OHNE 3)		30 - 39		40 - 49		50 - 59		60 UND DAUERER	
	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%
LT-WAHL 89 ZUSAMMEN	4.204		359		605		962		812		376		1.090	
MAENNLICH	1.658	39,4	151	42,1	233	38,5	402	41,8	360	44,3	162	43,1	350	32,1
WEIBLICH	2.546	60,6	208	57,9	372	61,5	560	58,2	452	55,7	214	56,9	740	67,9
* * WAHLBERECHTIGTE * *														
VERAENDERUNG 84 AUF 89 ZUSAMMEN	673	19,1	-11	-3,0	141	30,4	298	44,9	270	49,8	-3	-0,8	-22	-2,0
MAENNLICH	301	22,2	3	2,0	70	42,9	124	44,6	114	46,3	7	4,5	-17	-4,6
WEIBLICH	372	17,1	-14	-6,3	71	23,6	174	45,1	156	52,7	-10	-4,5	-5	-0,7
* * NICHTWAHLER (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN) * *														
LT-WAHL 89 ZUSAMMEN	1.217	28,9	196	54,6	281	46,4	275	28,6	223	27,5	70	18,6	172	15,8
MAENNLICH	456	27,5	72	47,7	114	48,9	98	24,4	84	23,3	32	19,8	56	16,0
WEIBLICH	761	29,9	124	59,6	167	44,9	177	31,6	139	30,8	38	17,8	116	15,7
LT-WAHL 84 ZUSAMMEN	906	25,7	179	48,4	182	39,2	205	30,9	129	23,8	72	19,0	139	12,5
MAENNLICH	329	24,2	57	38,5	61	37,4	74	26,6	58	23,6	24	15,5	55	15,0
WEIBLICH	577	26,5	122	55,0	121	40,2	131	33,9	71	24,0	48	21,4	84	11,3

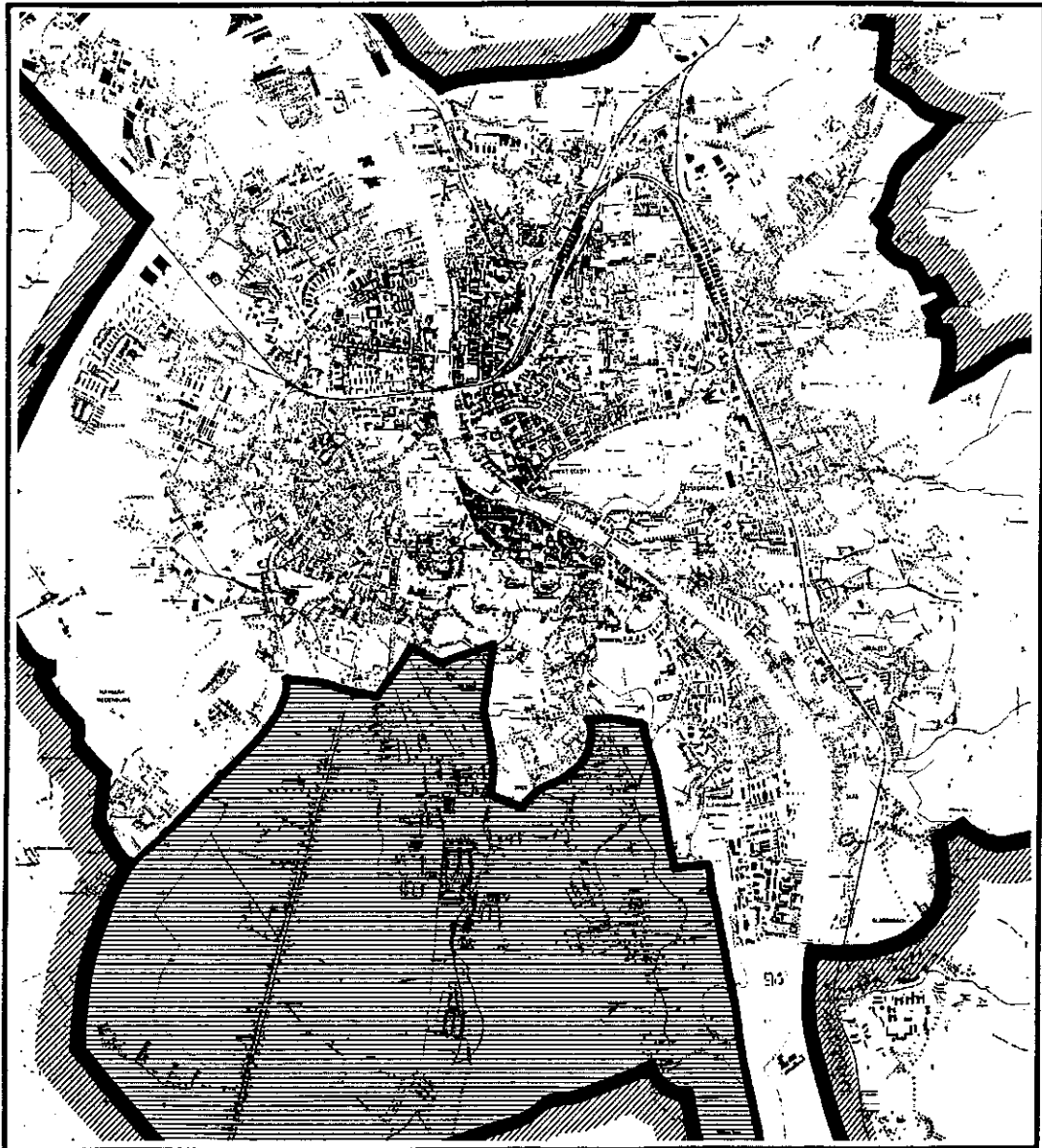
AMT FUER STATISTIK

LANDTAGSWAHL VOM 12.3.1989

TAB.3 WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWAHLER NACH DER SOZIALEN STELLUNG
WAHLBEZIRK 12 RIENENBURG

	INSGESAM		SELB- STAEINDIG		UNSELKSTAEINDIGE		PENSIONIST		HAUSHALT- FUEHREND		SCHUELER/ STUDENTEN		SONSTIGE	
	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%
LT-WAHL 89	4.204		142		598		1.031		297		257		726	
ZUSAMMEN														
MAENNLICH	1.658	39	100	70	240	40	282	27	2	1	126	49	316	44
WEIBLICH	2.546	61	42	30	358	60	749	73	295	99	131	51	410	56
* * WAHLBERECHTIGTE * *														
VERAENDERUNG 84 AUF 89	673	19	-27	-16	37	7	-83	-7	27	10	102	66	442	156
ZUSAMMEN														
MAENNLICH	301	22	-14	-12	32	15	-54	-16	0	0	51	68	178	129
WEIBLICH	372	17	-13	-24	5	1	-29	-4	27	10	51	64	264	181
* * NICHTWAHLER (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN) * *														
LT-WAHL 89	1.217	29	31	22	142	24	163	16	70	24	100	39	363	50
ZUSAMMEN														
MAENNLICH	456	28	23	23	35	15	45	16	2	100	54	43	136	43
WEIBLICH	761	30	8	19	107	30	118	16	68	23	46	35	227	55
LT-WAHL 84	906	26	44	26	145	26	140	13	59	22	61	39	155	55
ZUSAMMEN														
MAENNLICH	329	24	27	24	27	13	48	14	1	50	22	29	67	49
WEIBLICH	577	27	17	31	118	33	92	12	58	22	39	49	88	60

Wahlbezirk XIII : Gneis / Leopoldskron / Morzg / Moos



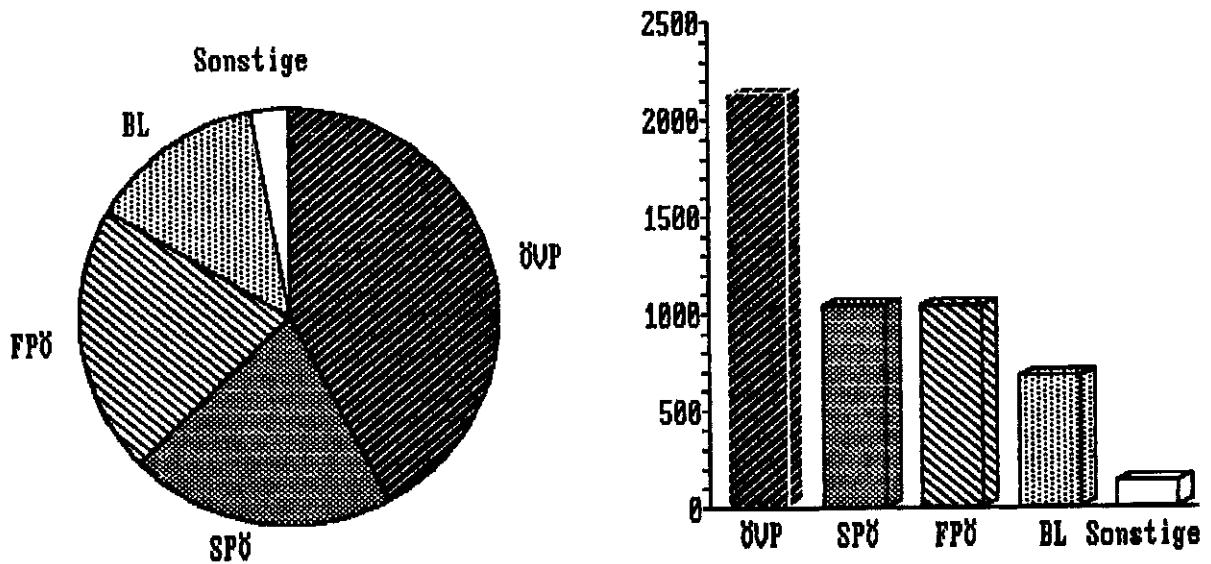
AMT FUER STATISTIK TAB.1

LANDTAGSWAHL VOM 12.3.1989 WAHLBEZIRK 13 GNEIS/LEOPOLDSKRON/MORZG/MOOS		LT-WAHL 84		LT-WAHL 89		VERAENDERUNG 84 AUF 89	
		ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%
		1	2	3	4	5	6
WAHLERGEBNIS							
ABGEGEBENE STIMMEN		5.211	76,69	5.220	73,55	9	-3,14
DAVON UNGUELTIG		66	1,27	148	2,84	82	1,57
GUELTIG		5.145	98,73	5.072	97,16	-73	-1,57
PARTEISUMMEN OEVV		2.730	53,06	2.145	42,29	-585	-10,77
SPOE		1.207	23,46	1.051	20,72	-156	-2,74
FPOE		646	12,56	1.049	20,68	403	8,13
BL *)		446	8,67	682	13,45	236	4,78
SONSTIGE		116	2,25	145	2,86	29	0,60

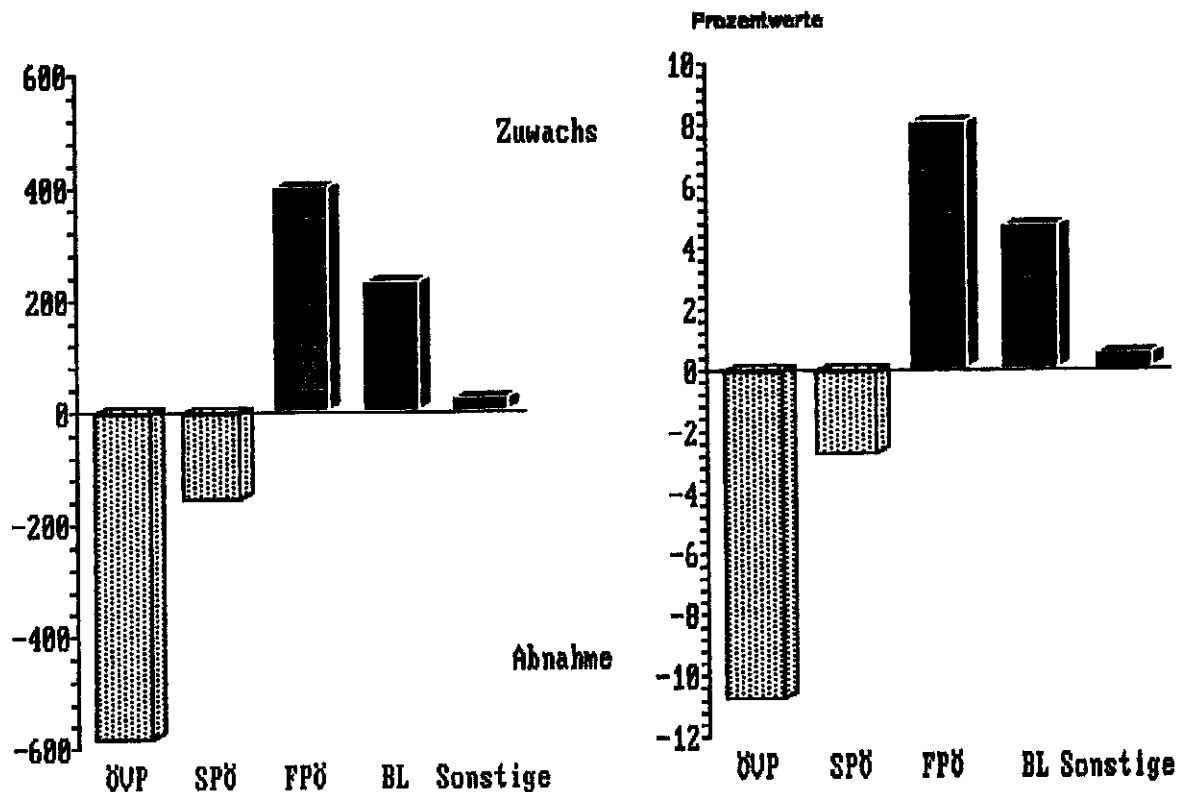
*) IM VERGLEICH MIT GABL. (1984)

WAHLBEZIRK 13: GNEIS/LEOPOLDSKRON/MORZG/MOOS

a) Abgegebene gültige Stimmen bei der Landtagswahl vom 12.3.1989



b) Veränderungen der Parteisummen LTW 84 und LTW 89



MAGISTRAT SALZBURG
ZU/2 Amt für Statistik

TAB.2 WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWAHLER NACH ALTERSGRUPPEN

WAHLBEZIRK 13 GNEIS/LEOPOLDSKRON/MORZB/MOOS

	INSGESAMT ABS. 1	JUNGMAEHLER ABS. 3	BIS 30 (OHNE 3)		30 - 39 ABS. 7	40 - 49 ABS. 9	50 - 59 ABS. 11	60 UND DARUEBER ABS. 13
			ABS. 5	% 6				
7.074	750	739	1.129	1.642	929	1.885		
3.246	399	361	501	798	460	727	38,6	
3.828	351	378	628	844	469	1.158	61,4	

WAHLBERECHTIGTE

	ZUSAMMEN	VERAENDERUNG 84 AUF 89	NICHTWAHLER		WAHLBERECHTIGTE		ZUSAMMEN	VERAENDERUNG 84 AUF 89
			ABS.	%	ABS.	%		
279	84	38	5,4	294	21,8	107	6,0	
158	66	40	12,5	140	21,3	27	3,9	
121	18	-2	-0,5	154	22,3	80	7,4	

NICHTWAHLER (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN)

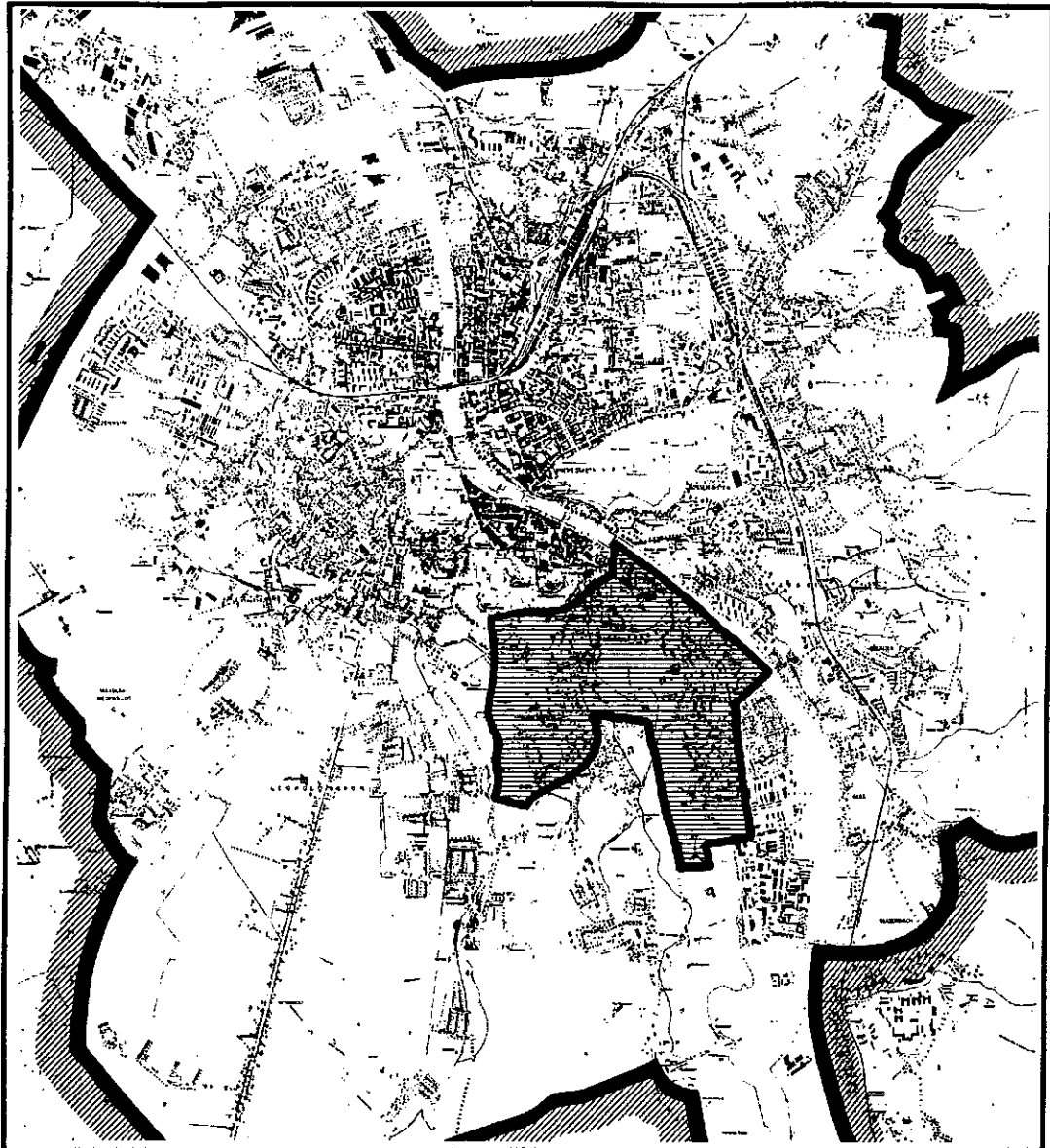
	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH
1.736	344	282	38,2	307	27,2	348	21,2	138	14,9
820	184	136	37,7	143	28,5	166	20,8	73	15,9
916	160	146	38,6	164	26,1	182	21,6	65	13,9

TAB.3 WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWAHLER NACH IER SOZIALEN STELLUNG

WAHLBEZIRK 13 GNEIS/LEOFOLDSKRON/MORZG/MOOS

	INSGESAMT		SELB-STAENDIG		UNSELBSTAENDIGE		DEFFENTL.		PRIVAT		PENSIONIST		HAUSHALT-		SCHUELER/STUDENTEN		SONSTIGE	
	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%
I	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
* * WAHLBERECHTIGTE * *																		
LT-WAHL 89	7.074		333		783		2.012		1.732		705		582		927			
ZUSAMMEN																		
MAENNLICH	3.246	46	258	77	474	61	1.077	54	552	32	1	0	303	52	502	54		
WEIBLICH	3.828	54	75	23	309	39	935	46	1.180	68	704	100	279	48	425	46		
* * NICHTWAHLER (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN) * *																		
VERAENDERUNG																		
84 AUF 89																		
ZUSAMMEN	279	4	-68	-17	-72	-8	-172	-8	-87	-5	-97	-12	328	129	447	93		
MAENNLICH	158	5	-52	-17	-54	-10	-106	-9	-84	-13	0	0	166	121	241	92		
WEIBLICH	121	3	-16	-18	-18	-6	-66	-7	-3	0	-97	-12	162	138	206	94		
* * NICHTWAHLER (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN) * *																		
LT-WAHL 89	1.736	25	58	17	136	17	547	27	294	17	135	19	160	27	394	43		
ZUSAMMEN																		
MAENNLICH	820	25	43	17	67	14	279	26	91	16	0	0	92	30	224	45		
WEIBLICH	916	24	15	20	69	22	268	29	203	17	135	19	68	24	170	40		
* * NICHTWAHLER (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN) * *																		
LT-WAHL 84	1.449	21	73	18	127	15	522	24	281	15	135	17	79	31	229	48		
ZUSAMMEN																		
MAENNLICH	667	22	50	16	70	13	277	23	92	14	0	0	45	33	118	45		
WEIBLICH	782	21	23	25	57	17	245	24	189	16	135	17	34	29	111	51		

Wahlbezirk XIV : Nonntal / Herrnau



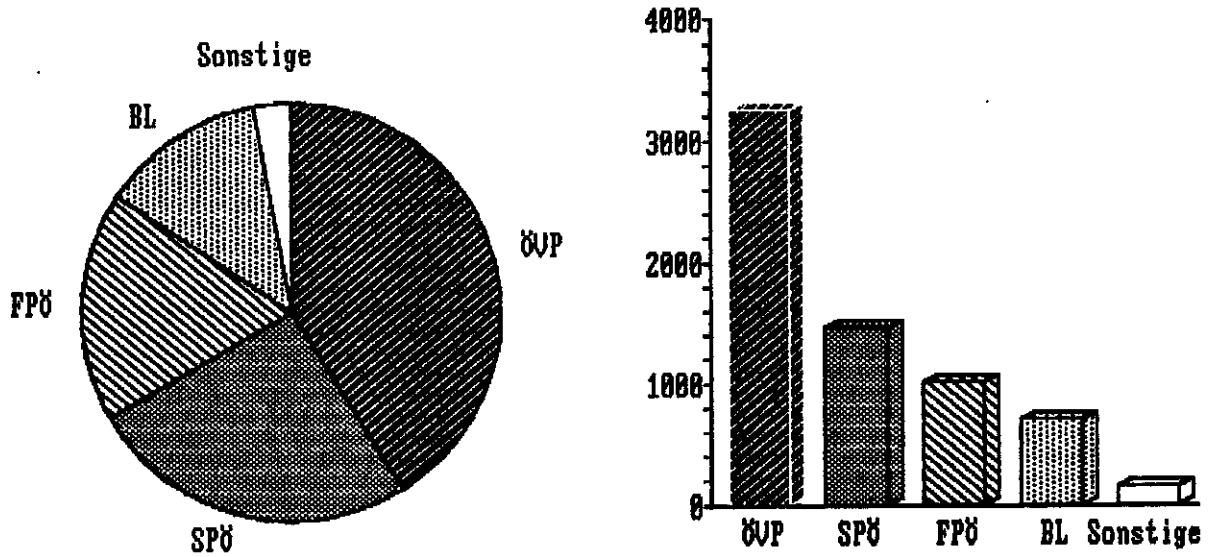
AMT FUER STATISTIK TAB.1

LANDTAGSWAHL VOM 12.3.1989				* LT-WAHL 84		* LT-WAHL 89		* VERAENDERUNG 84 AUF 89	
WAHLBEZIRK 14				ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%
NONNTAL/HERRNAU				1	2	3	4	5	6
WAHLERGEBNIS				*	*	*	*	*	*
ABGEGEBENE STIMMEN				6.178	74,24	5.930	70,09	-248	-4,14
DAVON UNGUELTIG				70	1,13	166	2,80	96	1,67
GUELTIG				6.108	98,87	5.764	97,20	-344	-1,67
PARTEISUMMEN OEVV				3.112	50,95	2.371	41,13	-741	-9,81
SPOE				1.632	26,72	1.477	25,62	-155	-1,09
FPÖE				662	10,84	1.026	17,80	364	6,96
BL *)				562	9,20	721	12,51	159	3,31
SONSTIGE				140	2,29	169	2,93	29	0,64

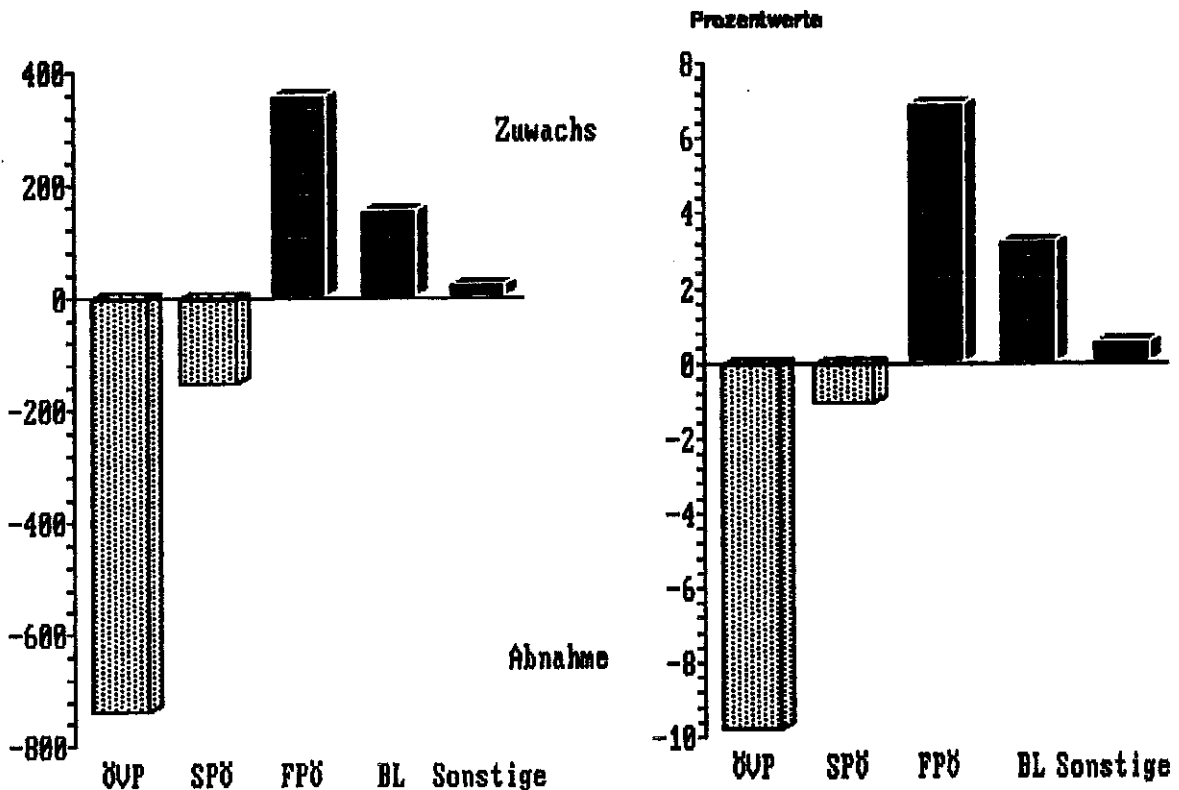
*) IM VERGLEICH MIT GABL (1984)

WAHLBEZIRK 14: NONNTAL/HERRNAU

a) Abgegebene gültige Stimmen bei der Landtagswahl vom 12.3.1989



b) Veränderungen der Parteisummen LTW 84 und LTW 89



MAGISTRAT SALZBURG
ZU/2 Amt für Statistik

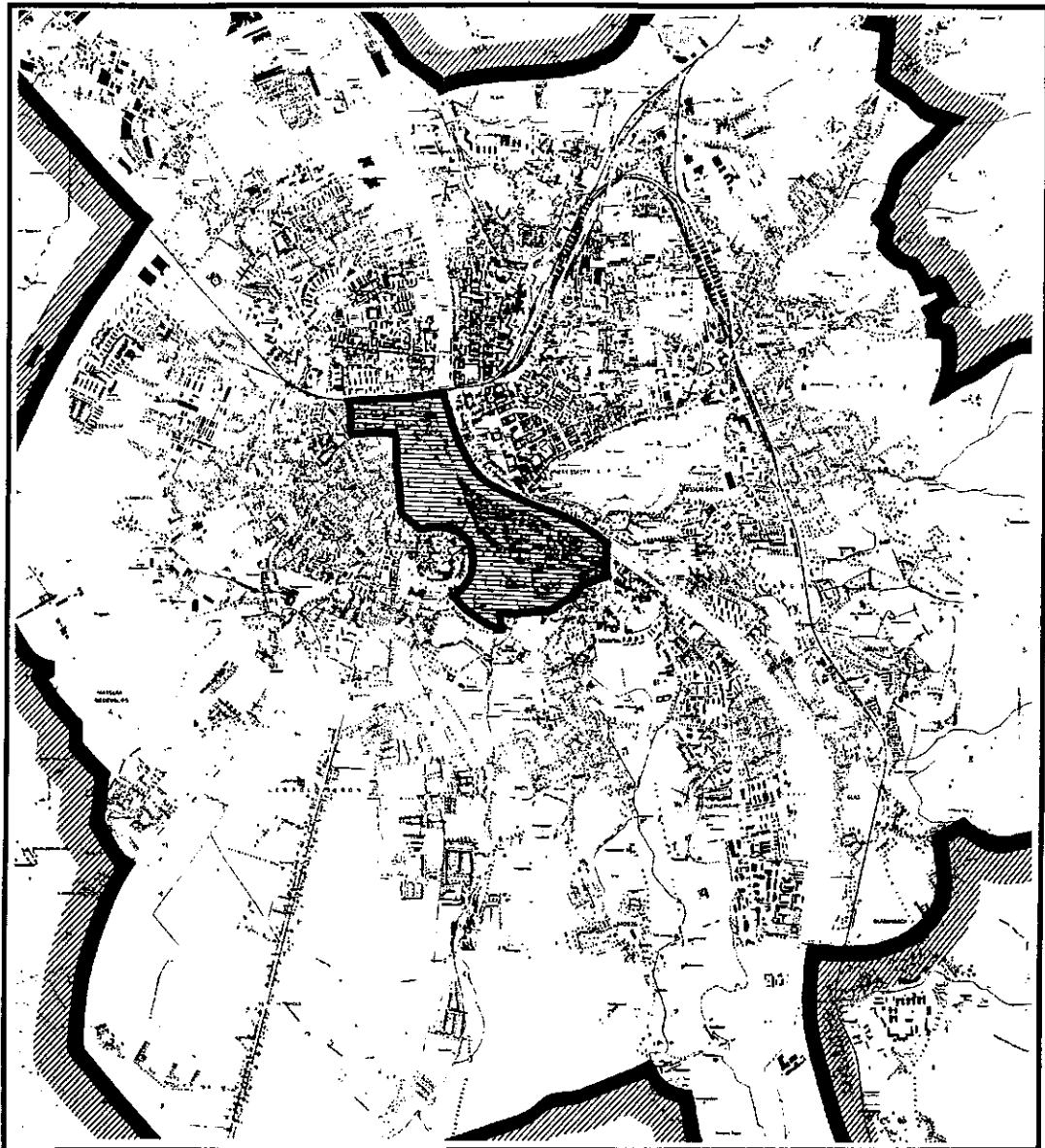
TAB.2 WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWAHLER NACH ALTERSGRUPPEN
WAHLBEZIRK 14 NONNENTAL/HERRNAU

	INSGESAMT		JUNGWAEHLER (< OHNE 3)		BIS 30		30 - 39		40 - 49		50 - 59		60 UNTER DARUEBER	
	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%
LT-WAHL 89 ZUSAMMEN	8.416		790		885		1.181		1.582		1.109		2.869	
MAENNLICH	3.494	41,5	397	50,3	437	49,4	505	42,8	711	44,9	477	43,0	967	33,7
WEIBLICH	4.922	58,5	393	49,7	448	50,6	676	57,2	871	55,1	632	57,0	1.902	66,3
* * * WAHLBERECHTIGTE * *														
VERAENTERUNG 84 AUF 89 ZUSAMMEN	94	1,1	69	9,6	56	6,8	-143	-10,8	95	6,4	-110	-9,0	127	4,6
MAENNLICH	85	2,5	43	12,1	59	15,6	-33	-6,1	10	1,4	-10	-2,1	16	1,7
WEIBLICH	9	0,2	26	7,1	-3	-0,7	-110	-14,0	85	10,8	-100	-13,7	111	6,2
* * * NICHTWAHLER (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN) * *														
LT-WAHL 89 ZUSAMMEN	2.185	26,0	342	43,3	369	41,7	424	35,9	384	24,3	208	18,8	458	16,0
MAENNLICH	950	27,2	170	42,8	171	39,1	184	36,4	179	25,2	85	17,8	161	16,6
WEIBLICH	1.235	25,1	172	43,8	198	44,2	240	35,5	205	23,5	123	19,5	297	15,6
LT-WAHL 84 ZUSAMMEN	1.855	22,3	281	39,0	333	40,2	404	30,5	292	19,6	182	14,9	363	13,2
MAENNLICH	766	22,5	134	37,9	150	39,7	169	31,4	137	19,5	58	11,9	118	12,4
WEIBLICH	1.089	22,2	147	40,1	183	40,6	235	29,9	155	19,7	124	16,9	245	13,7

TAB.3 WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWAHLER NACH IHRER SOZIALEN STELLUNG
WAHLBEZIRK 14 NONNTAL/HERRNAU

	INSGESAMT		SELBSTSTÄNDIG		UNSELBSTSTÄNDIG		PENSIONIST		HAUSHALTS- FUHRER		SCHÜLER/ STUDENTEN		SONSTIGE	
	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%
LT-WAHL 89 ZUSAMMEN	8.416		227		1.084		2.691		616		617		1.143	
MAENNLICH	3.494	42	170	75	627	58	891	44	766	28	5	1	318	52
WEIBLICH	4.922	58	57	25	457	42	1.147	56	1.925	72	611	99	299	48
* * WAHLBERECHTIGTE * *														
VEREINERUNG 84 AUF 89 ZUSAMMEN	94	1	-59	-21	-210	-16	-274	-12	-63	-2	-148	-19	268	77
MAENNLICH	85	2	-40	-19	-144	-19	-149	-14	-88	-10	0	0	137	76
WEIBLICH	9	0	-19	-25	-66	-13	-125	-10	25	1	-148	-19	131	78
* * NICHTWAHLER (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN) * *														
LT-WAHL 89 ZUSAMMEN	2.185	26	47	21	219	20	624	31	438	16	140	23	184	30
MAENNLICH	950	27	33	19	104	17	274	31	132	17	3	60	101	32
WEIBLICH	1.235	25	14	25	115	25	350	31	306	16	137	22	83	28
LT-WAHL 84 ZUSAMMEN	1.855	22	51	18	205	16	648	28	369	13	162	21	124	36
MAENNLICH	766	22	33	16	114	15	283	27	109	13	4	80	62	34
WEIBLICH	1.089	22	18	24	91	17	365	29	260	14	158	21	62	37

Wahlbezirk XV : Altstadt / Mülln



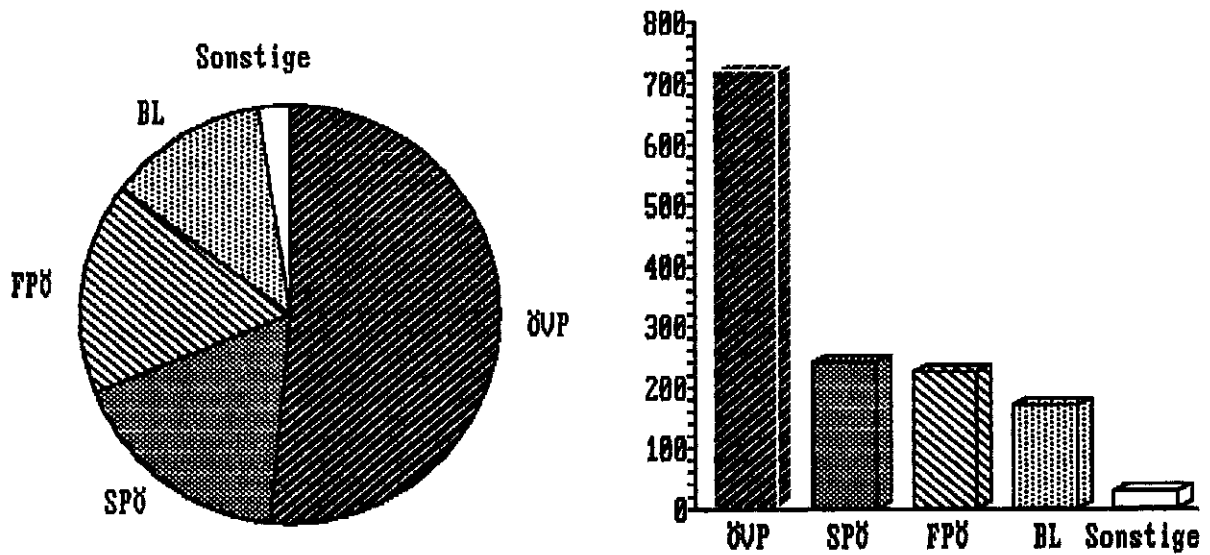
AMT FUER STATISTIK TAB.1

LANDTAGSWAHL VOM 12.3.1989		LT-WAHL 84		LT-WAHL 89		VERAENDERUNG 84 AUF 89	
WAHLBEZIRK 15		ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%
ALTSTADT/MUELLN		1	2	3	4	5	6
WAHLERGEBNIS							
ABGEGEBENE STIMMEN		1.582	66,89	1.429	65,94	-153	-0,95
DAVON	UNGUELTIG	21	1,33	28	1,96	7	0,63
	GUELTIG	1.561	98,67	1.401	98,04	-160	-0,63
PARTEISUMMEN	OEVP	903	57,85	725	51,75	-178	-6,10
	SPOE	310	19,86	243	17,34	-67	-2,51
	FPÖE	172	11,02	227	16,20	55	5,18
	BL *)	138	8,84	173	12,35	35	3,51
	SONSTIGE	38	2,43	33	2,36	-5	-0,08

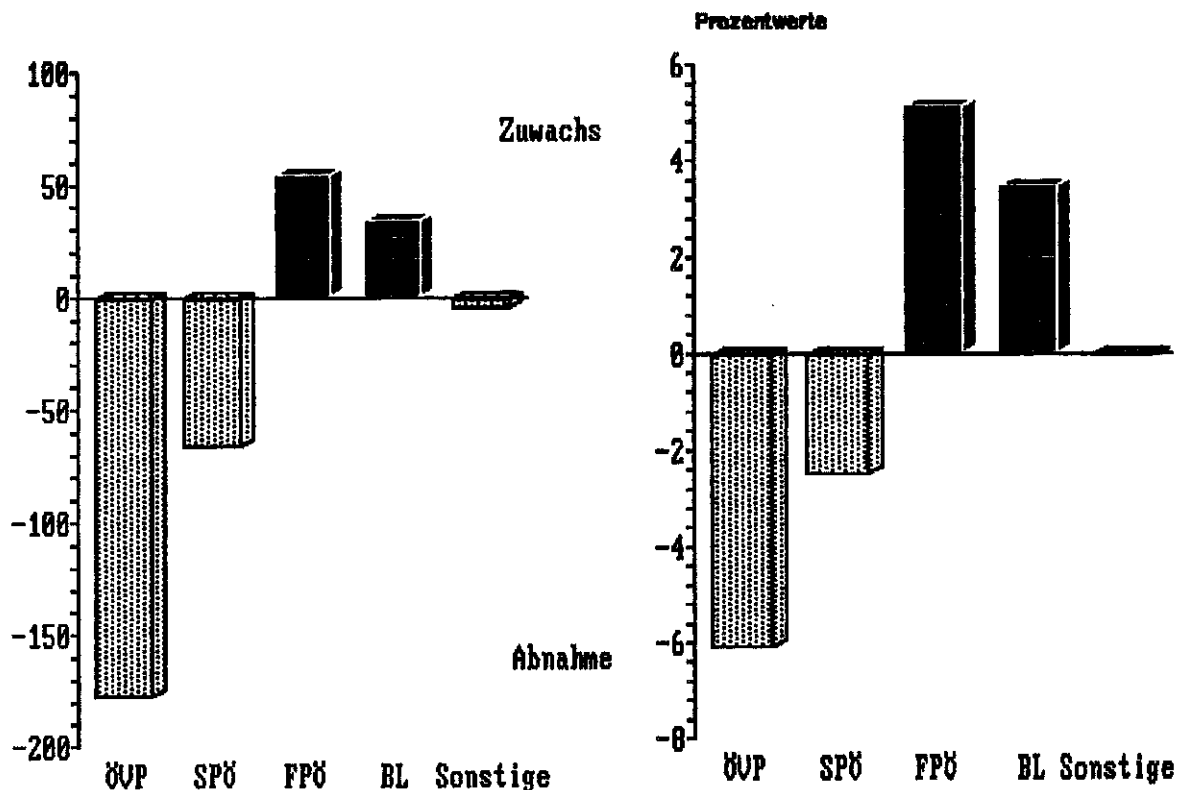
*) IM VERGLEICH MIT GABL (1984)

WAHLBEZIRK 15: ALTSTADT/MÜLLN

a) Abgegebene gültige Stimmen bei der Landtagswahl vom 12.3.1989



b) Veränderungen der Parteisummen LTW 84 und LTW 89



MAGISTRAT SALZBURG
ZU/2 Amt für Statistik

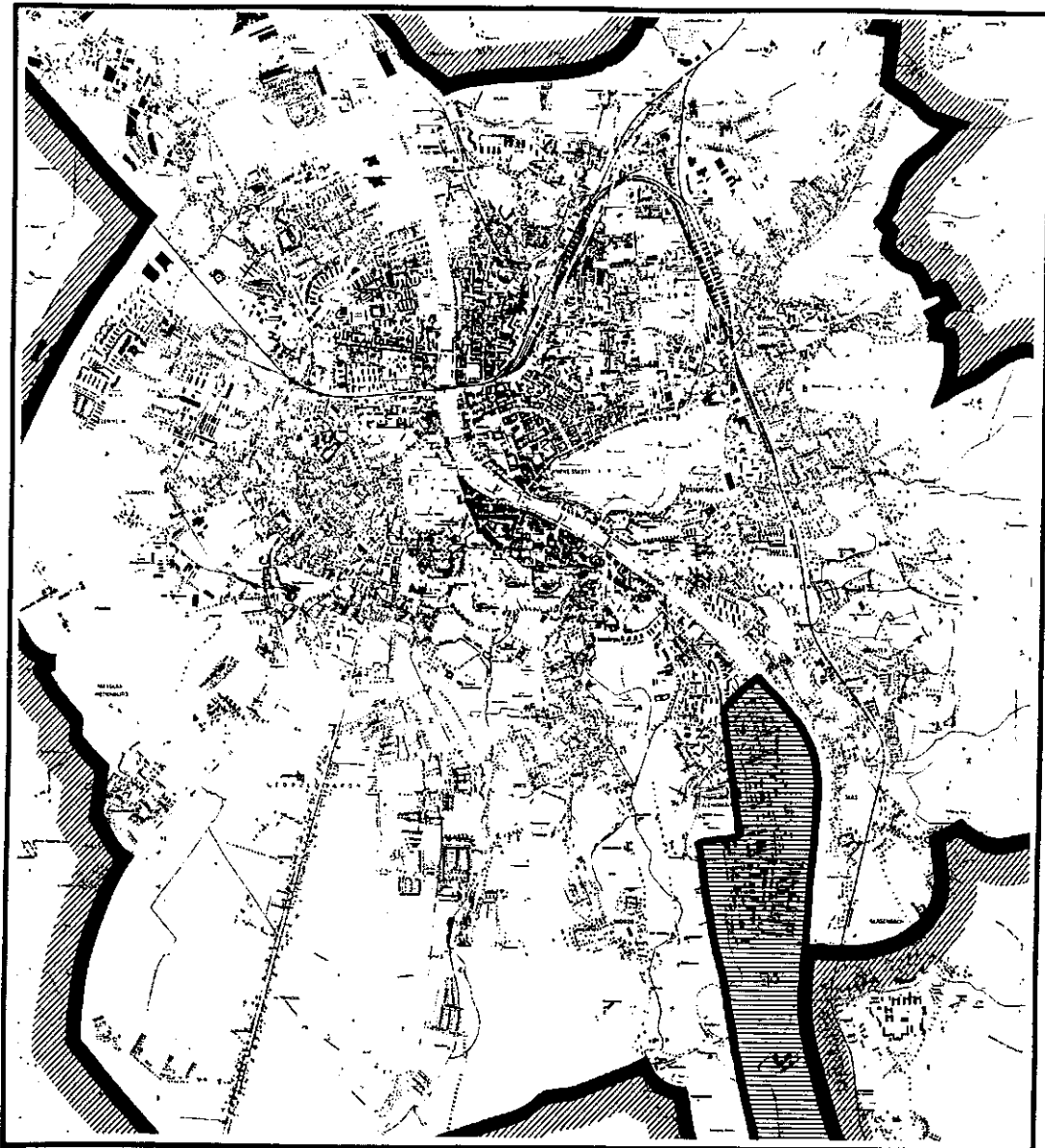
TAB.2 WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWAHLER NACH ALTERSGRUPPEN
WAHLBEZIRK 15 ALTSTADT/MUELLN

	INSGESAMT		JUNGWAEHLER (OHNE 3)		30 - 39		40 - 49		50 - 59		60 UND DARUEBER	
	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%
LT-WAHL 89	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
ZUSAMMEN	2.155		184		246		366		403		242	
MAENNLICH	910	42,2	82	44,6	116	47,2	172	47,0	203	50,4	102	42,1
WEIBLICH	1.245	57,8	102	55,4	130	52,8	194	53,0	200	49,6	140	57,9
* * WAHLBERECHTIGTE *												
VERAENDERUNG 84 AUF 89												
ZUSAMMEN	-210	-8,9	18	10,8	-7	-2,8	-46	-11,2	31	8,3	-59	-19,6
MAENNLICH	-81	-8,2	5	6,5	5	4,5	-37	-17,7	21	11,5	-19	-15,7
WEIBLICH	-129	-9,4	13	14,6	-12	-8,5	-9	-4,4	10	5,3	-40	-22,2
* * NICHTWAHLER (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN) *												
LT-WAHL 89												
ZUSAMMEN	662	30,7	90	48,9	115	46,7	133	36,3	130	32,3	60	24,8
MAENNLICH	282	31,0	33	40,2	51	44,0	61	35,5	69	34,0	25	24,5
WEIBLICH	380	30,5	57	55,9	64	49,2	72	37,1	61	30,5	35	25,0
LT-WAHL 84												
ZUSAMMEN	694	29,3	91	54,8	115	45,5	164	39,8	121	32,5	64	21,3
MAENNLICH	333	33,6	42	54,5	57	51,4	96	45,9	62	34,1	29	24,0
WEIBLICH	361	26,3	49	55,1	58	40,8	68	33,5	59	31,1	35	19,4

TAB.3 WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWAHLER NACH DER SOZIALEN STELLUNG
WAHLBEZIRK 15 ALTSTADT/MUELLN

	INSGESAMT		SELB- STAEINDIG		UNSELBSTAENDIGE		PENSIONIST		HAUSHALT- FUEREND		SCHUELER/ STUDENTEN		SONSTIGE		
	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	
LT-WAHL 89	2.155		118		212		558		675		91		110		391
ZUSAMMEN															
MAENNLICH	910	42	83	70	87	41	249	45	192	28	0	0	52	47	201
WEIBLICH	1.245	58	35	30	125	59	309	55	483	72	91	100	58	53	190
* * WAHLBERECHTIGTE * *															
VERAENDERUNG															
84 AUF 89	-210	-9	-30	-20	-48	-18	-83	-13	-170	-20	-30	-25	50	83	101
ZUSAMMEN															
MAENNLICH	-81	-8	-20	-19	-16	-16	-62	-20	-63	-25	-1	-100	21	68	31
WEIBLICH	-129	-9	-10	-22	-32	-20	-21	-6	-107	-18	-29	-24	29	100	70
* * NICHTWAHLER (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN) * *															
LT-WAHL 89	662	31	24	20	56	26	173	31	126	19	38	42	32	29	205
ZUSAMMEN															
MAENNLICH	282	31	15	18	24	28	85	34	35	18	0	0	15	29	100
WEIBLICH	380	31	9	26	32	26	88	28	91	19	38	42	17	29	105
* * NICHTWAHLER (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN) * *															
LT-WAHL 84	694	29	41	28	55	21	195	30	140	17	41	34	24	40	192
ZUSAMMEN															
MAENNLICH	333	34	25	24	23	22	102	33	45	18	0	0	7	23	125
WEIBLICH	361	26	16	36	32	20	93	28	95	16	41	34	17	59	67

Wahlbezirk XVI : Josefiaw / Alpenstraße



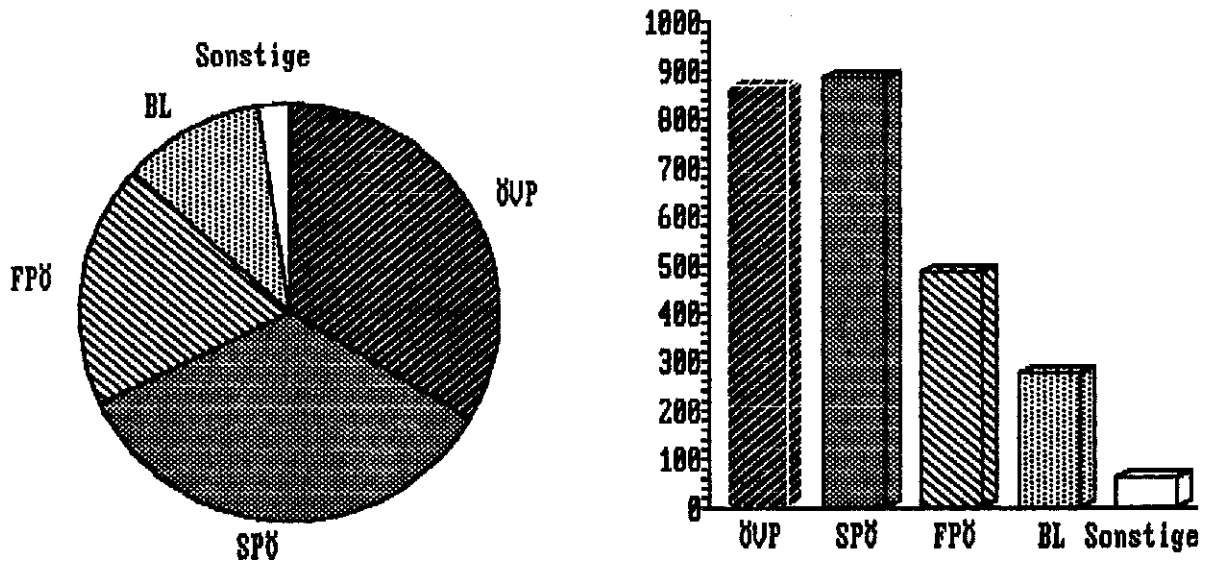
AMT FUER STATISTIK TAB.1

LANDTAGSWAHL VOM 12.3.1989				* LT-WAHL 84		* LT-WAHL 89		* VERAENDERUNG 84 AUF 89	
WAHLBEZIRK 16				ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%
JOSEFIAU/ALPENSTRASSE				1	2	3	4	5	6
WAHLERGEBNIS					*		*		*
ABGEBEBENE STIMMEN				2.942	72,84	2.672	66,90	-270	-5,94
DARVON	UNGUELTIG			51	1,73	81	3,03	30	1,30
	GUELTIG			2.891	98,27	2.591	96,97	-300	-1,30
PARTEISUMMEN	OEVP			1.156	39,99	871	33,62	-285	-6,37
	SPOE			1.118	38,67	890	34,35	-228	-4,32
	FPOE			273	9,44	488	18,83	215	9,39
	BL *)			246	8,51	278	10,73	32	2,22
	SONSTIGE			98	3,39	64	2,47	-34	-0,92

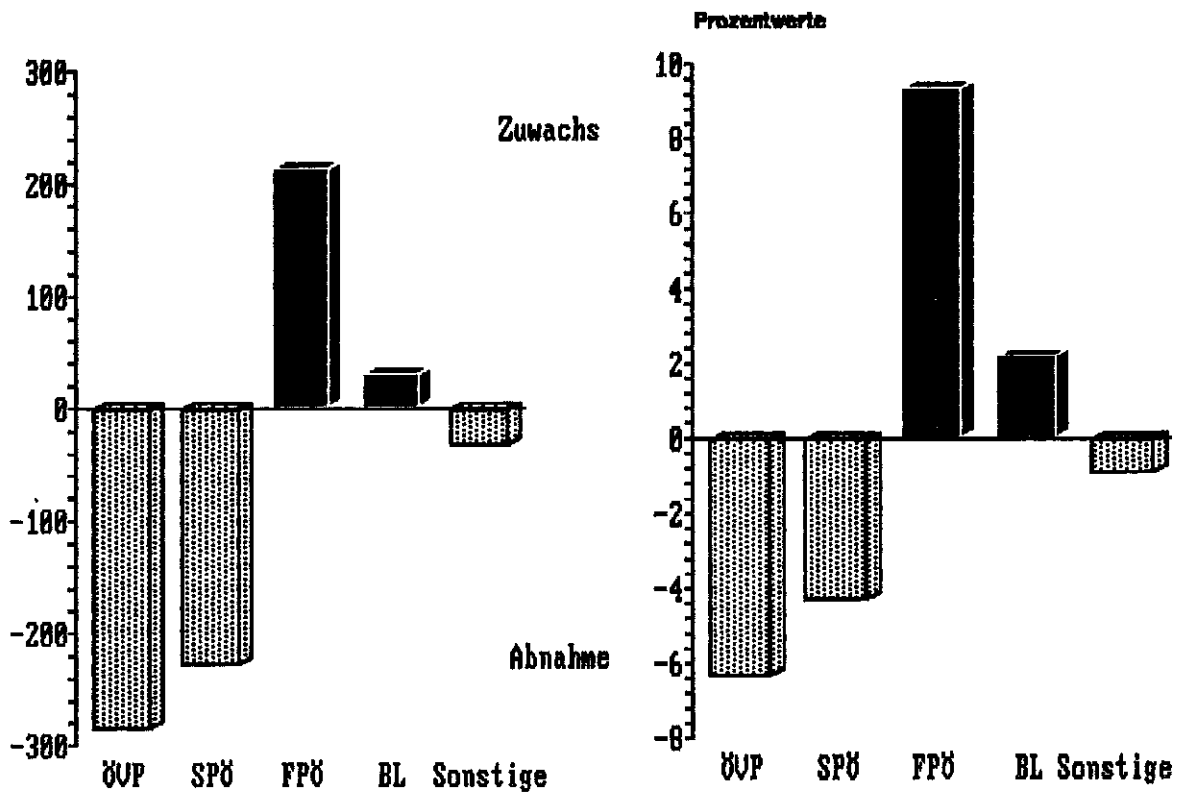
*) IM VERGLEICH MIT GABL (1984)

WAHLBEZIRK 16: JOSEFIAU/ALPENSTRASSE

a) Abgegebene gültige Stimmen bei der Landtagswahl vom 12.3.1989



b) Veränderungen der Parteisummen LTW 84 und LTW 89



MAGISTRAT SALZBURG
ZU/2 Amt für Statistik

AMT FUER STATISTIK

LANDTAGSWAHL VOM 12.3.1989

TAB.2 WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWAHLER NACH ALTERSGRUPPEN
WAHLBEZIRK 16 JOSEFIAU/ALFENSTRASSE

	INSGESAMT		JUNGWAEHLER		BIS 30		30 - 39		40 - 49		50 - 59		60 UNTER	
	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%	ABS.	%
LT-WAHL 89	3.985		436		452		655		905		538		999	
ZUSAMMEN														
MAENNLICH	1.708	42,9	218	50,0	224	49,6	256	39,1	410	45,3	231	42,9	369	36,9
WEIBLICH	2.277	57,1	218	50,0	228	50,4	399	60,9	495	54,7	307	57,1	630	63,1
* * WAHLBERECHTIGTE * *														
VERAENDERUNG														
84 AUF 89														
ZUSAMMEN	-53	-1,3	16	3,8	-8	-1,7	-211	-24,4	61	7,2	10	1,9	79	8,6
MAENNLICH	-26	-1,5	16	7,9	32	16,7	-116	-31,2	31	8,2	-6	-2,5	17	4,8
WEIBLICH	-27	-1,2	0	0,0	-40	-14,9	-95	-19,2	30	6,5	16	5,5	62	10,9
* * NICHTWAHLER (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN) * *														
LT-WAHL 89	1.262	31,7	216	49,5	221	48,9	252	38,5	245	27,1	124	23,0	204	20,4
ZUSAMMEN														
MAENNLICH	555	32,5	106	48,6	115	51,3	97	37,9	107	26,1	63	27,3	67	18,2
WEIBLICH	707	31,0	110	50,5	106	46,5	155	38,8	138	27,9	61	19,9	137	21,7
* * NICHTWAHLER (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN) * *														
LT-WAHL 84	1.015	25,1	185	44,0	164	35,7	258	29,8	186	22,0	102	19,3	120	13,0
ZUSAMMEN														
MAENNLICH	419	24,2	90	44,6	64	33,3	108	29,0	80	21,1	37	15,6	40	11,4
WEIBLICH	596	25,9	95	43,6	100	37,3	150	30,4	106	22,8	65	22,3	80	14,1

AMT FUER STATISTIK

LANDTAGSWAHL VOM 12.3.1989

TAB.3 WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWAHLER NACH DER SOZIALEN STELLUNG
WAHLBEZIRK 16 JOSEFIAU/ALPENSTRASSE

	INSGESAMT ABS. %	SELB- STÄNDIG ABS. %	UNSELBSTÄNDIGE		FENSIONIST ABS. %	HAUSHALT- FUEREND ABS. %		SCHUELER/ STUDENTEN ABS. %		SONSTIGE ABS. %
			OFFENTL. ABS. %	PRIVAT ABS. %		HAUSHALT- FUEREND ABS. %	SCHUELER/ STUDENTEN ABS. %			
LT-WAHL 89										
ZUSAMMEN	3.985	93	481	1.256	938	296	315			606
MAENNLICH	1.708	43	249	584	297	1	166	53		304
WEIBLICH	2.277	57	232	672	641	295	149	47		302
* * WAHLBERECHTIGTE * *										
VERAENDERUNG 84 AUF 89										
ZUSAMMEN	-53	-1	-139	-22	-14	-71	194	160		270
MAENNLICH	-26	-1	-88	-26	-38	1	100	152		132
WEIBLICH	-27	-1	-51	-18	24	-72	94	171		138
* * NICHTWAHLER (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN) * *										
LT-WAHL 89										
ZUSAMMEN	1.262	32	101	417	196	75	112	36		337
MAENNLICH	555	32	45	187	58	1	70	42		163
WEIBLICH	707	31	56	230	138	74	42	28		174
LT-WAHL 84										
ZUSAMMEN	1.015	25	114	446	128	84	39	32		172
MAENNLICH	419	24	44	204	39	0	21	32		88
WEIBLICH	596	26	70	242	89	84	18	33		84

LANDTAGSWAHL VOM 12.3.1989
AUFSCHLUESSELUNG DER "SONSTIGEN" PARTEIEN

	VGOE		KPOE		SUMME	
	ABS.	IN %	ABS.	IN %	ABS.	IN %
STADTERGEBNISS	1364	2,0	607	0,9	1971	2,8
WAHLBEZIRK 01 NEUSTADT/AEUSSERER STEIN	28	1,3	16	0,7	44	2,0
WAHLBEZIRK 02 ELISABETHVORSTADT	63	2,1	35	1,2	98	3,2
WAHLBEZIRK 03 ITZLING/KASERN/SAM	84	1,6	64	1,2	148	2,8
WAHLBEZIRK 04 GNIGL/LANGWIED	97	2,6	44	1,2	141	3,7
WAHLBEZIRK 05 SCHALLMOOS	71	2,0	48	1,3	119	3,3
WAHLBEZIRK 06 PARSCH	102	2,2	29	0,6	131	2,9
WAHLBEZIRK 07 AIGEN/ABFALTER/GLAS	83	2,4	18	0,5	101	2,9
WAHLBEZIRK 08 LEHEN	129	1,7	75	1,0	204	2,7
WAHLBEZIRK 09 LIEFERING	140	2,1	60	0,9	200	3,1
WAHLBEZIRK 10 MAXGLAN/AIGLHOF	122	1,7	58	0,8	180	2,5
WAHLBEZIRK 11 TAXHAM	68	1,8	23	0,6	91	2,4
WAHLBEZIRK 12 RIEDENBURG	67	2,3	27	0,9	94	3,3
WAHLBEZIRK 13 GNEIS/LEOFOLDSKRON/MORZG/MOOS	112	2,1	33	0,6	145	2,8
WAHLBEZIRK 14 NONNTAL/HERRNAU	129	2,2	40	0,7	169	2,8
WAHLBEZIRK 15 ALTSTADT/MUELLN	20	1,4	13	0,9	33	2,3
WAHLBEZIRK 16 JOSEFIAU/ALPENSTRASSE	41	1,5	23	0,9	64	2,4